

HALBJAHRRES FINANZ BERICHT 2023

Editorial des Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren!

Es sind die strategischen Grundpfeiler unserer Gruppe, die uns in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten zur Nummer eins in CEE gemacht haben. Die richtige Kombination von Zuverlässigkeit und Dynamik, von Bewährtem und Neuem prägt das Handeln der Gruppe. Es ist eine Erfolgsgeschichte, die mit einem mutigen Schritt begann und mit konsequenter Arbeit und Weitsicht über die Jahre kontinuierlich fortgesetzt wurde. An alle, die Teil dieser Erfolgsgeschichte waren und sind: herzliche Gratulation und ein großes Dankeschön.



In diesem Verständnis habe ich die Rolle des Vorstandsvorsitzenden und CEO der VIG übernommen und will ich sie ausüben. Seit Juli 2023 leite ich die Unternehmensgruppe, in der die Weichen für eine aussichtsreiche Zukunft gestellt sind. Eine dieser Weichen ist das im Jahr 2021 gemeinsam erarbeitete Strategieprogramm VIG 25. Es wird uns mit seinen vielschichtigen Impulsen und Initiativen bis ins Jahr 2025 führen. Ein Leitgedanke dahinter: Veränderungen als Chancen sehen, Potenziale erkennen und die individuellen Stärken der einzelnen Versicherungsgesellschaften bewusst einsetzen. In ebendiesem Bewusstsein finden wir Antworten auf die Fragen gesellschaftlicher, ökonomischer und ökologischer Veränderungen und praktikable Lösungen in Zeiten voranschreitender Digitalisierung von immer mehr Lebens- und Arbeitsbereichen.

Eine der Stärken der VIG ist unser Selbstverständnis als Gruppe. Gesellschaften in 30 Ländern agieren eigenverantwortlich und nahe an den Kund:innen, während sie sich an gemeinsamen Zielen orientieren. Das macht uns zu einer stabilen Partnerin am Kapitalmarkt und unsere Gesellschaften zu attraktiven Arbeitgebern, innovativen Versicherern und aktiven Mitgliedern auf lokaler Ebene. Diese Art von Organisation erfordert ein hohes Maß an Austausch und konstruktiver Zusammenarbeit. Die Kooperation und die Kommunikation innerhalb der Gruppe wollen wir daher noch weiter ausbauen.

Dabei nutzen wir die aktuelle positive Dynamik: Im 1. Halbjahr 2023 erwirtschaftete die VIG Verrechnete Prämien in Höhe von EUR 7,3 Mrd. Das entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von 10,8%. Die Übernahme des CEE-Geschäfts der Aegon und Prämienanpassungen aufgrund der Inflation haben ihren Teil dazu beigetragen. Das Konzernergebnis vor Steuern erhöhte sich im 1. Halbjahr 2023 – infolge des durch Sondereffekte belasteten Ergebnisses im Vorjahr – deutlich auf EUR 462,9 Mio.

Das positive erste Halbjahr lässt mich mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Setzen wir gemeinsam den erfolgreichen Weg fort!

Ihr

Hartwig Löger

INHALT

03	Editorial des Vorstandsvorsitzenden
04	Zwischenlagebericht
14	Kapitalmarkt & Investor Relations & Aktie
16	Konzernzwischenabschluss nach IFRS

Zwischenlagebericht

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Das Umfeld für ein bestenfalls moderates Wachstum hat sich seit Jahresbeginn kaum geändert. Weiterhin zeigen sich Frühindikatoren für Konsument:innenstimmung, Wirtschaft und Unternehmen auch im Lauf des 2. Quartals 2023 schwach. Für die Eurozone ergibt sich allerdings einhergehend mit sinkenden Inflationsraten eine graduelle Aufhellung in der Konsument:innenstimmung. Folgend einer vermeintlich technischen Rezession im Verlauf der letzten beiden Quartale – reales BIP-Wachstum von minus 0,1% im 4. Quartal 2022 und einer adaptierten Schätzung von 0,0% im 1. Quartal 2023 (jeweils im Quartalsvergleich) – erwarten die Expert:innen des Erste Group Research ein leichtes Wachstum in der Eurozone ab dem 2. Quartal 2023. Auch wenn gesunkene Energie- und Nahrungsmittelpreise ein Sinken der Inflation auf zuletzt 5,5% im Juni (im Jahresvergleich) befördert haben, so bleibt doch die Kerninflation, getrieben durch steigende Preise bei Dienstleistungen, weiterhin angespannt.

Wenn Österreich im 1. Quartal 2023 auch ein BIP-Wachstum von 1,9% im Jahresvergleich leisten konnte, so setzte sich mit einer Stagnation im Vergleich zum Vorquartal die in der zweiten Hälfte des Vorjahres begonnene Konjunkturschwäche tatsächlich fort. Während der Tourismus im 1. Quartal 2023 ein Plus von 17,1% im Vergleich zum pandemiegeplagten 1. Quartal 2022 zeigte, wuchs die Industrie mit 0,9% in diesem Zeitraum kaum. Wenn auch im westeuropäischen Vergleich hoch, so ist auch in Österreich im Juni 2023 die Inflation auf 7,8% gesunken.

Die Tschechische Republik und Ungarn haben bereits im 2. Halbjahr 2022 eine milde Rezession durchlaufen. In Ungarn blieb das BIP-Wachstum auch im 1. Quartal 2023 im Quartalsvergleich im negativen Bereich. Mit einem Plus von 3,8% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres konnte hingegen Polen im 1. Quartal 2023 positiv überraschen und auch Kroatien entwickelte sich besser als erwartet. Bis auf Rumänien trug in allen Märkten der Region der Export positiv bei, der private Konsum blieb schwach. Investitionen hingegen wuchsen weiter, unterstützt durch EU-Subventionen. An der bestenfalls flach verlaufenden

1. Halbjahr 2023 im Überblick

- Wachstum der Verrechneten Prämien um 10,8% auf EUR 7.306,7 Mio.
- Versicherungstechnische Erträge ausgestellter Versicherungsverträge um 13,7% auf EUR 5.380,4 Mio. gesteigert
- Ergebnis vor Steuern auf EUR 462,9 Mio. gestiegen
- Netto Combined Ratio bei 94,0%
- Vertragliche Servicemarge (CSM) bei EUR 5.934,9 Mio.

Entwicklung der Stimmung in der regionalen Industrie fällt weiterhin die Schwäche im produzierenden Gewerbe auf. Das Konsument:innenvertrauen erwies sich allerdings insgesamt als recht robust und sollte im 2. Halbjahr 2023 seinen Beitrag liefern können. Die ersten vorläufigen Berichte zum BIP-Wachstum im 2. Quartal 2023 streichen aber dennoch das schwache Umfeld hervor und insbesondere Polen blieb hinter den Erwartungen zurück.

NEUE RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Die VIG-Versicherungsgruppe wendet per 1. Jänner 2023 erstmals die Rechnungslegungsstandards IFRS 9 und IFRS 17 an. Die Erstanwendung führt zu signifikanten Änderungen und hat damit einen materiellen Einfluss auf den vorliegenden Halbjahresfinanzbericht inklusive angepasster Vergleichsinformationen des Vorjahres. Detaillierte Informationen sind im Kapitel Erstmalige Anwendung von Standards ab Seite 22 in den Konzernanhangangaben zu finden.

GESCHÄFTSVERLAUF UND FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Verrechnete Prämien

Die VIG-Versicherungsgruppe erzielte im 1. Halbjahr 2023 mit Verrechneten Prämien von EUR 7.306,7 Mio. ein signifikantes

Plus von 10,8% (1. Halbjahr 2022: EUR 6.595,1 Mio.). Alle berichtspflichtigen Segmente weisen eine Steigerung der Verrechneten Prämien im Vergleich zum Halbjahr des Vorjahres auf. Besonders dynamisch haben sich die Segmente Polen, Erweiterte CEE und Spezialmärkte entwickelt.

KONZERN-KURZ-GUV

	1.1.-30.6. 2023	1.1.-30.6. 2022	Δ in %	Δ absolut
<i>in EUR Mio.</i>				
Versicherungstechnisches Ergebnis	550,8	521,3	5,7 %	29,5
Versicherungstechnische Erträge ausgestellt Versicherungsverträge	5.380,4	4.732,9	13,7 %	647,5
Versicherungstechnische Aufwendungen ausgestellt Versicherungsverträge	-4.807,4	-4.099,0	17,3 %	-708,4
Erträge und Aufwendungen aus gehaltenen Rückversicherungsverträgen	-22,2	-112,6	-80,3 %	90,4
Gesamtkapitalveranlagungsergebnis	233,4	-149,1	n.a.	382,5
Kapitalveranlagungsergebnis	1.098,4	-1.245,1	n.a.	2.343,5
Erträge und Aufwendungen von Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	30,0	23,4	33,6 %	6,7
Versicherungstechnisches Finanzergebnis	-910,8	1.063,7	n.a.	-1.974,5
Ergebnis von assoziierten Unternehmen	15,7	8,9	77,4 %	6,9
Finanzierungsergebnis	-52,1	-42,7	22,0 %	-9,4
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-269,1	-117,5	> 100 %	-151,6
Operatives Gruppenergebnis	463,0	212,0	> 100 %	251,0
Anpassungen*	-0,1	0,0	n.a.	-0,1
Ergebnis vor Steuern	462,9	212,0	> 100 %	250,9
Steuern	-110,1	-57,1	92,7 %	-53,0
Periodenergebnis	352,8	154,9	> 100 %	197,9
Nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis	9,4	7,5	25,8 %	1,9
Periodenergebnis nach Nicht beherrschende Anteile	343,4	147,4	> 100 %	196,0
Ergebnis je Aktie (annualisiert) (in EUR)	5,25	2,19	> 100 %	3,1

*Der Wert beinhaltet Wertminderungen der Geschäfts- oder Firmenwerte.

Versicherungstechnische Erträge ausgestellt Versicherungsverträge

Die Versicherungstechnischen Erträge ausgestellt Versicherungsverträge beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2023 auf EUR 5.380,4 Mio. (1. Halbjahr 2022:

EUR 4.732,9 Mio.) und lagen damit um 13,7% über dem Wert der Vorjahresperiode. Der Anstieg resultiert vorrangig aus der dynamischen Entwicklung der Verrechneten Prämien im Bewertungsmodell Premium Allocation Approach (PAA), welche sich direkt auf die Versicherungstechnischen Erträge auswirkt sowie aus gestiegenen Auflösungen der Vertraglichen Servicemarge (CSM) im General Measurement Model (GMM) und im Variable Fee Approach (VFA).

Ergebnis vor Steuern

Das Konzernergebnis vor Steuern erhöhte sich im 1. Halbjahr 2023 deutlich auf EUR 462,9 Mio. (1. Halbjahr 2022: EUR 212,0 Mio.). Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Ergebnis der Vorjahresperiode durch Vorsorgen im Zusammenhang mit dem Exposure russischer Staats- und Unternehmensanleihen in Höhe von EUR 126,1 Mio. belastet war. Dem gegenüber ist im 1. Halbjahr 2023 durch den Verkauf von russischen Staats- und Unternehmensanleihen ein Gewinn in Höhe von EUR 20,3 Mio. erzielt worden. Darüber hinaus war das Vorjahr durch unrealisierte Nettoverluste aus der Bewertung von Anleihen aufgrund der stark gestiegenen Zinsen belastet.

Netto Combined Ratio

Die Berechnung der Netto Combined Ratio ergibt sich aus den Versicherungstechnischen Aufwendungen aus ausgestellten Versicherungsverträgen abzüglich Versicherungstechnischer Aufwendungen aus gehaltenen Rückversicherungsverträgen geteilt durch Versicherungstechnische Erträge ausgestellt Versicherungsverträge abzüglich Versicherungstechnischer Erträge aus Rückversicherungsverträgen im Geschäftsbereich Schaden- und Unfallversicherung.

Netto Combined Ratio	1.1.-30.6.2023	1.1.-30.6.2022
<i>in EUR Mio.</i>		
Versicherungstechnische Erträge netto	3.539,1	3.121,0
Direkt zuordenbare Kosten netto	-1.141,9	-940,2
Versicherungstechnische Aufwendungen exkl. direkt zuordenbare Kosten netto	-2.183,2	-1.886,6
Versicherungstechnische Aufwendungen netto	-3.325,1	-2.826,8
Schadenquote in %	61,7	60,4
Kostenquote in %	32,3	30,1
Netto Combined Ratio in %	94,0	90,6

Die Netto Combined Ratio belief sich in den ersten sechs Monaten 2023 auf 94,0% (1. Halbjahr 2022: 90,6%), was vorrangig auf die Berücksichtigung von höheren Schadenvolatilitäten in der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle (LIC) zurückzuführen ist. Zudem wurde die Netto Combined Ratio im Vergleichszeitraum des Vorjahres von hohen Provisionsabgrenzungen im Zusammenhang mit der Erstanwendung von IFRS 17 positiv beeinflusst.

Operativer Return on Equity (Operativer RoE)

Die Kennzahl Operativer Return on Equity zeigt die Profitabilität der Versicherungsgruppe. Zur Berechnung dieser Kennzahl wird das annualisierte Operative Gruppenergebnis zum Halbjahr ins Verhältnis zum durchschnittlichen Eigenkapital gesetzt. Hierzu wird ein um die Rücklage für Nicht realisierte Gewinne und Verluste angepasstes Eigenkapital verwendet.

Operativer Return on Equity	30.6.2023	31.12.2022	31.12.2021
in EUR Mio.			
Eigenkapital	5.961,7	5.713,9	5.308,3
Im Eigenkapital erfasste nicht realisierte Gewinne und Verluste*	-5,5	20,1	-139,4
Angepasstes Eigenkapital	5.956,2	5.734,0	5.168,9
Durchschnittliches angepasstes Eigenkapital	5.845,1	5.451,4	
Operatives Gruppenergebnis	463,0	594,7	
RoE in % (annualisiert)	15,8	10,9	

*bereinigt um Nicht beherrschende Anteile

Der Konzern erzielte im 1. Halbjahr 2023 einen Operativen Return on Equity von 15,8% (31. Dezember 2022: 10,9%).

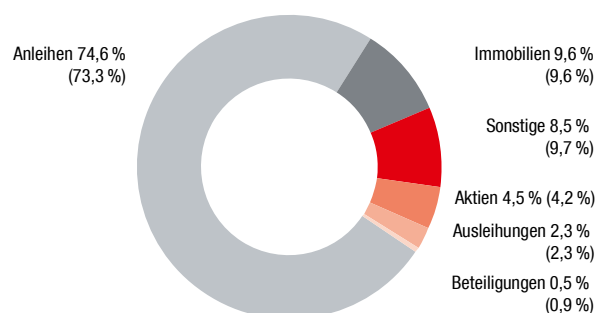
Vertragliche Servicemarge (GSM)

Die Vertragliche Servicemarge (Contractual Service Margin) ist der in den Versicherungsvertrag ursprünglich eingepreiste, noch nicht realisierte Gewinn, der als gesonderter Bestandteil der versicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen wird. Sie beträgt per 30. Juni 2023 EUR 5.934,9 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 5.838,1 Mio.). Das entspricht einem Anstieg von 1,7%.

Gesamtkapitalveranlagungsportfolio

Das Gesamtkapitalveranlagungsportfolio betrug zum 30. Juni 2023 EUR 41.701,0 Mio. (31. Dez. 2022: EUR 41.062,2 Mio.). Der Anstieg gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres ist vorrangig auf die gestiegenen Marktwerte der zum Zeitwert bewerteten Investments zurückzuführen.

STRUKTUR DES VERANLAGUNGSPORTFOLIOS ZUM 30. JUNI 2023



Werte zum 31. Dezember 2022 in Klammer

Im Veranlagungsportfolio sind Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Finanzielle Vermögenswerte, Investitionen in Beteiligungs- und Gemeinschaftsunternehmen und Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien inklusive Baurechte sowie Selbstgenutzte Immobilien inkludiert. Die Darstellung der Struktur des Veranlagungsportfolios bezieht sich lediglich auf die im eigenen Risiko der VIG befindlichen Veranlagungen (inklusive Investmentfonds und konsolidierte Spezialfonds, exklusive Finanzinstrumente der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung und Veranlagungen für Dritte).

GESCHÄFTSVERLAUF UND FINANZIELLE LEISTUNGS-INDIKATOREN NACH BERICHTSPFLICHTIGEN SEGMENTEN

Österreich

Die österreichischen VIG-Versicherungsgesellschaften erwirtschafteten in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023

Verrechnete Prämien in Höhe von EUR 2.417,8 Mio. Im Vergleich zur Vergleichsperiode des Vorjahres entspricht dies einem Anstieg um 1,8% (1. Halbjahr 2022: EUR 2.374,6 Mio.). Dies ist vor allem auf die Indexanpassungen in den Nichtlebensparten zurückzuführen, die Einmalumlage in der Lebensversicherung sind hingegen stark rückläufig.

Die Versicherungstechnischen Erträge ausgestellter Versicherungsverträge beliefen sich im 1. Halbjahr 2023 auf EUR 1.642,1 Mio. (1. Halbjahr 2022: EUR 1.543,4 Mio.). Das entspricht einem Anstieg um 6,4%, der auf den erhöhten Verrechneten Prämien im Premium Allocation Approach (PAA) in den Nichtlebensparten basiert.

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich im 1. Halbjahr 2023 auf EUR 192,2 Mio. (1. Halbjahr 2022: EUR 75,6 Mio.). Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Ergebnis der Vorjahresperiode durch Vorsorgen im Zusammenhang mit dem Exposure russischer Staats- und Unternehmensanleihen belastet war.

Die Netto Combined Ratio erhöhte sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 im Wesentlichen infolge einer höheren Schadenbelastung bedingt durch die Berücksichtigung höherer Schadenvolatilitäten in der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle (LIC) und lag bei 90,4% (1. Halbjahr 2022: 88,5%).

Tschechische Republik

Die VIG-Versicherungsgesellschaften im Segment Tschechische Republik verzeichneten im 1. Halbjahr 2023 Verrechnete Prämien in Höhe von EUR 1.197,7 Mio. und damit um 8,3% mehr als im Vergleich zur Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2022: EUR 1.106,4 Mio.). Dies ist vor allem sowohl auf ein höheres Neugeschäft als auch auf höhere Durchschnittspreise in den Kfz-Sparten zurückzuführen.

Die Versicherungstechnischen Erträge ausgestellter Versicherungsverträge lagen in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres bei EUR 999,7 Mio. (1. Halbjahr 2022: EUR 902,8 Mio.). Das entspricht einem Anstieg um 10,7%, der auf der positiven Entwicklung der Verrechneten Prämien in den Kfz-Sparten basiert.

VERSICHERUNGSTECHNISCHE ERTRÄGE AUSGESTELLTER VERSICHERUNGSVERTRÄGE

	1.1.-30.6.23	1.1.-30.6.22	Δ in %	Δ absolut
in EUR Mio.				
Österreich	1.642,1	1.543,4	6,4%	98,7
Tschechische Republik	999,7	902,8	10,7%	96,9
Polen	585,6	528,6	10,8%	57,0
Erweiterte CEE ¹	1.511,7	1.241,5	21,8%	270,2
Spezialmärkte ²	356,1	203,3	75,1%	152,8
Gruppenfunktionen ³	798,3	744,4	7,2%	53,9
Konsolidierung	-513,1	-431,1	19,0%	-82,0
Summe	5.380,4	4.732,9	13,7%	647,5

¹ Erweiterte CEE: Albanien inkl. Kosovo, Baltikum, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Moldau, Nordmazedonien, Rumänien, Serbien, Slowakei, Ukraine, Ungarn

² Spezialmärkte: Deutschland, Georgien, Liechtenstein, Türkei

³ Gruppenfunktionen: VIG Holding, VIG Re, Wiener Re, VIG Fund, zentrale IT-Dienstleister und Zwischenholdings

ERGEBNIS VOR STEUERN

	1.1.-30.6.23	1.1.-30.6.22	Δ in %	Δ absolut
in EUR Mio.				
Österreich	192,2	75,6	> 100%	116,6
Tschechische Republik	114,3	85,0	34,5%	29,3
Polen	33,5	36,4	-7,9%	-2,9
Erweiterte CEE ¹	104,0	28,2	> 100%	75,8
Spezialmärkte ²	32,9	32,2	2,2%	0,7
Gruppenfunktionen ³	-14,0	-45,3	-69,2%	31,4
Konsolidierung	0,0	0,0	n.a.	0,0
Summe	462,9	212,0	> 100%	250,9

¹ Erweiterte CEE: Albanien inkl. Kosovo, Baltikum, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Moldau, Nordmazedonien, Rumänien, Serbien, Slowakei, Ukraine, Ungarn

² Spezialmärkte: Deutschland, Georgien, Liechtenstein, Türkei

³ Gruppenfunktionen: VIG Holding, VIG Re, Wiener Re, VIG Fund, zentrale IT-Dienstleister und Zwischenholdings

Das Ergebnis vor Steuern betrug im 1. Halbjahr des laufenden Jahres EUR 114,3 Mio. Dies entspricht einem Plus von 34,5% im Vergleich zur Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2022: EUR 85,0 Mio.), welches vorwiegend aus der positiven Entwicklung des Gesamtkapitalveranlagungsergebnisses stammt.

Die Netto Combined Ratio lag im 1. Halbjahr 2023 bei 93,3% (1. Halbjahr 2022: 89,6%). Die Netto Combined Ratio des Vorjahres war durch hohe Provisionsabgrenzungen im Zusammenhang mit der Erstanwendung von IFRS 17 positiv beeinflusst.

Polen

Die Verrechneten Prämien der VIG-Versicherungsgesellschaften im Segment Polen beliefen sich im 1. Halbjahr 2023 auf EUR 765,7 Mio. und lagen damit um 16,2% über dem Vergleichswert der Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2022: EUR 659,0 Mio.). Diese Steigerung ist vor allem eine Folge der guten Entwicklung der Kfz-Kaskoversicherung sowie der Sonstigen Sachversicherungssparten.

Im 1. Halbjahr 2023 beliefen sich die Versicherungstechnischen Erträge ausgestellter Versicherungsverträge auf EUR 585,6 Mio. (1. Halbjahr 2022: EUR 528,6 Mio.). Im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht dies einem Anstieg um 10,8%, welcher vorrangig auf die zuvor erwähnte positive Entwicklung der Verrechneten Prämien zurückzuführen ist.

Das Ergebnis vor Steuern sank in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres bedingt durch die Verschlechterung der Netto Combined Ratio um 7,9% auf EUR 33,5 Mio. (1. Halbjahr 2022: EUR 36,4 Mio.).

Die Netto Combined Ratio belief sich im 1. Halbjahr 2023 aufgrund von steigenden Kosten und Schäden bedingt durch die hohe Inflation auf 94,8% (1. Halbjahr 2022: 88,6%).

Erweiterte CEE

Das berichtspflichtige Segment Erweiterte CEE umfasst die Länder Albanien inklusive Kosovo, das Baltikum, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Moldau, Nordmazedonien, Rumänien, Serbien, Slowakei, Ukraine und Ungarn.

Im Segment Erweiterte CEE erzielten die Versicherungsgesellschaften der VIG im 1. Halbjahr 2023 Verrechnete Prämien in Höhe von EUR 2.012,0 Mio. (1. Halbjahr 2022: EUR 1.829,6 Mio.). Das Plus von 10,0% im Vergleich zur Vorjahresperiode basiert vor allem auf der per 1. April 2022 erfolgten Erstkonsolidierung der Alfa Vienna Insurance Group Zrt. (vormals Aegon) in Ungarn. Weiters zeigten vor allem das Baltikum, Bulgarien und die Slowakei eine dynamische Entwicklung der Verrechneten Prämien.

Die Versicherungstechnischen Erträge ausgestellter Versicherungsverträge betragen in den ersten sechs Monaten 2023 EUR 1.511,7 Mio. und lagen damit um 21,8% über dem Vergleichswert der Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2022: EUR 1.241,5 Mio.). Der Anstieg resultiert vor allem aus der zuvor erwähnten Erstkonsolidierung in Ungarn. Zudem konnte das Kfz-Kaskoversicherungsgeschäft in Rumänien und Bulgarien sowie das Nichtlebensgeschäft in der Slowakei gute Zuwächse erzielen.

Im 1. Halbjahr 2023 wurde im Segment Erweiterte CEE ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von EUR 104,0 Mio. erzielt (1. Halbjahr 2022: EUR 28,2 Mio.). Die deutliche Steigerung im Vergleich zur Vorjahresperiode ist im Wesentlichen auf die Verbesserung des Gesamtkapitalveranlagungsergebnisses in der Slowakei und im Baltikum zurückzuführen.

Die Netto Combined Ratio erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode infolge einer erhöhten Schadenfrequenz in der Ukraine sowie einer Berücksichtigung von höheren Schadenvolatilitäten in der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle (LIC) in Bulgarien und Rumänien auf 96,4% (1. Halbjahr 2022: 92,5%).

Spezialmärkte

Das berichtspflichtige Segment Spezialmärkte umfasst die Länder Deutschland, Georgien, Liechtenstein und Türkei.

Die VIG-Versicherungsgesellschaften im Segment Spezialmärkte erwirtschafteten in den ersten sechs Monaten 2023 Verrechnete Prämien in Höhe von EUR 520,0 Mio. (1. Halbjahr 2022: EUR 341,7 Mio.). Das deutliche Plus von 52,2%

im Vergleich zur Vorjahresperiode ist vor allem auf die per 1. April 2022 erfolgte Erstkonsolidierung der Viennalife (vormals Aegon) in der Türkei zurückzuführen.

In den ersten sechs Monaten 2023 stiegen die Versicherungstechnischen Erträge ausgestellter Versicherungsverträge aufgrund der guten Entwicklung aller Versicherungssparten in der Türkei und Georgien sowie der zuvor erwähnten Erstkonsolidierung von EUR 203,3 Mio. im 1. Halbjahr 2022 auf EUR 356,1 Mio.

Im Vergleich zur Vorjahresperiode erhöhte sich das Ergebnis vor Steuern infolge der per 1. April 2022 erfolgten Erstkonsolidierung der Viennalife (vormals Aegon) in der Türkei sowie eines besseren Krankengeschäftes in Georgien um 2,2% und belief sich im 1. Halbjahr 2023 auf EUR 32,9 Mio. (1. Halbjahr 2022: EUR 32,2 Mio.).

Die Netto Combined Ratio lag im 1. Halbjahr 2023 infolge steigender Schadenfrequenzen und der Berücksichtigung von höheren Schadenvolatilitäten in der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle (LIC) in der Türkei bei 98,6% (1. Halbjahr 2022: 91,2%).

Gruppenfunktionen

Das berichtspflichtige Segment Gruppenfunktionen beinhaltet die VIG Holding (inklusive der Zweigniederlassungen in Nordeuropa), die VIG Re (inklusive der Zweigniederlassungen in Deutschland und Frankreich), die Wiener Re, den VIG Fund, zentrale IT-Dienstleister und Zwischenholdings.

Die Versicherungstechnischen Erträge ausgestellter Versicherungsverträge beliefen sich im 1. Halbjahr 2023 auf EUR 798,3 Mio. und lagen damit aufgrund des deutlich gestiegenen gruppeninternen Geschäfts um 7,2% über dem Wert der Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2022: EUR 744,4 Mio.).

Im Segment Gruppenfunktionen wurde in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres ein Verlust in Höhe von EUR 14,0 Mio. ausgewiesen (1. Halbjahr 2022: Verlust in Höhe von EUR 45,3 Mio.). Das bessere Ergebnis resultiert vorrangig aus dem höheren Gesamtkapitalveranlagungsergebnis.

WESENTLICHE BEZIEHUNGEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Nähere Ausführungen zu den Beziehungen mit nahestehenden Personen und Unternehmen sind im Konzernanhang ab Seite 59 zu finden.

Voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Konzerns

WESENTLICHE RISIKEN UND UNGEWISSHEITEN

Der strategischen Ausrichtung der VIG-Versicherungsgruppe folgend hat sich das grundlegende Risikoprofil der VIG-Versicherungsgruppe im 1. Halbjahr 2023 nicht verändert. Die wesentlichen Risiken für das 2. Halbjahr 2023 sind weiterhin die Marktrisiken und die versicherungstechnischen Risiken. Für weiterführende Informationen hinsichtlich der wesentlichen Geschäftsrisiken, denen die VIG-Versicherungsgruppe ausgesetzt ist, wird an dieser Stelle auf die Risikoberichterstattung im Konzerngeschäftsbericht 2022 der VIG-Versicherungsgruppe und den Bericht über die Solvabilität und Finanzlage 2022 verwiesen.

Das Geschäftsjahr 2023 bleibt von beachtlichen Unsicherheitsfaktoren begleitet, allen voran dem Krieg in der Ukraine, dessen Entwicklung weiterhin nicht abschätzbar ist und dessen Auswirkungen für alle Branchen spürbar bleiben. Auch die Inflation, die weiterhin auf einem hohen Niveau verbleibt, wird die zukünftige Geschäftsentwicklung beeinflussen. Diese Unsicherheiten und damit verbundene Folgeeffekte auf den Kapitalmarkt und die Versicherungswirtschaft stellen für die VIG-Versicherungsgruppe die wesentlichsten Unsicherheiten für das 2. Halbjahr 2023 dar.

Auch wenn es im 1. Halbjahr 2023 keine überdurchschnittlichen Extremwetterereignisse gab, erwartet die VIG-Versicherungsgruppe, dass sich die Intensität und Häufigkeit von Unwettern im Zuge des Klimawandels weiter erhöhen werden. Daher widmet sich die VIG-Versicherungsgruppe weiterhin verstärkt den Themen Klimawandel und Nachhaltigkeit. Darüber hinaus befasst sich die VIG-

Versicherungsgruppe weiterhin intensiv mit dem Thema Cyber-Risiko, das durch die schnell fortschreitende Digitalisierung in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen wird.

Die aufsichtsrechtliche Solvenzquote der VIG-Versicherungsgruppe belief sich per 31. Dezember 2022 auf 280 %. Aufgrund des Anstiegs der risikolosen Euro-Zinskurve und der positiven Entwicklungen auf den Aktienmärkten ist trotz des teilweisen Rückkaufs der ausgegebenen nachrangigen Anleihe (ISIN: AT0000A1D5E1) im Gesamtnennbetrag von EUR 185.587.000 eine positive Entwicklung der Solvabilität für das 1. Halbjahr 2023 zu erwarten. Die Solvenzquote für den 30. Juni 2023 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht final vor.

Sowohl die sehr gute aufsichtsrechtliche Eigenmittelausstattung als auch das am 27. Juli 2023 bestätigte „A+“-Rating mit stabilem Ausblick von Standard & Poor's demonstrieren die hohe Risikotragfähigkeit der Versicherungsgruppe.

Die bis dato verfolgte Veranlagungspolitik einer konservativen und auf Sicherheit ausgerichteten Asset-Allokation wird beibehalten.

VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG – AUSBLICK

WIRTSCHAFTLICHER AUSBLICK

Für die Eurozone gehen die Analyst:innen der Erste Group von einer zunehmenden Dynamik im BIP-Wachstum in der zweiten Jahreshälfte 2023 aus. Mit einem schwachen Start als Basis werden aber dennoch nur 0,5% Wachstum für 2023 insgesamt erwartet. Mit dem Risiko einer weiterhin höheren Dynamik bei den Dienstleistungspreisen besteht insbesondere die Gefahr einer weiterhin zu hohen Kerninflation, die länger als erwartet auf höheren Niveaus verharren könnte. In Summe wird daher nur mit einem geringfügigeren Rückgang der Inflation auf 5,6% zum Ende 2023 gerechnet.

Bedingt durch weiterhin hohe Preisdynamik und damit einhergehender Dämpfung der Kaufkraft, könnte sich die

schleppende Entwicklung des österreichischen Wachstums noch bis in das 2. Halbjahr 2023 hinziehen. Insgesamt wird aber dennoch eine Abschwächung des Inflationsdrucks und damit eine Belebung des privaten Konsums sowie des Außenhandels erwartet. Mit einer geschätzten Inflationsrate von 7,4% zu Jahresende rechnen die Erste Group Analysten mit einem BIP-Wachstum von 0,6% für 2023.

Das reale BIP-Wachstum in der Region CEE sollte für 2023 mit 1,1% zu Buche schlagen. Insbesondere Rumänien und Kroatien tragen mit einem prognostiziertem Wachstum von 2,6% bzw. 2,1% dazu bei. Die weitere Entwicklung realer Löhne mit Auswirkung auf den privaten Konsum, wie auch die fortlaufende Unterstützung durch EU-Subventionen, sollten das regionale Wachstum weiterhin unterstützen können. Mit sinkender Inflationserwartung im 2. Halbjahr 2023 liegen die Inflationsprognosen für die meisten Märkte in der Region im knapp zweistelligen Bereich. In Summe wird ein regionaler Schnitt von 12,1% zum Ende 2023 erwartet. Kroatien mit 6,8% und Slowenien mit 7,2% kommen dabei am unteren Ende zu liegen. Ungarn hingegen wird noch unter den Auswirkungen seiner Inflationspolitik leiden müssen und das Jahr voraussichtlich mit einer Preissteigerungsrate von 17,9% beenden.

AUSBLICK DER VIG-VERSICHERUNGSGRUPPE

Die erstmalige Aufbereitung der Halbjahresergebnisse gemäß der seit 1. Jänner 2023 anzuwendenden Rechnungslegungsstandards IFRS 9 und IFRS 17 zeigt bereits die erwartete erhöhte Volatilität der Ergebnisse aufgrund der Auswirkungen des geänderten Zinsumfeldes. Daher werden die Zielsetzungen für die finanziellen Leistungsindikatoren gemäß der geänderten Rechnungslegungsstandards sowie die Dividendenpolitik aktuell überprüft.

Generell ist die Entwicklung des Geschäftsjahres 2023 durch eine Vielzahl von Unsicherheitsfaktoren, allen voran die anhaltende Kriegssituation in der Ukraine und deren weitreichende Konsequenzen, schwer abschätzbar. Das schwächere makroökonomische Umfeld und die erwartete höhere Volatilität der Finanzmärkte schränken die Vorherseh-

barkeit der Geschäftsentwicklung aktuell ein. Im 2. Halbjahr 2023 ist darüber hinaus mit dämpfenden Ergebniseffekten aufgrund von Unwetterereignissen zu rechnen. Vorbehaltlich der erwähnten Aspekte sowie massiver Zins- und Marktschwankungen und im Hinblick auf die aktuell anhaltenden Wetterextreme erwartet die VIG für das Gesamtjahr 2023 ein Ergebnis vor Steuern für die Gruppe in einer Bandbreite von EUR 700 – 750 Mio. auf Basis IFRS 17/9.

Aktuelles

Führungswechsel bei der VIG

Seit 1. Juli 2023 ist Hartwig Löger Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender der Vienna Insurance Group. Peter Höfingler wurde Generaldirektor-Stellvertreter und bekleidet die Funktion des Stellvertretenden Vorsitzenden. Neben Elisabeth Stadler schied ebenso Peter Thirring Ende Juni 2023 aus dem VIG-Vorstand aus. Der ab Juli 2023 aus sechs statt bisher acht Personen bestehende VIG-Vorstand setzt sich zudem aus Liane Hirner in der Funktion als CFRO (Chief Finance and Risk Officer), Gerhard Lahner als COO (Chief Operations Officer), Gábor Lehel als CIO (Chief Innovation Officer) und Harald Riener, verantwortlich für den Bereich Retail, zusammen. Alle Vorstandsmandate laufen bis 30. Juni 2027.

Unwetterschäden

Insgesamt schlugen im 1. Halbjahr 2023 Unwetterschäden in Höhe von rund EUR 256 Mio. brutto zu Buche (1. Halbjahr 2022: rund EUR 201 Mio. brutto). Nach Abzug der Rückversicherung blieben davon rund EUR 98 Mio. im Eigenbehalt der VIG-Versicherungsgruppe (1. Halbjahr 2022: EUR 131 Mio.).

Hauptversammlung 2023

Die 32. ordentliche Hauptversammlung der Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe wurde am 26. Mai 2023 in der Wiener Stadthalle abgehalten. Die Hauptversammlung hat dem Antrag des Vorstands und des Aufsichtsrats der Vienna Insurance Group zugestimmt und eine Dividende von 1,30 Euro pro Aktie beschlossen. Die Dividendenrendite beträgt 5,8%.

Erfolgreiches Closing der Aegon-Gesellschaften

Nach dem erfolgreichen Erwerb des Aegon-Geschäfts in Ungarn und der Türkei im Jahr 2022 konnte am 31. Mai 2023 auch das Closing der polnischen und rumänischen Aegon-Gesellschaften abgeschlossen werden. Durch die Übernahme der Aegon-Gesellschaften in Polen und Rumänien erweitert die VIG einerseits ihr Lebensversicherungsportfolio sowie ihre Aktivitäten im Pensionsfondsgeschäft. Die im März 2022 erworbene ungarische Aegon-Versicherungsgesellschaft wurde Anfang August auf Alfa Vienna Insurance Group Zrt. umbenannt. In der Türkei ist die erworbene Lebensversicherungsgesellschaft mit der Marke Viennialife tätig.

Toprating – weiterhin „A+“ mit stabilem Ausblick

Die internationale Ratingagentur Standard & Poor's (S&P) hat Ende Juli 2023 das Rating der Vienna Insurance Group mit „A+“ und stabilem Ausblick bestätigt. Die VIG gehört damit weiterhin zu den Unternehmen mit dem besten Rating im ATX der Wiener Börse. Standard & Poor's bescheinigt der Vienna Insurance Group auch nach Abschluss des Erwerbs des Osteuropageschäfts der niederländischen Aegon Gruppe eine solide Ertragsentwicklung und eine robuste Kapitalausstattung.

Neuer Webauftritt für die Vienna Insurance Group

Mit einem sehr modernen Design wird ein userorientierter Ansatz durch kürzere Klickstrecken, intuitive Navigation und Leseflusssteuerung durch versetzte Teaserelemente verfolgt. Vor allem Job- und Kapitalmarktinteressent:innen, die zur Hauptzielgruppe des Unternehmensauftritts zählen, werden animiert, sich durch die gebotenen Informationen zu klicken. Die Webseite setzt auf einen hohen Bewegtbildanteil durch „talking numbers“, Microanimationen und Videos. Die optimierte Ansicht für Smartphones und Tablets sowie eine verbesserte Barrierefreiheit sind weitere Adaptierungen. Der eingeführte Unternehmensblog bietet Hintergrundinformationen zu den Themen Karriere, Verantwortung und innovativen Projekten der Gruppe. Der neue Bereich „Märkte“ veranschaulicht die Größe und Vielfalt der Gruppe. Das Thema Nachhaltigkeit wird in einem eigenen Menüpunkt stärker betont. Der überarbeitete Karrierebereich setzt unter anderem auf Gamification-Elemente, um

die VIG als Top-Arbeitgeberin zu positionieren. Die neue Webseite ist über die eigene und kurze Top-Level-Domain www.group.vig aufrufbar.

Rückkauf nachrangiger Anleihe

Die Vienna Insurance Group hat im April 2023 ein Angebot zum Rückkauf der im Jahr 2015 ausgegebenen nachrangigen Anleihe (ISIN: AT0000A1D5E1) gemacht und in der Folge Anleihen im Gesamtnennbetrag von insgesamt EUR 158,59 Mio. zurückgekauft. Alle Details unter: www.group.vig/anleihe.

AWARDS

Tschechische Kooperativa gewinnt Microsoft Award 2022

Mitte Jänner zeichnete Microsoft bereits zum 23. Mal interessante Lösungen und Anwendungen seiner Partner:innen aus. Die diesjährige Preisverleihung brachte der tschechischen VIG-Versicherungsgesellschaft Kooperativa den ersten Platz in der Kategorie „Hybride Arbeit und Kulturwandel“. Ausgezeichnet wurde die digitale Transformation der Umgebung in den VIG-Gesellschaften in Tschechien mit Unterstützung von Microsoft 365, die von der Firma manica für die Kooperativa umgesetzt wurde.

VIG Holding für „Besten Prozess des Jahres 2022“ ausgezeichnet

Für den Prozess der Quantitative Reporting Templates (QRT)-Berichterstattung, welche die aufsichtsrechtlichen Meldebögen beschreibt, wurde der VIG Holding der Process Award 2022 der Österreichischen Gesellschaft für Prozessmanagement verliehen. Der Preis wird ein Mal pro Jahr für den „besten Prozess des Jahres“ vergeben und dient als Auszeichnung für Organisationen, die vorweisen können, dass sie ein gelebtes und effektives Prozessmanagement haben. Nach einem Assessment von externen Prozessprüfer:innen und der folgenden Zertifizierung nahm der Prozess unter dem Projekttitel „Steering the Annual and Quarterly QRT Report, FSB Report“ am Wettbewerb teil. Er konnte dort mit guter Dokumentation und ständiger Weiterentwicklung punkten und somit den Gesamtsieg davontragen.

Nachhaltigkeitsauszeichnung für VIG Asset Management Ungarn

Bei der 10. Verleihung des „Privatbankar.hu Klasszis“-Preises in Budapest durfte sich VIG Asset Management Ungarn (vormals Aegon) zum zweiten Mal in Folge über den Sonderpreis für den „Domestic ESG Asset Manager of the Year“ freuen. Das Online-Medium Privatbankar.hu würdigt mit dieser Auszeichnung seit 2022 das Engagement ungarischer Asset Manager im Bereich Nachhaltigkeit. VIG (Aegon) Asset Management Ungarn wurde für die detaillierte Darstellung der ESG-Integrationsmethodik und des verwendeten Ansatzes ausgezeichnet.

BEESAFE zum „Fintech of the Year 2022“ in Polen gewählt

Das polnische Start-up der VIG für digitale Kfz-Versicherungen Beesafe schaffte es als einziges Versicherungsunternehmen auf die Liste „FinTech of the Year 2022“ des polnischen Wirtschaftsmagazins Gazeta Finansowa. Positiv hervorgehoben wurden dabei unter anderem die vollständig digitalen und automatischen Schadenabwicklungsprozesse auf KI-Basis sowie die Benutzer:innenfreundlichkeit.

Innovator of the Year: Österreichische VIG-Gesellschaft Donau Versicherung siegt in der Kategorie „Corporate Innovation“

In einem Online-Voting über den „Innovator of the Year“ des Branchenmediums für Innovation, Start-ups und digitale Wirtschaft „brutkasten“ wurde die österreichische VIG-Versicherungsgesellschaft Donau in der Kategorie „Corporate Innovation“ zum Sieger gekürt. Die DONAU Versicherung ging mit WohnenNext an den Start. Mit der „schnellsten Polizze Österreichs“ hat die DONAU den Online-Abschluss einer Haushaltsversicherung sehr einfach gemacht und mit dem „Next Generation Circle“ einen Innovationshub im Unternehmen etabliert.

Wiener Städtische holt bei der Innovation Challenge 2023 den ersten Platz

Gemeinsam mit dem VIG Start-up viesure holte sich die österreichische VIG-Versicherungsgesellschaft Wiener Städtische mit „voogle“, der maßgeschneiderten Versicherungssuchmaschine der Zukunft, den ersten Platz bei der Inno-

vation Challenge 2023 powered by Google Cloud und Nagarro. Durch die personalisierte Suche erhalten Kund:innen sofort eine verständliche Auskunft auch zu komplexen Sachverhalten unter Einbezug aller verfügbaren Inhalte. Die Serviceeinheiten bieten aktuelle und übergreifende Informationen zu unterschiedlichsten Anfragen, womit diese schnell und zielgerichtet gelöst werden können. In einer zukünftigen Zusammenarbeit mit Google und Nagarro soll „voogle“ zu verbessertem Kundenservice und einem effizienteren Geschäftsbetrieb führen.

Fünf Podiumsplätze für die Tschechische Kooperativa beim Wettbewerb „Goldene Krone“

Beim Wettbewerb „Goldene Krone“, der die besten Finanzprodukte des Jahres auf dem tschechischen Markt prämiiert, konnte die tschechische VIG-Versicherungsgesellschaft Kooperativa auch heuer wieder punkten und gleich fünf Podestplätze erreichen. Die Kfz-Versicherung NAMÍRU, in der Kategorie Haftpflicht, und die Lebensversicherung FLEXI wurden mit der Goldenen Krone ausgezeichnet. Drei weitere Produkte der Kooperativa konnten sich in unterschiedlichen Kategorien silberne und bronzene Kronen holen.

VIG Holding ist „Diversity All Star“ des BCG Austria Gender Diversity Index

Anfang März 2023 hat das Beratungsunternehmen Boston Consulting Group (BCG) zum fünften Mal den „BCG Austria Gender Diversity Index“ veröffentlicht und die VIG Holding als „Diversity All Star“ ausgezeichnet. Im fünf Jahre umfassenden Studienzeitraum ist die VIG das Unternehmen, das sich im BCG Gender Diversity Index konstant am besten platzieren konnte. In ihrer auf Österreich bezogene Studie analysiert BCG jährlich die 50 größten börsennotierten Unternehmen. Entscheidend für das Abschneiden im Index sind der Anteil der Frauen in Vorstand und Aufsichtsrat sowie deren Vergütung im Vergleich zu ihren männlichen Kollegen.

Österreichische Wiener Städtische gewinnt Employer Branding Award in Gold & Silber

Zum zweiten Mal in Folge darf sich die österreichische VIG-Versicherungsgesellschaft Wiener Städtische über Auszeich-

nungen beim Employer Branding Award freuen. Die „Jobworld“ der Wiener Städtischen wurde mit dem Sonderpreis Digital HR in Gold ausgezeichnet. Das Projekt „Job-Botschafter:innen“ wurde in der Kategorie Internal Branding, Personalmarketing und Recruiting mit Silber prämiert. Die Jobworld versorgt Interessierte mit allen Informationen rund um Beruf, Unternehmen und Karriereperspektiven und gibt die Möglichkeit, sich auf spielerische Weise als Versicherungsberater:in auszuprobieren. Die „Job-Botschafter:innen“ unterstützen regional beim Recruiting, fungieren als persönliche Ansprechpartner:in für potenzielle Bewerber:innen und geben Einblicke in ihren Berufsalltag.

Kapitalmarkt & Investor Relations & Aktie

KAPITALMARKT

Internationaler Überblick

Anfang des Jahres 2023 sorgten sinkende Inflationsraten, vor allem fallende Energiepreise, für Optimismus an den Börsen und führten zu Kursanstiegen, insbesondere an den europäischen Aktienmärkten. Nach dem Überwinden von Unsicherheiten infolge des Zusammenbruchs mehrerer US-Banken und der Schieflage der Schweizer Großbank Credit Swiss bewegten sich die Aktienmärkte seitdem eher seitwärts. Auch das Zinsgeschehen beeinflusst weiter die Entwicklungen am Kapitalmarkt. Die globalen Aktienmärkte haben sich trotz der drastischen Zinswende jedoch robust behauptet. Der globale Aktienindex MSCI World beendete das 1. Halbjahr 2023 mit einem Zuwachs von 14,0%.

In den USA wird der Börsenaufschwung von Technologietiteln getragen. Während der Leitindex Dow Jones Industrial (DJI) im 1. Halbjahr 2023 nur um 3,8% zulegen konnte und der S&P 500 die erste Jahreshälfte 2023 mit einem Wachstum von 15,9% schloss, legte der technologieorientierte NASDAQ Composite Index in diesem Zeitraum ganze 31,7% zu.

Auch die europäischen Märkte haben sich im ersten halben Jahr 2023 insgesamt positiv entwickelt. Der deutsche Aktienindex DAX und der Eurostoxx 50 Index konnten jeweils ein Plus von rund 16% erreichen. Der DAX verzeichnete zudem kurz vor dem Ende des 2. Quartals 2023 sein Allzeithoch. Eine ähnliche Steigerung verzeichnete der in Euro berechnete Osteuropaindex CECE (+18,7%). Der STOXX Europe 600 Price Index stieg indessen nur um 8,7%, während der Branchenindex STOXX Europe 600 Insurance das 1. Halbjahr 2023 zwar ebenfalls mit einem Zugewinn im Vergleich zum Jahresende 2022 abschließen, aber nur einen geringen Zuwachs von 1,4% aufweisen kann.

Wiener Börse

Nach den Sondereffekten der vergangenen drei Jahre, hervorgerufen durch multiple Krisen, setzte an der Wiener Börse im 1. Halbjahr 2023 eine Marktberuhigung ein. Die Aktienumsätze bewegten sich mit EUR 29,95 Mrd., was einem Minus von 30% im Vergleich zum Vorjahr entspricht, auf einem Niveau, das mit jenem vor der Pandemie vergleichbar ist. Der österreichische Leitindex ATX lag zum Halbjahr

2023, nach einem nur leichten Anstieg zu Jahresbeginn und einem Quartalsminus im 2. Quartal, nur knapp über dem Schlusskurs des Vorjahres (+0,9%). Der ATX Total Return, der im 1. Quartal 2023 von den Unsicherheiten im Bankensektor beeinflusst wurde, konnte im Verlauf des 1. Halbjahres 2023 ein Plus von 5,3% erzielen.

INVESTOR RELATIONS

Roadshows und Bankkonferenzen

Um bestehende und potenzielle Investor:innen über aktuelle Entwicklungen der Versicherungsgruppe zu informieren, war das Management der VIG Holding in den ersten sechs Monaten 2023 auf insgesamt acht Bankkonferenzen vertreten. Im 1. Quartal 2023 fanden die German Corporate Conference in Frankfurt und die Conviction Equity Investors Conference in London statt. Darüber hinaus nahm die VIG an digitalen Formaten wie der Virtual Austrian Conference Rheinland der Baader Bank, der Natixis FIG Sustainable Virtual Conference sowie an den Austrian Equity Days 2023 organisiert von Kepler Cheuvreux, UniCredit und der Wiener Börse teil. Im 2. Quartal 2023 wurden die Institutional Investor Conference Zürs sowie die J.P. Morgan European Insurance Conference in London besucht. Zudem nahm die VIG virtuell am Canada Midcap Digital Event teil. Das Format wurde von einem unabhängigen Anbieter organisiert, der den Austausch kanadischer Investor:innen mit europäischen Aktiengesellschaften im Fokus hatte. Die Veranstaltungen sowie die entsprechenden Präsentationsunterlagen sind online unter www.group.vig/events > Konferenzen verfügbar.

Neuer Websiteauftritt – IR-Bereich modernisiert

Seit Juni 2023 ist die neue Webseite der VIG online, womit sich auch der IR-Bereich in einem neuen modernisierten Design sowie mit inhaltlichen Neuerungen präsentiert. Neben bekannten Investmentwerkzeugen wie dem interaktiven Kennzahlenvergleich oder dem Total Shareholder Return Tool kommen dynamische Grafiken auch im Fact Sheet oder in der Ergebnisberichterstattung zum Einsatz. Die integrierte Social Media Wall zeigt zudem die neuesten Beiträge des VIG IR LinkedIn-Kanals. Das Archiv beinhaltet ausgewählte Berichte und Ergebnispräsentationen der letzten zehn Jahre. Der aktuellen Ergebnisberichterstattung ist eine eigene Seite gewidmet. Weiterführende Informationen und Unterlagen zu den Events sind zusätzlich direkt bei den Kalendereinträgen abrufbar.

PERFORMANCE DER VIG-AKTIE

Die VIG-Aktie startete gut in das Jahr 2023. Am 7. März 2023 erzielte die VIG-Aktie ihren zwischenzeitlichen Höchstkurs von 26,55 Euro. Mit dem Zusammenbruch der US-amerikanischen Silicon Valley Bank kehrte die Sorge um den Finanzsektor zurück. Die VIG-Aktie verlor im Sog dieser Entwicklungen zwischen dem 9. März und dem 17. März knapp 9%. Die VIG-Aktie schloss das erste Quartal dennoch äußerst positiv mit einem Kurs von 24,75 Euro, das entspricht einem Plus von 10,7% im Vergleich zum Jahresultimo 2022. Der Kurs der VIG-Aktie kletterte im Laufe des Aprils und Anfang Mai 2023 kontinuierlich weiter nach oben. Am 8. Mai 2023 erzielte die Aktie ihren Höchstkurs von EUR 27,35 für das 1. Halbjahr 2023. In den folgenden Tagen und Wochen gab die Aktie wieder deutlich nach. Die VIG-Aktie schloss mit einem Kurs von EUR 23,95 per 30. Juni 2023. Das entspricht einem Rückgang von 3,2% im Quartalsvergleich bzw. einem Anstieg von 7,2% im Vergleich zum Jahresultimo 2022. Zum Redaktionsschluss am 22. August 2023 lag der Kurs der VIG-Aktie bei EUR 25,00.

Finanzkalender der VIG*

Update 1.–3. Quartal 2023	30. November 2023
---------------------------	-------------------

*Vorläufige Planung

Kennzahlen zur Aktie im 1. Halbjahr 2023

in EUR	
Höchstkurs	27,350
Tiefstkurs	22,250
Ultimokurs	23,950
Marktkapitalisierung (in EUR Mio.)	3.065,6
Dividende Geschäftsjahr 2022	1,30
Buchwert je Aktie*	42,32

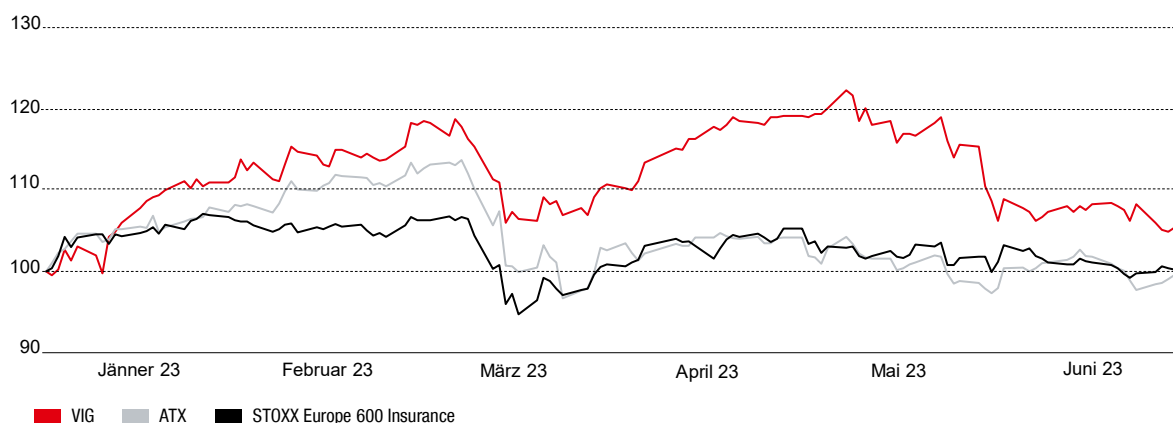
*Der Wert ergibt sich aus der Berechnung des Eigenkapitals vor nicht beherrschenden Anteilen, abzüglich direkt im Eigenkapital erfasste Unrealisierte Gewinne und Verluste abzüglich Hybridanleihe.

VIG-Aktie im Überblick

Erstnotiz (Wien)	17. Oktober 1994
Erstnotiz (Prag)	5. Februar 2008
Erstnotiz (Budapest)	11. November 2022
Anzahl Stammaktien	128 Mio. Stück
Streubesitz	rund 28%
ISIN	AT0000908504
Wertpapierkürzel	VIG
Rating – Standard & Poor's	A+, stabiler Ausblick

VIENNA INSURANCE GROUP (VIG) IM VERGLEICH ZUM ATX UND ZUM STOXX EUROPE 600 INSURANCE 1. JÄNNER 2023 BIS 30. JUNI 2023

Indexiert (Basis =100)



Konzernzwischenabschluss nach IFRS

HAUPTABSCHLUSSBESTANDTEILE

Die Ziffern bzw. Buchstaben bei den einzelnen Posten der Konzerngewinn- und -verlustrechnung, der Konzernbilanz, der Konzerngesamtergebnisrechnung sowie des Konzerneigenkapitals verweisen u.a. auf eine detailliertere Darstellung dieser Posten im Konzernanhang. Die Ziffern beziehen sich dabei auf die detaillierte Darstellung ab Seite 43.

KONZERNGEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

Konzerngewinn- und -verlustrechnung in TEUR	Konzernanhang	1.1.-30.6.2023	1.1.-30.6.2022
Versicherungstechnisches Ergebnis	1	550.818	521.298
Versicherungstechnische Erträge ausgestellter Versicherungsverträge		5.380.413	4.732.900
Versicherungstechnische Aufwendungen ausgestellter Versicherungsverträge		-4.807.420	-4.098.982
Erträge und Aufwendungen aus gehaltenen Rückversicherungsverträgen		-22.175	-112.620
Gesamtkapitalveranlagungsergebnis		233.355	-149.143
Kapitalveranlagungsergebnis	4	1.098.412	-1.245.059
Zinserträge nach der Effektivzinsmethode		449.714	336.488
Gewinne und Verluste aus der Ausbuchung von AC-bewerteten Vermögenswerten	2	83	224
Wertminderungen inkl. -aufholungen von Finanzinstrumenten		24.760	-122.637
Ergebnis aus der Umgliederung von AC-bewerteten Vermögenswerten		0	304
Sonstiges Ergebnis aus Finanzinstrumenten		623.855	-1.459.438
Erträge und Aufwendungen von Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	4	30.032	23.350
Versicherungstechnisches Finanzergebnis	1	-910.829	1.063.694
Finanzergebnis aus ausgestellten Versicherungsverträgen		-927.536	1.066.232
Finanzergebnis aus gehaltenen Rückversicherungsverträgen		16.707	-2.538
Ergebnis von assoziierten Unternehmen		15.740	8.872
Finanzierungsergebnis		-52.083	-42.678
Finanzierungserträge		581	1.414
Finanzierungsaufwendungen	4	-52.664	-44.092
Sonstige Erträge und Aufwendungen		-269.114	-117.499
Andere Erträge		80.602	167.890
Andere Aufwendungen	4	-349.716	-285.389
Operatives Gruppenergebnis		462.976	211.978
Wertminderungen Geschäfts- oder Firmenwerte	3	-93	0
Ergebnis vor Steuern		462.883	211.978
Steuern		-110.114	-57.128
Periodenergebnis		352.769	154.850
Den Anteilshabern und anderen Kapitalgebern der Muttergesellschaften zuordenbar		343.386	147.392
Nicht beherrschende Anteile		-9.383	-7.458
Ergebnis je Aktie (annualisiert)* (in EUR)	13	5,25	2,19

*Die Berechnung dieser Kennzahl berücksichtigt die Zinsaufwendungen für Hybridkapital. Das unverwässerte entspricht dem verwässerten Ergebnis je Aktie.

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Konzerngesamtergebnisrechnung	Konzernanhang	1.1.-30.6.2023	1.1.-30.6.2022
in TEUR			
Periodenergebnis		352.769	154.850
Sonstiges Ergebnis	7.2	75.991	-221.515
In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		572	44.602
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen		-3.024	76.100
Eigenkapitalinstrumenten bewertet zu FVtOCI		3.624	-8.906
Ergebnis aus der FV-Bewertung		3.624	-7.616
Ergebnis aus dem Verkauf		0	-1.290
Latente Steuern		-28	-22.592
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		75.419	-266.117
Im Eigenkapital erfasste Währungsänderungen		63.660	-49.903
Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Schuldinstrumenten bewertet zu FVtOCI		316.360	-3.255.547
Nicht realisierte Gewinne und Verluste gem. IFRS 17		-285.449	2.986.739
Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen		-11.271	-4.449
Latente Steuern		-7.881	57.043
Gesamtergebnis		428.760	-66.665
Den Anteilsinhabern und anderen Kapitalgebenden der Muttergesellschaften zuordenbar		405.339	-51.419
Nicht beherrschende Anteile		23.421	-15.246

KONZERNBILANZ

Aktiva	Konzernanhang	30.6.2023	31.12.2022
in TEUR			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		1.773.994	2.315.219
Finanzielle Vermögenswerte	2	37.038.164	35.813.985
Forderungen	5	527.929	490.686
Steuererstattungsansprüche		193.712	175.859
Investitionen in Beteiligungs- und Gemeinschaftsunternehmen		187.407	287.961
Vermögenswerte aus ausgestellten Versicherungsverträgen	1	178.403	140.774
Vermögenswerte aus gehaltenen Rückversicherungsverträgen	1	1.945.482	1.874.508
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien inkl. Baurechte		2.701.472	2.645.015
Selbstgenutzte Immobilien und Sachanlagen		620.855	608.692
Übrige Aktiva		130.278	120.549
Geschäfts- oder Firmenwerte	3	1.468.237	1.438.721
Immaterielle Vermögenswerte	9	600.965	585.800
Latente Steueransprüche		572.369	541.225
Nutzungsrechte		192.102	178.663
Summe		48.131.369	47.217.657

Passiva	Konzernanhang	30.6.2023	31.12.2022
in TEUR			
Verbindlichkeiten und sonstige Zahlungsverpflichtungen	5	968.717	949.828
Steuerschulden		155.112	115.614
Finanzielle Verbindlichkeiten	2, 6	2.665.588	2.912.614
Übrige Passiva		88.374	78.381
Verbindlichkeiten aus ausgestellten Versicherungsverträgen	1	37.254.804	36.370.374
Verbindlichkeiten aus gehaltenen Rückversicherungsverträgen	1	17.047	37.742
Rückstellungen	8	629.932	669.879
Latente Steuerschulden		390.054	369.352
Konzernerneigenkapital	7	5.961.741	5.713.873
Den Anteilsinhabern und anderen Kapitalgebern der Muttergesellschaften zuordenbar		5.719.497	5.472.592
Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklagen	7.1	2.541.890	2.541.890
Gewinnrücklagen		3.423.826	3.238.874
Übrige Rücklagen	7.2	-246.219	-308.172
Nicht beherrschende Anteile		242.244	241.281
Summe		48.131.369	47.217.657

KONZERNEIGENKAPITALÜBERLEITUNG

Entwicklung	Grundkapital	Kapitalrücklagen		Gewinnrücklagen	Übrige Rücklagen		Zwischensumme*	Nicht beherr. Anteile	Summe
		Hybridkapital	Sonstige		Währungs-rücklage	Sonstige			
Konzernanhang		7.1		7.3	7.2	7.2			
in TEUR									
Stand am 1. Jänner 2022	132.887	300.000	2.109.003	2.760.675	-195.819	371.471	5.478.217	119.731	5.597.948
IFRS 17/9 Erstanwendungseffekt				212.858	9.990	-504.033	-281.185	-8.458	-289.643
Stand am 1. Jänner 2022 angepasst	132.887	300.000	2.109.003	2.973.533	-185.829	-132.562	5.197.032	111.273	5.308.305
Veränderungen Konsolidierungskreis / Kapitalanteile				24.983	6.548	3.384	34.915	161.800	196.715
Umgliederung vom Sonstigen Ergebnis in Gewinnrücklagen				-1.290		1.290	0	0	0
Gesamtergebnis				147.392	-36.560	-162.251	-51.419	-15.246	-66.665
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungsänderungen				0	0	-162.251	-162.251	-9.362	-171.613
Währungsänderungen					-36.560		-36.560	-13.342	-49.902
Periodenergebnis				147.392			147.392	7.458	154.850
Dividendenzahlung				-167.228			-167.228	-12.104	-179.332
Stand am 30. Juni 2022	132.887	300.000	2.109.003	2.977.390	-215.841	-290.139	5.013.300	245.723	5.259.023
Stand am 1. Jänner 2023	132.887	300.000	2.109.003	3.238.874	-180.954	-127.218	5.472.592	241.281	5.713.873
Veränderungen Konsolidierungskreis / Kapitalanteile				15.522	0	0	15.522	-11.218	4.304
Gesamtergebnis				343.386	54.837	7.116	405.339	23.421	428.760
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungsänderungen				0	0	7.116	7.116	5.215	12.331
Währungsänderungen					54.837		54.837	8.823	63.660
Periodenergebnis				343.386			343.386	9.383	352.769
Dividendenzahlung				-173.956			-173.956	-11.240	-185.196
Stand am 30. Juni 2023	132.887	300.000	2.109.003	3.423.826	-126.117	-120.102	5.719.497	242.244	5.961.741

*Die oben angeführte Zwischensumme entspricht jenem Eigenkapital, welches den Anteilsinhabenden und anderen Kapitalgebern der Muttergesellschaft zugeordnet werden kann.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Erläuterung zur Anpassung der Vorjahreszahlen sind im Kapitel Änderungen von Rechnungslegungsmethoden beginnend auf Seite 37 zu finden.

Entwicklung	30.6.2023	30.06.2022
in TEUR		
Stand der Finanzmittel am Anfang der Berichtsperiode*	2.315.219	2.727.407
Veränderung der Finanzmittel	-531.204	367.894
Veränderungen Konsolidierungskreis	-220	0
Währungsänderungen innerhalb der Finanzmittel	-9.801	-4.228
Stand der Finanzmittel am Ende der Berichtsperiode*	1.773.994	3.091.073

*Der Stand der Finanzmittel am Anfang und Ende der Berichtsperiode entspricht dem Posten Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in den Aktiva und beinhaltet Geldbestände und täglich fällige Finanzmittel.

Veränderung der Finanzmittel	1.1.-30.6.2023	1.1.-30.6.2022
in TEUR		
Periodenergebnis	352.769	154.850
Anpassungen für:	-466.641	1.658.135
Amortisation/Abschreibungen und Währungsänderungen von Finanzinstrumenten	-555.039	1.578.170
Wertberichtigungen von Geschäfts- oder Firmenwerte und Immaterielle Vermögenswerte	48.519	43.948
Ergebnis aus dem Abgang von Tochterunternehmen	-1.204	8
Ergebnis aus dem Abgang sowie Abschreibungen von Immobilien	40.094	36.540
Ergebnis aus dem Abgang von Finanziellen Vermögenswerten inkl. Derivate	-12.524	72.436
Anteil am Gewinn von nach der Equity-Methode konsolidierten Unternehmen	-15.740	-8.872
Ertragssteueraufwand	29.253	-64.095
Veränderungen in:	-23.333	-1.625.895
Finanzielle Vermögenswerte inkl. Derivate	-378.772	-1.281.017
Versicherungs- und Rückversicherungsverträge	518.065	297.538
Vertragsvermögenswerte und -verbindlichkeiten (IFRS 15)	67.781	23.894
Nutzungsrechte an Vermögenswerten und Leasingforderungen sowie -verbindlichkeiten	12.314	27.247
Forderungen und Verbindlichkeiten (exkl. Leasing)	-101.894	-504.376
Geschäfts- oder Firmenwerte und Immaterielle Vermögenswerte	-9.664	-3.193
Immobilien	-67.785	-89.428
Sonstiger Bilanzposten (Übrige Aktiva, Sachanlagen und Übrige Passiva)	-10.869	-74.248
Rückstellungen	-42.067	-37.500
Latente Steuern	-10.442	15.188
Bezahlte/erhaltene Ertragssteuern	-52.211	-141.414
Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-189.416	45.676
Erhaltene Zinsen	404.966	358.907
Erhaltene Dividenden	9.573	41.474
Erhaltene Mieten	71.382	65.173
Bezahlte/erhaltene Ertragssteuern	-4.350	0
Cash flow aus der Investitionstätigkeit (ordentlich)	481.571	465.554
Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	68.546	90.995
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen	0	-341.836
Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzinstrumenten	4.094.752	4.647.071
Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzinstrumenten	-4.350.894	-4.439.530
Einzahlungen aus dem Verkauf von Immobilien	2.106	2.150
Auszahlungen aus dem Erwerb von Immobilien	-85.344	-82.068
Einzahlungen aus dem Verkauf von Immaterielle Vermögenswerte	412	806
Auszahlungen aus dem Erwerb von Immaterielle Vermögenswerte	-59.504	-53.029
Cash flow aus der Investitionstätigkeit (außerordentlich)	-329.926	-175.441
Cash flow aus der Investitionstätigkeit (ordentlich und außerordentlich)	151.645	290.113
Einzahlungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	0	500.000
Auszahlungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	-185.587	-215.600
Einzahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	41	68.018
Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	-35.151	-72.903
Auszahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-19.110	-15.542
Bezahlte Dividenden	-187.278	-181.741
Bezahlte Zinsen	-66.380	-50.127
Bezahlte/erhaltene Ertragssteuern	32	0
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit	-493.433	32.105
Veränderung der Finanzmittel	-531.204	367.894

Konzernanhangangaben

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2023 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den nach § 245a (1) Unternehmensgesetzbuch (UGB) zu beachtenden unternehmensrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Beträge werden kaufmännisch gerundet und, sofern nicht anders angegeben, in Tausend Euro (TEUR) ausgewiesen. Für Berechnungen werden dennoch die genauen Beträge verwendet, sodass dadurch Rundungsdifferenzen auftreten können.

UNTERNEHMENSFORTFÜHRUNG

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde auf der Grundlage der Annahme der Unternehmensfortführung gem. IAS 1.25 und IAS 1.26 aufgestellt. Diese Einschätzung hat der Vorstand vor allem aufgrund der soliden Kapitalausstattung, dem positiven Ergebnis vor Steuern und der risikoaversen Veranlagungsstrategie getroffen.

SCHÄTZUNGEN UND ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN

Im Einklang mit den IFRS stehende Konzernzwischenabschlüsse erfordern Ermessensbeurteilungen und die Festlegung von Annahmen über künftige Entwicklungen durch den Vorstand (Schätzungen). Diese Schätzungen und Ermessensentscheidungen können den Ansatz und den Wert der Vermögenswerte und Schulden, die Angabe von sonstigen Verpflichtungen und den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen wesentlich beeinflussen. Die erforderlichen Schätzungen und Ermessensentscheidungen wurden in gleicher Weise, wie im Konzernbericht 2022 auf Seite 72 veröffentlicht, ausgeübt. Davon ausgenommen sind die unter den Kapiteln Erstmalige Anwendung von Standards ab Seite 22 beziehungsweise Änderungen von Rechnungslegungsmethoden ab Seite 37 angeführten Änderungen.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses angewendeten wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Konzernabschluss 2022 unter Kapitel Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ab Seite 75 dargelegt. Die beschriebenen Methoden wurden, sofern nicht anders unter Erstmalige Anwendung von Standards ab Seite 22 sowie Änderungen von Rechnungslegungsmethoden ab Seite 37 angegeben, konsequent auf die in diesem Abschluss veröffentlichten Berichtsperioden angewandt.

Bilanzposten	Bewertungsgrundsatz
Ausgestellte Versicherungsverträge	Premium Allocation Approach (PAA), Variable Fee Approach (VFA), General Measurement Model (GMM)
Gehaltene Rückversicherungsverträge	Premium Allocation Approach (PAA), General Measurement Model (GMM)
Finanzielle Vermögenswerte	Bewertet zu AC, Bewertet zu FVtOCI (mit und ohne recycling), Bewertet zu FVPL
Geschäfts- oder Firmenwerte	Fortgeführte Anschaffungskosten abzgl. kumulierter Wertminderungsaufwendungen
Immaterielle Vermögenswerte	Fortgeführte Anschaffungs- und Herstellungskosten
Investitionen in Beteiligungs- und Gemeinschaftsunternehmen	Fortgeführter, anteiliger Wert des Eigenkapitals der Kapitalanlage bzw. niedrigerer erzielbarer Betrag
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien inkl. Baurechte	Zu fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten
Selbstgenutzte Immobilien und Sachanlagen	Zu fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten
Forderungen und Verbindlichkeiten	Zu fortgeführten Anschaffungskosten
Steuern	
Ertragssteuern	In der Höhe, in der ein/e Anspruch/Verpflichtung gegenüber den Steuerbehörden erwartet wird, basierend auf den am Abschlussstichtag oder in Kürze geltenden Steuersätzen

Bilanzposten	Bewertungsgrundsatz
Steuerabgrenzungen	Undiskontierte Ertragssteuern, die in zukünftigen Perioden erstattungsfähig sind, basierend auf Steuersätzen des Erfüllungszeitpunkts
Rückstellungen	
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	Versicherungsmathematische Bewertung anhand der Projected-Unit-Credit-Methode
Rückstellungen für sonstige Leistungen an Arbeitnehmer:innen	Versicherungsmathematische Bewertung anhand der Projected-Unit-Credit-Methode
Sonstige Rückstellungen	Barwert des künftigen Erfüllungsbetrags
Leasing	Zu fortgeführten Anschaffungskosten
Übrige Aktiva und Passiva	Zu fortgeführten Anschaffungskosten

Erstmalige Anwendung von Standards

Im Konzernbericht, sofern relevant, erstmals anzuwendende Standards

IFRS 9	Finanzinstrumente
Änderungen zu IFRS 9	Vorfälligkeitsregelungen mit negativer Ausgleichsleistung
IFRS 17	Versicherungsverträge
Änderungen zu IFRS 17	Vergleichsinformationen bei der Erstanwendung von IFRS 9 und IFRS 17
Änderungen zu IAS 1 und IFRS Practice Statement 2	Definition der Wesentlichkeit iZm Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen
Änderungen zu IAS 8	Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und deren Abgrenzung von Änderungen der Rechnungslegungsmethoden
Änderungen zu IAS 12	Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden aus einer einzigen Transaktion beziehen
Änderungen zu IAS 12*	Erleichterungen bei der Bilanzierung latenter Steuern aus der globalen Mindestbesteuerung

*Die VIG-Versicherungsgruppe wendet die Erleichterungsbestimmungen an, auch wenn diese noch nicht von der EU übernommen wurden.

IFRS 9 – FINANZINSTRUMENTE UND IFRS 17 – VERSICHERUNGSVERTRÄGE

Die VIG-Versicherungsgruppe wendet IFRS 9 und IFRS 17 erstmals zum 1. Jänner 2023 an. Die Erstanwendung führt zu signifikanten Änderungen und hat damit einen materiellen Einfluss auf den vorliegenden Konzernabschluss.

Die für den Text und die Tabellen verwendeten Abkürzungen in Zusammenhang mit IFRS 9 sind folgend dargelegt:

Kurzbezeichnung	Langbezeichnung	Englische Langbezeichnung
Bewertet zu AC	Bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	Measured at amortised costs
Bewertet zu FVtOCI	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	Measured at fair value through other comprehensive income
Bewertet zu FVtPL	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	Measured at fair value through profit and loss
Designiert bewertet zu FVtOCI	Designiert erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	Designated measured at fair value through other comprehensive income
Designiert bewertet zu FVtPL	Designiert erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	Designated measured at fair value through profit and loss
ECL	Expected Credit Losses	Expected Credit Losses
FV	Beizulegender Zeitwert	Fair value
SPPI	Vertraglich vereinbarte Zahlungsströme	Solely Payments of Principal and Interest
Verpflichtend bewertet zu FVtOCI	Verpflichtend erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	Mandatorily measured at fair value through other comprehensive income
Verpflichtend bewertet zu FVtPL	Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	Mandatorily measured at fair value through profit and loss

Die Abkürzungen in Zusammenhang mit IFRS 17 wurden wie folgt für den Text und die Tabellen verwendet:

Kurzbezeichnung	Langbezeichnung	Englische Langbezeichnung
CSM	Vertragliche Servicemarge	Contractual service margin
FRA	Vollständig retrospektiver Ansatz	Full retrospective approach
FVA	Fair-Value-Ansatz	Fair value approach
GMM	General Measurement Model	General measurement model
LRC	Deckungsrückstellung	Liability for remaining coverage
LIC	Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	Liability for incurred claims
PAA	Premium Allocation Approach	Premium allocation approach
RA	Risikoanpassung	Risk adjustment
PVFCF	Barwert zukünftiger Zahlungsströme	Present Value of Future Cash Flows
VFA	Variable Fee Approach	Variable fee approach

Gegenüberstellung der Konzerneröffnungsbilanz

Aktiva	Bilanz zum 31.12.2021	Art der Anpassungen / Umgliederungen			Bilanz zum 1.1.2022
		IFRS 17	IFRS 9	Andere	
in TEUR					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.456.333			271.074	2.727.407
Finanzielle Vermögenswerte	40.207.620	-1.557.445	1.679.252	67.592	40.397.019
Finanzielle Vermögenswerte gem. IAS 39	31.682.289	-1.557.445	-30.032.823	-92.021	0
Finanzielle Vermögenswerte gem. IFRS 9		8.346.278	31.712.075	338.666	40.397.019
Finanzinstrumente der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.525.331	-8.346.278		-179.053	0
Forderungen	2.067.188	-1.378.020	-3.194	-336.042	349.932
Versicherungstechnische	1.377.531	-1.377.531			0
Nichtversicherungstechnische	689.657	-489		-336.042	353.126
Risikovorsorge			-3.194		-3.194
Steuererstattungsansprüche	135.053				135.053
Investitionen in Beteiligungs- und Gemeinschaftsunternehmen	276.913				276.913
Versicherungstechnik	1.564.605	201.804			1.766.409
Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen gem. IFRS 4	1.564.605	-1.564.605			0
Vermögenswerte aus ausgestellten Versicherungsverträgen gem. IFRS 17		114.156			114.156
Vermögenswerte aus gehaltenen Rückversicherungsverträgen gem. IFRS 17		1.652.253			1.652.253
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien inkl. Baurechte	2.378.285		-878		2.377.407
Selbstgenutzte Immobilien und Sachanlagen	472.303			114.433	586.736
Übrige Aktiva	390.893	-176.654		-113.934	100.305
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.260.226				1.260.226
Immaterielle Vermögenswerte	483.943	-14.607		-48	469.288
Latente Steueransprüche	311.447			274.416	585.863
Nutzungsrechte	173.348				173.348
Bilanzsumme	52.178.157	-2.924.922	1.675.180	277.491	51.205.906

Passiva	Bilanz zum 31.12.2021	Art der Anpassungen / Umgliederungen			Bilanz zum 1.1.2022
		IFRS 17	IFRS 9	Andere	
in TEUR					
Verbindlichkeiten und sonstige Zahlungsverpflichtungen	1.738.513	-1.002.395		3.075	739.193
Versicherungstechnische	1.166.270	-1.166.270			0
Nichtversicherungstechnische	572.243	163.875		3.075	739.193
Steuerschulden	243.382				243.382
Finanzielle Verbindlichkeiten	2.623.053	747	643		2.624.443
Übrige Passiva	131.168	-70.852			60.316
Versicherungstechnik	40.735.020	279.867			41.014.887
Versicherungstechnische Rückstellungen gem. IFRS 4	32.546.227	-32.546.227			0
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung gem. IFRS 4	8.188.793	-8.188.793			0
Verbindlichkeiten aus ausgestellten Versicherungsverträgen gem. IFRS 17		40.965.302			40.965.302
Verbindlichkeiten aus gehaltenen Rückversicherungsverträgen gem. IFRS 17		49.585			49.585
Rückstellungen	890.189	-32.307			857.882
Latente Steuerschulden	218.884			138.614	357.498
Konzerneigenkapital	5.597.948	-2.099.982	1.674.537	135.802	5.308.305
Bilanzsumme	52.178.157	-2.924.922	1.675.180	277.491	51.205.906

IFRS 9 – FINANZINSTRUMENTE

Allgemeines

Im Zuge der Erstanwendung wurde die Darstellung der Finanzinstrumente der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung mit der Bilanzgliederung der Versicherungstechnik auf der Passivseite harmonisiert. Die Finanzinstrumente der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung dienen zur Bedeckung von versicherungstechnischen Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung. Die Erlebens- und Rückkaufleistung dieser Verträge ist an die Wertentwicklung der entsprechenden finanziellen Vermögenswerte gebunden. Die Erträge aus diesen werden ebenfalls zur Gänze den Versicherungsnehmer:innen gutgeschrieben. Dementsprechend tragen die Versicherungsnehmer:innen das Risiko aus der Wertentwicklung dieser Kapitalanlagen. Gemäß IFRS 17 sind diese Lebensversicherungsprodukte nicht mehr separat auf der Passivseite auszuweisen, weshalb dieser Darstellungsansatz auch für die Aktivseite der Konzernbilanz umgesetzt wird.

Dies bedeutet, dass die entsprechenden Finanzinstrumente in der Konzernbilanz als Teil der zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerte ausgewiesen werden. Darüber hinaus wurden Forderungen und Verbindlichkeiten von dieser Art von Versicherungsprodukten auf bestehende Posten (z. B. sonstige Forderungen, sonstige Verbindlichkeiten, Forderungen aus sonstigen Gebühren) umgegliedert. Die Klassifizierung der finanziellen Vermögenswerte der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung erfolgt grundsätzlich bewertet zu FVtPL. Hiervon ausgenommen sind Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie Sichteinlagen, die bewertet zu AC klassifiziert werden.

Im Wesentlichen und in Übereinstimmung mit der FVtOCI-Option, welche für in den Anwendungsbereich von IFRS 17 fallende Verbindlichkeiten ausgeübt wurde, werden sonstige schuldähnliche Vermögenswerte bewertet zu FVtOCI klassifiziert. Durch die Ausübung der FVtOCI-Option ist die VIG bemüht die Auswirkungen des Asset-Liability-Mismatches möglichst gering zu halten. Darüber hinaus wurden folgende Kriterien berücksichtigt:

- Geschäftsmodelle, die nicht mit der Kategorie bewertet zu FVtOCI vereinbar sind:
 - Ein Beispiel wäre das Kreditportfolio, das aufgrund seiner Illiquidität als bis zur Endfälligkeit gehalten eingestuft wird. Dieses Portfolio erfüllt die Definition des Geschäftsmodells „Zur Vereinnahmung gehalten“ (Hold-Strategie) und ist demzufolge als bewertet zu AC zu klassifizieren.

- Für Schuldinstrumente, die gemäß den lokalen Rechnungslegungsvorschriften als „Bis zur Endfälligkeit gehalten“ eingestuft werden, wird angenommen, dass diese die Hold-Strategie von IFRS 9 erfüllen, und werden aufgrund dessen in bewertet zu AC klassifiziert.
- Schuldinstrumente, bei denen der Test zu den vertraglichen Zahlungsströmen (Solely Payments of Principal and Interest-Test (SPPI-Test)) ergibt, dass das SPPI-Kriterium nicht erfüllt ist, werden bewertet zu FVtPL klassifiziert. Darunter fallen beispielsweise offene Investmentfonds.

Wenn das Management zu dem Schluss kommt, dass eine andere Vorgehensweise bei der Klassifizierung besser dem Grundgeschäft folgt, kann es zu einer Abweichung zu oben beschriebener Vorgehensweise kommen.

Bei der Entscheidung über die Klassifizierung von Eigenkapitalinstrumenten einschließlich Beteiligungen werden die Erwartungen hinsichtlich künftiger Preisrenditen, mögliche Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung sowie das Geschäftsmodell berücksichtigt. Auf Handelsportfolios ist die Klassifizierung bewertet zu FVtOCI nicht anwendbar. Die Klassifizierung von Eigenkapitalinstrumenten kann auf Einzelfallbasis erfolgen. Sie ist unwiderruflich und die Entscheidung wird von jeder Gruppengesellschaft selbst getroffen. Die Klassifizierung basiert auf der Investitionsstrategie, die an das Risiko aus dem Versicherungsportfolio gekoppelt ist.

Die sich aus der Anwendung von IFRS 9 ergebenden Differenzen im Vergleich zu IAS 39 wurden in den Gewinnrücklagen erfasst.

Änderungen der Einstufung und Bewertung

Um die Einstufung und Bewertung festzulegen, müssen gemäß IFRS 9 alle finanziellen Vermögenswerte auf Grundlage einer Kombination des Geschäftsmodells des Unternehmens zur Steuerung der Vermögenswerte und der Eigenschaften der vertraglichen Zahlungsströme des jeweiligen Instruments bewertet werden. Im Gegensatz dazu entspricht die Kategorisierung der finanziellen Verbindlichkeiten nicht diesem Ansatz und unterscheidet sich von jener nach IAS 39 nicht wesentlich.

Mit Anwendung des IFRS 9 ist die bisherige Einstufung „Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente“ nicht mehr zulässig. In dieser Kategorie wurden Änderungen des beizulegenden Zeitwerts direkt im Eigenkapital im sonstigen Ergebnis (Rücklage für nicht realisierte Gewinne und Verluste) ausgewiesen. Nicht realisierte Gewinne und Verluste sind im Falle der Veräußerung mit Umbuchung in das Periodenergebnis erfasst worden. In IFRS 9 wird bei der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert zwischen Eigenkapital- und Schuldinstrumente unterschieden. Sofern Eigenkapitalinstrumente zu Handelszwecken gehalten werden, werden diese bewertet zu FVtPL klassifiziert. Für Eigenkapitalinstrumente, die nicht zu Handelszwecken gehalten werden, kann bei der Erstanwendung die unwiderrufliche FVtOCI-Option (designiert bewertet zu FVtOCI) ausgeübt werden. Bei diesen Finanzinstrumenten dürfen die im Sonstigen Ergebnis (OCI) erfassten nicht realisierten Gewinne und Verluste nicht mehr in das Periodenergebnis umgebucht werden, sondern sind innerhalb des Eigenkapitals in die Gewinnrücklage umzubuchen. Bei Schuldinstrumenten, wie etwa Schuldverschreibungen oder Ausleihungen, gelten ähnliche Regeln wie gemäß IAS 39 für „Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente“.

Die VIG verwendet für die Bewertung der Finanzinstrumente ein zentrales Nebenbuch (Tool). Die Klassifizierung der finanziellen Vermögenswerte nach den SPPI-Kriterien wurde beinahe vollständig automatisiert. Aktuell werden die meisten der IFRS 9-relevanten Kapitalanlagen in diesem Tool verwaltet. Damit wird eine konsistente Anwendung des IFRS 9 inkl. Berechnung der ECL ermöglicht. Die Umsetzung von IFRS 9 wird durch VIG Group Guidelines geregelt, welche dazu dienen, IFRS 9 einheitlich umzusetzen. Unter IFRS 9 sind finanzielle Vermögenswerte, welche als „SPPI fail“ (SPPI-Kriterium ist nicht erfüllt) ermittelt wurden, zwingend als bewertet zu FVtPL zu klassifizieren. Illiquide Portfolios, bei denen die Hold-Strategie verfolgt wird, sind im Normalfall bewertet zu AC klassifiziert. Dies trifft insbesondere auf Ausleihungen zu. Finanzielle Vermögenswerte, welche sowohl das SPPI-Kriterium (SPPI-pass) erfüllen als auch dem Geschäftsmodell „hold to collect and sell“ unterliegen, sind bewertet zu FVtOCI einzustufen. Finanzielle Vermögenswerte, welche nicht SPPI-konform (SPPI-fail) oder keinem der oben genannten Geschäftsmodelle entsprechen, werden bewertet zu FVtPL bilanziert.

Hinsichtlich der verbleibenden finanziellen Vermögenswerte (bspw. Schuldinstrumente) zeichnet sich unter IFRS 9 die Tendenz in Richtung der Kategorie bewertet zu FVtOCI ab.

Änderungen der Berechnung von Wertminderungen

Die Anwendung von IFRS 9 hat die Bilanzierung von Wertminderungsaufwendungen bei Schuldinstrumenten, die bewertet zu FVtOCI oder bewertet zu AC klassifiziert sind, geändert, indem an die Stelle des nach IAS 39 praktizierten Modells der eingetretenen Verluste ein zukunftsgerichteter Ansatz der erwarteten Verluste getreten ist.

Für alle Schuldinstrumente, die nicht bewertet zu FVtPL klassifiziert sind, ist eine Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste zu erfassen. Für Schuldinstrumente ohne einen wesentlichen Anstieg des Kreditrisikos seit Erwerb basieren die ECL auf jenem Teil der Gesamtlaufzeit-ECL, der aus Ausfallereignissen bei einem Finanzinstrument resultieren würde, die innerhalb von zwölf Monaten nach dem Abschlussstichtag eintreten können. Ist hingegen seit der Begebung oder dem Erwerb des Vermögenswerts das Kreditrisiko signifikant gestiegen, basiert die Wertberichtigung auf der Gesamtlaufzeit-ECL.

Die bewertet zu FVtOCI oder bewertet zu AC klassifizierten Schuldinstrumente bestehen hauptsächlich aus Investment-Grade-Anleihen und haben daher ein geringes Kreditrisiko. Nach IFRS 9 können derartige Instrumente auf Basis einer 12-Monats-ECL bewertet werden.

Der Begriff Ausfallereignis deckt in der VIG zumindest eine auf einem Rating basierende Dimension (C, D) sowie einer auf Anzahl der überfälligen Tage (90 Tage überfällig) basierenden Dimension ab. Jedoch kann bei einigen Fällen ein finanzieller Vermögenswert auch als wertgemindert gelten, wenn ein oder mehrere Ereignisse mit nachteiligen Auswirkungen auf die erwarteten künftigen Zahlungsströme dieses finanziellen Vermögenswerts eingetreten sind. Solche Ereignisse sind der Krieg in der Ukraine und die daraus fortgesetzten Sanktionen gegenüber zahlreichen russischen Emittenten im Geschäftsjahr 2022 und 2023.

Die Anwendung der ECL-Vorschriften führen aufgrund der neuen Systematik zu einem Anstieg der Wertberichtigungen auf Kreditverluste im Zusammenhang mit Schuldinstrumenten. Diese Effekte wurden im Rahmen der Erstanwendung von IFRS 9, abgesehen von den dazugehörigen Steuerlatenzen, im Eigenkapital in der Gewinnrücklage erfasst.

Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Forderungen aus Leasingverhältnissen gemäß IFRS 9.5.5.15 wird vom vereinfachten Ansatz Gebrauch gemacht. Demzufolge wurden auf Grundlage der Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines Kreditausfalls in der Vergangenheit und zukünftiger Parameter länderspezifische Ausfallquoten berechnet, um die entsprechenden Risikovorsorgen festzulegen. Zusätzlich werden Forderungen, deren vertraglich festgelegte Zahlungen 90 Tage überfällig sind, als im Ausfall befindlich eingestuft.

Änderungen der unter IFRS 7 geforderten Angaben

Um den Unterschieden zwischen IFRS 9 und IAS 39 Rechnung zu tragen, wurde IFRS 7 – Finanzinstrumente: Angaben ebenfalls angepasst. Die VIG hat die geänderten Angabepflichten gemeinsam mit IFRS 9 für das am 1. Jänner 2023 beginnende Geschäftsjahr angewandt. Die Änderungen beinhalten die im folgenden Kapitel Übergangsvorschriften dargelegten Übergangangaben.

Überleitungsrechnungen für die ECL-Wertberichtigungen der IAS 39-Schlussbilanz auf die IFRS 9-Eröffnungsbilanz sind in den Anhangangaben ab Seite 28 dargestellt.

Übergangsvorschriften

Die VIG hat den Classification Overlay Approach für die Einstufung von Finanzinstrumenten angewandt und veröffentlicht Vergleichsinformationen, als ob die IFRS 9-Vorschriften bereits in der Vergleichsperiode angewandt worden wären. Die Wertminderungsvorschriften sind bei diesem Ansatz nicht verpflichtend anzuwenden, jedoch hat sich die VIG entschieden,

diese Vorschriften auch in der Vergleichsperiode anzuwenden. Unterschiedsbeträge zwischen dem vorherigen Buchwert eines finanziellen Vermögenswerts und dem sich aus der Anwendung des Ansatzes ergebenden Betrag wurden im Eigenkapital in der Gewinnrücklage erfasst.

Die finanziellen Vermögenswerte iSv IFRS 9 sind grundsätzlich in Schuld- und Eigenkapitalinstrumente zu unterscheiden. Die folgende Tabelle zeigt die Klassifizierung der Schuldinstrumente sowohl nach IAS 39 als auch nach IFRS 9 zum Übergangzeitpunkt 1. Jänner 2022:

Schuldinstrumente				
IAS 39	IFRS 9			SPPI-fail
	SPPI-pass			
	Geschäftsmodell			
	Hold to collect ¹	Hold to collect and sell ¹	weder noch	
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen Bis zur Endfälligkeit gehalten (inkl. umklassifiziert)	bewertet zu AC	bewertet zu FVtOCI	bewertet zu FVtPL	bewertet zu FVtPL
Zur Veräußerung verfügbar	bewertet zu AC	bewertet zu FVtOCI	bewertet zu FVtPL	bewertet zu FVtPL
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	bewertet zu AC	bewertet zu FVtOCI	bewertet zu FVtPL	bewertet zu FVtPL

¹ Für SPPI-pass Schuldinstrumente ist ein erwarteter Kreditverlust zu berechnen (ECL).

Die VIG hat vom Wahlrecht Gebrauch gemacht, strategisch gehaltene Eigenkapitalinstrumente unwiderruflich als bewertet zu FVtOCI zu klassifizieren. Jene, welche nicht für strategische Zwecke gehalten werden, werden als bewertet zu FVtPL ausgewiesen.

Eigenkapitalinstrumente			
IAS 39	IFRS 9		
	Held for trading		FVtOCI-Option
Zur Veräußerung verfügbar	bewertet zu FVtPL		bewertet zu FVtOCI
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	bewertet zu FVtPL		bewertet zu FVtOCI

Die erstmalige Anwendung von IFRS 9 führt zu Änderungen an IFRS 7 – Finanzinstrumente: Angaben, aufgrund derer die VIG die Vergleichssalden zum 1. Jänner 2022 angepasst hat. Betreffend zusätzliche Anpassungen wird auf das Kapitel Änderungen von Rechnungslegungsmethoden ab Seite 37 verwiesen. Die in der Spalte Übergang ausgewiesenen Werte beinhalten sowohl Abgänge, sofern die IFRS 9-Kriterien für Finanzinstrumente nicht mehr erfüllt sind, als auch Umgliederungen zwischen den Kategorien.

Kategorien und Überleitung Buchwerte	IAS 39-Kategorie	Buchwert gem. IAS 39 zum 31.12.2021	Anpassungen		Buchwert gem. IFRS 9 zum 1.1.2022
			Übergang	(Um-) Bewertung	
n TEUR					
Finanzielle Vermögenswerte bewertet zum beizulegenden Zeitwert		8.772.540	-10.948	3.020	8.764.612
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte[*]		247.209	0	0	247.209
Reklassifizierung zu Kategorie: Finanzielle Vermögenswerte verpflichtend bewertet zu FVtPL	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte [*]	206.017			206.017
Reklassifizierung zu Kategorie: Finanzielle Vermögenswerte bewertet zu FVtOCI	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte [*]	40.804			40.804
Reklassifizierung zu Kategorie: Finanzielle Vermögenswerte designiert bewertet zu FVtOCI	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte [*]	388			388
Finanzinstrumente der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung		8.525.331	-10.948	3.020	8.517.403
Reklassifizierung zu Kategorie: Finanzielle Vermögenswerte verpflichtend bewertet zu FVtPL	Finanzinstrumente der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.335.689		-12.781	8.322.908

Kategorien und Überleitung Buchwerte	IAS 39-Kategorie	Buchwert gem. IAS 39 zum 31.12.2021	Anpassungen		Buchwert gem. IFRS 9 zum 1.1.2022
			Übergang	(Um-) Bewertung	
n TEUR					
Reklassifizierung zu Kategorie: Finanzielle Vermögenswerte bewertet zu AC	Finanzinstrumente der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	189.642	-10.948	15.801	194.495
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte		25.849.069	0	-1.220.954	24.628.115
Reklassifizierung zu Kategorie: Finanzielle Vermögenswerte bewertet zu FVtOCI	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	19.633.208			19.633.208
Reklassifizierung zu Kategorie: Finanzielle Vermögenswerte designiert bewertet zu FVtOCI	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	206.527		42.380	248.907
Reklassifizierung zu Kategorie: Finanzielle Vermögenswerte verpflichtend bewertet zu FVtPL	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	5.715.302		-1.263.334	4.451.968
Reklassifizierung zu Kategorie: Finanzielle Vermögenswerte designiert bewertet zu FVtPL	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	294.032			294.032
Finanzielle Vermögenswerte bewertet zu AC (Ausleihungen und Forderungen, Bis zur Endfälligkeit gehalten, zu AC)		8.795.673	-2.774.333	1.506.313	7.527.653
Reklassifizierung zu Kategorie: Finanzielle Vermögenswerte bewertet zu AC	Ausleihungen, Forderungen und Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	5.605.268	-2.774.333	-40.497	2.790.438
Reklassifizierung zu Kategorie: Finanzielle Vermögenswerte bewertet zu FVtOCI	Ausleihungen, Forderungen und Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	3.186.905		1.546.559	4.733.464
Reklassifizierung zu Kategorie: Finanzielle Vermögenswerte verpflichtend bewertet zu FVtPL	Ausleihungen, Forderungen, Bis zur Endfälligkeit gehaltene und zu AC bewertete finanzielle Vermögenswerte	3.500		251	3.751

Inklusive Handelsbestand

Kategorien und Überleitung Buchwerte	IAS 39-Kategorie	Buchwert gem. IAS 39 zum 31.12.2021	Anpassungen		Buchwert gem. IFRS 9 zum 1.1.2022
			Übergang	(Um-) Bewertung	
in TEUR					
Finanzielle Verbindlichkeiten bewertet zum beizulegenden Zeitwert		2.705	643	524	3.872
Reklassifizierung zu Kategorie: Finanzielle Verbindlichkeiten bewertet zu FVtPL	Bewertet zum beizulegenden Zeitwert	2.705		524	3.229
Reklassifizierung zu Kategorie: Finanzielle Verbindlichkeiten designiert bewertet zu FVtPL	Bewertet zum beizulegenden Zeitwert		643		643
Finanzielle Verbindlichkeiten bewertet zu AC		2.939.987	0	219.046	3.159.033
Reklassifizierung zu Kategorie: Finanzielle Verbindlichkeiten bewertet zu AC	Bewertet zu AC	2.939.987		219.046	3.159.033

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung des Konzernöffnungsbilanzwerts der Wertberichtigungen für Kreditausfälle gemäß IAS 39 auf die Risikovorsorge für erwartete Kreditverluste gemäß IFRS 9.

Überleitung Wertberichtigung	IAS 39-Kategorie	IFRS 9-Kategorie	Buchwert gem. IAS 39 zum 31.12.2021	Anpassungen	Buchwert gem. IFRS 9 zum 1.1.2022
Finanzielle Vermögenswerte bewertet zum beizulegenden Zeitwert			12.968	48.164	61.132
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte⁷			0	2	2
Reklassifizierung zu Kategorie: Finanzielle Vermögenswerte bewertet zu FVtOCI	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Verpflichtend bewertet zu FVtOCI	0	2	2
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte			12.968	48.162	61.130
Reklassifizierung zu Kategorie: Finanzielle Vermögenswerte bewertet zu FVtOCI	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Verpflichtend bewertet zu FVtOCI	12.968	48.162	61.130

Überleitung Wertberichtigung	IAS 39-Kategorie	IFRS 9-Kategorie	Buchwert gem. IAS 39 zum 31.12.2021	Anpassungen	Buchwert gem. IFRS 9 zum 1.1.2022
in TEUR					
Finanzielle Vermögenswerte bewertet zu AC (Ausleihungen und Forderungen, Bis zur Endfälligkeit gehalten, zu AC)			15.508	10.196	25.704
Reklassifizierung zu Kategorie: Finanzielle Vermögenswerte bewertet zu AC	Ausleihungen, Forderungen, Bis zur Endfälligkeit gehaltene und zu AC bewertete finanzielle Vermögenswerte	Bewertet zu AC	15.508	10.196	25.704

*Inklusive Handelsbestand

Im Folgenden werden die Klassen gem. IAS 39- bzw. IFRS 9-Kategorien anhand ihrer Buchwerte gegenübergestellt:

Kategorien und Buchwerte	IAS 39-Kategorie	IFRS 9-Kategorie	Buchwert gem. IAS 39 zum 31.12.2021	Buchwert gem. IFRS 9 zum 1.1.2022
in TEUR				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.635.386	2.727.407
Finanzielle Vermögenswerte			40.017.977	40.397.019
Ausleihungen			2.156.064	691.930
	Ausleihungen	Bewertet zu AC	2.152.564	688.179
	Ausleihungen	Bewertet zu FVtPL	3.500	3.751
Anleihen			25.926.034	28.260.837
	Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Bewertet zu AC	529.794	1.063.824
	Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Bewertet zu FVtOCI	2.027.926	2.137.447
	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bewertet zu FVtOCI	21.090.210	22.229.224
	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bewertet zu FVtPL	1.215.003	1.449.641
	Finanzinstrumente der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	Bewertet zu FVtPL	929.771	1.247.371
	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Bewertet zu FVtOCI	40.804	40.804
	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Bewertet zu FVtPL	92.526	92.526
Gebundene Guthaben bei Kreditinstituten	Bewertet zu AC	Bewertet zu AC	872.227	709.568
Investmentfonds			10.255.045	9.831.028
	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bewertet zu FVtPL	2.772.923	2.769.732
	Finanzinstrumente der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	Bewertet zu FVtPL	7.404.978	6.984.152
	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Bewertet zu FVtPL	77.144	77.144
Derivate				
	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Bewertet zu FVtPL	30.066	32.181
Aktien und Anteile an Unternehmen			778.541	871.475
Aktien			499.025	583.857
	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bewertet zu FVtOCI	35.968	35.968
	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bewertet zu FVtPL	455.449	541.221
	Finanzinstrumente der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	Bewertet zu FVtPL	940	0
	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Bewertet zu FVtOCI	388	388

Kategorien und Buchwerte	IAS 39-Kategorie	IFRS 9-Kategorie	Buchwert gem. IAS 39 zum 31.12.2021	Buchwert gem. IFRS 9 zum 1.1.2022
in TEUR				
	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte ¹	Bewertet zu FVtPL	6.280	6.280
Anteile an sonstigen Unternehmen			96.163	96.356
	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bewertet zu FVtOCI	50.864	50.966
	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bewertet zu FVtPL	45.299	45.390
Anteile an verbundenen nicht-konsolidierten Unternehmen			183.353	191.262
	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bewertet zu FVtOCI	155.275	161.973
	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bewertet zu FVtPL	28.078	29.289
Forderungen wertberichtigt nach IFRS 9	Ausleihungen, Forderungen und	Bewertet zu AC	574.276	257.526
Summe finanzieller Vermögenswerte gem. IFRS 9			43.227.639	43.381.952
Bewertet zu AC			2.939.987	3.159.033
Nachrangige Verbindlichkeiten	Bewertet zu AC	Bewertet zu AC	1.461.286	1.493.599
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	Bewertet zu AC	Bewertet zu AC	351.087	351.087
Finanzierungsverbindlichkeiten	Bewertet zu AC	Bewertet zu AC	594.614	594.836
Leasingverbindlichkeiten	Bewertet zu AC	Bewertet zu AC	181.048	181.048
Verbindlichkeiten wertberichtigt nach IFRS 9	Bewertet zu AC	Bewertet zu AC	351.952	538.463
Bewertet zu FVtPL			2.705	3.872
Verpflichtend bewertet zu FVtPL	Bewertet zum beizulegenden Zeitwert	Bewertet zu FVtPL	2.705	3.229
Designiert bewertet zu FVtPL	Bewertet zum beizulegenden Zeitwert	Bewertet zu FVtPL		643
Summe finanzielle Verbindlichkeiten gem. IFRS 9			2.942.692	3.162.905

¹Inklusive Handelsbestand

Bei Schuldinstrumenten, die bisher gemäß IAS 39 als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designiert waren (IAS 39-Kategorie: Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente), ist zu überprüfen, ob das Kriterium für eine Erfassung zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis erfüllt war. Sofern dieses nicht erfüllt war und aufgrund des Geschäftsmodells diese Instrumente auf Basis des beizulegenden Zeitwerts gesteuert wurden, werden nunmehr verpflichtend bewertet zu FVtPL kategorisiert.

Klassenüberleitung Designiert bewertet zu FVtPL	Verpflichtend bewertet zu FVtOCI	Designiert bewertet zu FVtOCI	Verpflichtend bewertet zu FVtPL	Designiert bewertet zu FVtPL
in TEUR				
Finanzielle Vermögenswerte	40.804	388	206.017	
Anleihen	40.804		92.526	
Investmentfonds			77.144	
Derivate			30.066	
Aktien		388	6.281	
Finanzielle Verbindlichkeiten			3.229	643
Verbindlichkeiten für Derivate			3.229	
IFRS 4 related				643

Wesentliche Schätzungen und Ermessensentscheidungen

Die Bewertung des Wertminderungsaufwands für maßgebliche finanzielle Vermögenswerte gem. IFRS 9 erfordert Ermessensentscheidungen, insbesondere in Hinblick auf die Schätzung der Höhe und des zeitlichen Anfalls künftiger Zahlungs-

ströme bei der Ermittlung des Wertminderungsaufwands und der Beurteilung einer signifikanten Erhöhung des Ausfallrisikos. Diese Schätzungen werden vom Ergebnis modellierter Szenarien für erwartete Kreditverluste und den jeweiligen verwendeten Inputdaten beeinflusst.

IFRS 17 – VERSICHERUNGSVERTRÄGE

Allgemeines

Am 25. Juni 2020 veröffentlichte das IASB den Rechnungslegungsstandard für Versicherungsverträge (IFRS 17). Infolgedessen ersetzt IFRS 17 den bisherigen Standard IFRS 4 für am oder nach dem 1. Jänner 2023 beginnende Geschäftsjahre auf EU-Ebene. IFRS 4 schrieb keine Bewertung für Versicherungsverträge vor und ermöglichte es Unternehmen stattdessen, bei der Bewertung von Versicherungsverträgen lokale Bilanzierungsvorschriften anzuwenden. Durch IFRS 17 werden erstmals vom IASB einheitliche Rechnungslegungsmethoden für Versicherungsverträge vorgeschrieben.

Die VIG hat unter Anwendung der Übergangsvorschriften in Anhang C zu IFRS 17 Vergleichsinformationen für 2022 angepasst. Die Art der Änderungen von Rechnungslegungsmethoden kann folgendermaßen zusammengefasst werden:

Änderungen der Klassifizierung und Bewertung

Durch die Anwendung von IFRS 17 erfolgt keine Änderung der grundsätzlichen Klassifizierung von Versicherungsverträgen. Dieser Standard legt spezifische Grundsätze für den Ansatz und die Bewertung von ausgestellten Versicherungsverträgen und gehaltenen Rückversicherungsverträgen fest.

Anhand folgender Schritte wird eruiert, ob ein Vertrag die Kriterien eines Versicherungsvertrags gemäß IFRS 17 erfüllt:

- Identifizierung, ob die Verträge ein signifikantes Versicherungsrisiko einer anderen Partei (Versicherungsnehmer:in) enthalten. Dazu wird geprüft, ob eine Verpflichtung zur Entschädigung der Versicherungsnehmer:in enthalten ist, wenn ein festgelegtes ungewisses künftiges versichertes Ereignis die Versicherungsnehmer:in nachteilig betrifft;
- Abtrennung von spezifischen eingebetteten Derivaten, eigenständig abgrenzbaren Kapitalanlagekomponenten sowie eigenständig abgrenzbaren Gütern oder Dienstleistungen vom Basisversicherungsvertrag. Diese spezifizierten Komponenten sind nach anderen Standards wie etwa IFRS 9 oder IFRS 15 zu bilanzieren.

Der grundlegende Bewertungsansatz für Verträge, die in den Anwendungsbereich von IFRS 17 fallen, ist das allgemeine Bewertungsmodell (General Measurement Model (GMM)). Zur Bewertung einer Gruppe von Versicherungsverträgen gemäß diesem Ansatz sind folgende Grundsätze zu beachten:

- Es wird ein risikoadjustierter Barwert der künftigen Erfüllungswerte erfasst. Die künftigen Cashflows berücksichtigen alle verfügbaren Informationen, die mit beobachtbaren Marktinformationen in Einklang stehen.
- Zusätzlich wird ein Betrag erfasst, der den bei Vertragsabschluss noch nicht realisierten Gewinn (Contractual Service Margin (CSM)) aus einer Gruppe von Versicherungsverträgen widerspiegelt.
- Der Gewinn aus einer Gruppe von Versicherungsverträgen wird für jeden Zeitraum erfasst, für den Versicherungsleistungen erbracht werden. Wenn zu erwarten ist, dass eine Gruppe von Verträgen über den künftigen Deckungszeitraum belastend wird, ist der sich daraus ergebende Verlust unmittelbar über die Gewinn- und Verlustrechnung zu führen.
- Sobald Abschlusskosten bezahlt oder eingetreten sind, wird ein Vermögenswert in der Bilanz erfasst, noch bevor der zugrundeliegende Vertrag einer Gruppe von Versicherungsverträgen zugeordnet wurde. Nach erfolgter Zuordnung zu einer Gruppe werden die Abschlusskosten in die entsprechende Bewertung einbezogen und der ursprünglich erfasste direkt zuordenbare Vermögenswert wird ausgebucht.

Für alle direkt gewinnberechtigten Verträge wird das Bewertungsmodell Variable Fee Approach (VFA) angewendet. Der Erstanatz erfolgt entsprechend dem GMM. In der Folgebewertung unterscheidet sich der VFA jedoch vom GMM insofern, als die CSM durch die Gewinnbeteiligung angepasst werden kann.

Im Vergleich zum GMM vereinfacht der Premium Allocation Approach (PAA) die Berechnung der Deckungsrückstellung (Liability for Remaining Coverage (LRC)). Dieses Modell kann für kurzfristige Versicherungsverträge und für Versicherungsverträge mit ähnlichen Bewertungsergebnissen wie im GMM herangezogen werden. In der Nichtleben-Sparte wendet die VIG für alle Erstversicherungsverträge mit einem Deckungszeitraum von maximal zwölf Monaten den PAA an. Darüber hinaus wird der PAA auch für alle mehrjährigen Verträge angewendet, die die Eignungskriterien gem. IFRS 17 erfüllen.

Die Bewertungsgrundsätze des PAA unterscheiden sich in folgenden wesentlichen Bereichen vom Prämienübertragsmodell gem. IFRS 4:

- Die LRC entspricht den erhaltenen Prämien abzüglich abgegrenzter Abschlusskosten und abzüglich jener Beträge, die unter dem Versicherungstechnischen Ergebnis bereits erfasst wurden.
- Die Bewertung der LRC beinhaltet eine Anpassung um den Zeitwert des Geldes. Zudem spiegelt sie die Auswirkungen von finanziellen Risiken wider, wenn mehr als zwölf Monate zwischen dem Prämien-Fälligkeitzeitpunkt und dem entsprechenden Leistungszeitraum liegen.
- Die Bewertung der LRC beinhaltet eine explizite Bewertung der Risikoanpassung für nicht-finanzielle Risiken zur Berechnung einer Verlustkomponente, wenn eine Gruppe von Versicherungsverträgen belastend ist. Gem. IFRS 4 wäre unter gleichen Voraussetzungen eine Drohverlustrückstellung gebildet worden.
- Die Bewertung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle (Liability for Incurred Claims (LIC)) erfolgt auf Basis eines abgezinsten wahrscheinlichkeitsgewichteten Erwartungswerts und beinhaltet eine Risikoanpassung für nicht-finanzielle Risiken. Daher inkludiert die Rückstellung die Verpflichtung zur Begleichung anderer angefallener Versicherungsaufwendungen. In IFRS 4 wurde dies in Form der schwebenden Versicherungsfälle und der entstandenen, aber noch nicht gemeldeten Schäden (Incurred but not reported (IBNR)) Rechnung getragen.

Basierend auf systematischer und sachgerechter Grundlage alloziert die VIG die Abschlusskosten auf aktuelle und künftige Gruppen von ausgestellten Versicherungsverträgen. Zu diesen Abschlusskosten gehören auch Zahlungsströme, die sich direkt einer Gruppe bzw. künftigen Gruppen, die erwartungsgemäß aus Verlängerungen der Verträge in dieser Gruppe entstehen werden, zuordnen lassen. Werden solche Abschlusskosten gezahlt oder wurden sie als Verbindlichkeit angesetzt, bevor die zugehörige Gruppe von Versicherungsverträgen bilanziert wird, wird ein Vermögenswert für Abschlusskosten angesetzt. Sobald die Versicherungsverträge bewertet wurden, wird der zuordenbare Teil dieses Vermögenswerts ausgebucht und Bestandteil der Bewertung bei erstmaligem Ansatz der LRC der zugehörigen Gruppe. Die angesetzten Abschlusskosten unterliegen regelmäßigen Werthaltigkeitsprüfungen.

Änderungen der Darstellung und der Angaben

Hinsichtlich der Darstellung in der Konzernbilanz fasst die VIG ausgestellte (Rück-)Versicherungsverträge und gehaltene Rückversicherungsverträge wie folgt zusammen:

- Portfolios von ausgestellten (Rück-)Versicherungsverträgen, die Vermögenswerte darstellen,
- Portfolios von gehaltenen Rückversicherungsverträgen, die Vermögenswerte darstellen,
- Portfolios von ausgestellten (Rück-)Versicherungsverträgen, die Verbindlichkeiten darstellen, und
- Portfolios von gehaltenen Rückversicherungsverträgen, die Verbindlichkeiten darstellen.

Portfolios von Versicherungsverträgen sowie Rückversicherungsverträgen, die als Vermögenswerte ausgewiesen werden, werden getrennt von den Portfolios dargestellt, die als Verbindlichkeiten ausgewiesen werden. Die Saldierung ist unter

IFRS 17 nicht gestattet, dies stellt einen wesentlichen Unterschied in der Darstellung der Bilanz im Vergleich zu IFRS 4 dar, wo eine Saldierung möglich war.

Analog zur neuen Darstellung von Versicherungsverträgen in der Bilanz ändern sich auch die Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung. Diese weichen sowohl in ihrer Bezeichnung als auch inhaltlich von jenen unter IFRS 4 dargestellten ab. Unter IFRS 17 stellen sich die Posten nunmehr wie folgt dar:

- Versicherungstechnische Erträge ausgestellter Versicherungsverträge,
- Versicherungstechnische Aufwendungen ausgestellter Versicherungsverträge,
- Versicherungstechnisches Finanzergebnis und
- Erträge und Aufwendungen aus gehaltenen Rückversicherungsverträgen.

Diskontierungszinssatz

Der für die Abzinsung der Zahlungsströme verwendete Zinssatz stellt sich wie folgt dar:

Spot Rates ohne Illiquidity Adjustment	Laufzeit											
	30.6.2023						31.12.2022					
	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	20 Jahre	30 Jahre	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	20 Jahre	30 Jahre
in %												
ALL	3,98	3,50	3,13	2,88	2,66	2,69	3,18	3,20	3,13	3,09	2,76	2,73
BAM	3,93	3,45	3,08	2,83	2,61	2,65	3,13	3,15	3,08	3,04	2,72	2,69
BGN	3,93	3,45	3,08	2,83	2,61	2,65	3,13	3,15	3,08	3,04	2,72	2,69
CHF	1,99	1,90	1,81	1,77	1,88	2,00	1,06	1,23	1,34	1,49	1,58	1,76
CZK	6,68	4,94	4,31	3,97	3,96	3,86	6,51	5,78	5,05	4,60	4,38	4,17
EUR	3,98	3,50	3,13	2,88	2,66	2,69	3,18	3,20	3,13	3,09	2,76	2,73
EUR (Kroatien)	3,98	3,50	3,19	3,40	3,77	3,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
GBP	6,06	5,63	5,03	4,25	3,88	3,64	4,46	4,33	4,06	3,71	3,53	3,35
GEL	9,41	9,92	10,42	11,37	11,03	9,72	10,19	8,72	9,35	10,56	10,10	8,99
HRK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,49	3,04	3,35	4,15	4,36	4,19
HUF	10,11	8,67	7,63	6,61	6,46	6,04	13,65	11,34	9,66	8,61	8,03	7,15
MDL	3,98	3,50	3,13	2,88	2,66	2,69	3,18	3,20	3,13	3,09	2,76	2,73
MKD	3,98	3,50	3,13	2,88	2,66	2,69	3,18	3,20	3,13	3,09	2,76	2,73
PLN	5,94	5,59	5,50	5,61	5,27	4,83	6,40	6,72	6,74	6,65	6,01	5,38
RON	6,16	6,41	6,57	6,73	6,12	5,45	6,98	7,25	7,64	8,56	8,01	6,91
RSD	4,99	4,96	5,21	6,48	6,62	5,91	4,73	6,21	6,51	7,34	7,09	6,24
TRY	12,90	14,80	16,48	18,01	16,35	13,69	12,32	8,79	8,46	10,21	10,41	9,29
UAH	18,85	20,65	18,11	11,04	7,11	6,34	18,36	22,12	21,32	13,78	8,14	6,99
USD	5,38	4,36	3,88	3,52	3,38	3,06	5,07	4,26	3,95	3,75	3,63	3,27

Illiquidity Adjustment	30.6.2023	31.12.2022
<i>in Basispunkten</i>		
Albanien	36	40
Bosnien-Herzegowina	10	100
Bulgarien	28	61
Deutschland	44	45
Estland	36	37
Kosovo	36	40
Kroatien (EUR)	24	-
Kroatien (HRK)	-	11
Georgien	36	-
Lettland	36	40
Liechtenstein	18	25
Litauen	36	40
Nordmazedonien	36	40
Moldau	36	40
Österreich	37	37
Polen	55	89
Rumänien	26	37
Serbien	200	200
Slowakei	34	34
Slowenien	-	40
Tschechische Republik	25	31
Türkei	38	39
Ukraine	150	151
Ungarn	47	73

Übergangsvorschriften

Zur Anwendung von IFRS 17 hat die VIG zum Übergangszeitpunkt, dem 1. Jänner 2022,

- jede Gruppe von Versicherungsverträgen so bestimmt, angesetzt und bewertet, als ob IFRS 17 schon immer gegolten hätte (sofern nicht undurchführbar);
- alle als Vermögenswert angesetzten Abschlusskosten so bestimmt, angesetzt und bewertet, als ob IFRS 17 schon immer gegolten hätte. Es wurde jedoch keine Werthaltigkeitsprüfung vor dem Übergangszeitpunkt durchgeführt. Zum Übergangszeitpunkt wurde eine Werthaltigkeitsprüfung durchgeführt, wobei kein Wertminderungsbedarf festgestellt wurde;
- etwaige bestehende Salden ausgebucht, die nicht bestehen würden, wenn IFRS 17 schon immer angewandt worden wäre; und
- etwaige resultierende Nettodifferenzen im Eigenkapital erfasst.

Die zur Abzinsung verwendeten Zinssätze für Gruppen von Versicherungsverträgen wurden zum Übergangszeitpunkt bestimmt. Daher sind die bei Vertragsbeginn für die gesamte Laufzeit festgelegten Abzinsungssätze zur Bewertung der Erfüllungswerte einer Gruppe von Versicherungsverträgen zum Übergangszeitpunkt die gewichteten durchschnittlichen Abzinsungssätze zum Zeitpunkt des erstmaligen Ansatzes der zugrunde liegenden Verträge. Der zur Aufzinsung der CSM herangezogene Diskontierungszinssatz wurde bei Vertragsbeginn unter Anwendung des Bottom-Up-Ansatzes bestimmt.

Vollständig retrospektiver Ansatz (FRA)

Die VIG hat IFRS 17 rückwirkend angewandt und nur dann von alternativen Übergangsmethoden Gebrauch gemacht, sofern der FRA nicht durchführbar war bzw. zu unverhältnismäßigen Kosten- und Arbeitsaufwand geführt hätte. Dieser

Ansatz wurde vorrangig für Nichtlebensversicherungsverträge sowie ausgestellte und gehaltene Rückversicherungsverträge angewandt, die grundsätzlich unter die Anwendung des PAAs fallen.

Der Ansatz setzt voraus, dass historische Daten seit dem erstmaligen Ansatz des Versicherungsvertrags für alle Gruppen von Verträgen eingeholt werden konnten. Die VIG hat alle angemessenen und belastbaren Informationen aus ihren bestehenden Bestandssystemen berücksichtigt, um das Ergebnis zu erzielen, das dem Vollständig retrospektiven Ansatz am nächsten kommt. Jedoch ist die Verfügbarkeit von Daten der Hauptgrund, weshalb der FRA für das langfristige Geschäft der VIG undurchführbar ist. Insbesondere für:

- den Großteil des Lebensversicherungsportfolios als auch des Portfolios von Krankenversicherungen nach Art der Leben oder auch
- Nichtlebensversicherungsportfolios, welche mit dem GMM bewertet werden.

Für jede Gruppe von Verträgen, für die der Vollständig retrospektive Ansatz als undurchführbar erachtet wurde, wurde der Fair-Value-Ansatz angewandt.

Fair-Value-Ansatz (FVA)

Beim Fair-Value-Ansatz handelt es sich um eine vereinfachte Methode zur Bestimmung der CSM und/oder der Verlustkomponenten für Gruppen von Versicherungsverträgen zum Übergangszeitpunkt. Die vertragliche Servicemarge oder die Verlustkomponente der LRC zum Übergangszeitpunkt wird als die Differenz zwischen dem beizulegenden Zeitwert der Gruppe von Versicherungsverträgen und den zu diesem Zeitpunkt bewerteten Erfüllungswerten bestimmt. Zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts wurden die Vorschriften von IFRS 13 Bemessung des beizulegenden Zeitwerts angewandt. Hiervon ausgenommen ist die Anwendung des IFRS 13.47 betreffend das Merkmal der kurzfristigen Abrufbarkeit.

Bei Anwendung des Fair-Value-Ansatzes zum Übergangszeitpunkt ist es gestattet, Verträge zusammenzufassen, deren Zeichnung mehr als ein Jahr auseinanderliegt.

Zum Übergangszeitpunkt wurden verfügbare, angemessene und belastbare Informationen genutzt, um Folgendes zu bestimmen:

- Gruppen von Versicherungsverträgen,
- ob es sich bei den Verträgen um Versicherungsverträge mit direkter Überschussbeteiligung handelt,
- liegen ermessensabhängige Zahlungsströme für Versicherungsverträge ohne direkte Überschussbeteiligung vor,
- ob ein Kapitalanlagevertrag die Definition eines Kapitalanlagevertrags mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung im Sinne der Definition in IFRS 17 erfüllt.

Die VIG teilt die versicherungstechnischen Finanzeffekte in erfolgswirksame sowie erfolgsneutrale Beträge auf.

Um die Verbindlichkeiten für Versicherungsverträge zum Übergangszeitpunkt zu ermitteln, wurde der Kapitalkostenansatz zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts verwendet. Dieser wurde wie folgt abgeleitet:

- die wirtschaftlich berechnete Best-Estimate-Verbindlichkeit ohne Berücksichtigung von Berichtsvorschriften; plus
- einer marktgerechten Gewinnmarge.

Wesentliche Schätzungen und Ermessensentscheidungen

Der Barwert der künftigen Zahlungsströme wird anhand unterschiedlicher Ansätze, abhängig von der Entscheidung der lokalen Gesellschaften, ermittelt. Innerhalb des Konzerns werden sowohl die stochastische Modellierung als auch die deterministische Projektion angewendet. Anders als bei deterministischen Projektionsverfahren werden bei der stochastischen

Modellierung Verfahren angewandt, die eine große Anzahl möglicher wirtschaftlicher Szenarien für Marktvariablen wie Zinssätze und Eigenkapitalrendite generieren, um künftige Zahlungsströme zu prognostizieren. Annahmen wie etwa Sterblichkeits-, Morbiditäts- und Langlebigkeitsraten, prognostizierte Verwaltungskosten sowie Storno- und Rückkaufquoten werden grundsätzlich den Schätzungen künftiger Zahlungsströme zugrunde gelegt.

Diskontierungszinssätze

Alle Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen (mit Ausnahme der nach dem PAA bewerteten Deckungsrückstellung) werden berechnet, indem die erwarteten künftigen Zahlungsströme mit risikolosen, um eine Illiquiditätsprämie angepassten Zinssätzen abgezinst werden. Die Illiquiditätsprämie der jeweiligen risikolosen Zinssätze basiert auf dem um Risiken bereinigten Spread zwischen dem Zinssatz, der mit einem Referenzportfolio erzielt werden könnte, und dem risikolosen Basiszinssatz. Die Gewichtung des Referenzportfolios wird unter Berücksichtigung aller nach Ländern zusammengefassten maßgeblichen Kapitalanlagen der VIG berechnet.

Risikoanpassung für nicht-finanzielle Risiken (RA)

Die Risikoanpassung für nicht-finanzielle Risiken stellt die für das Tragen der Unsicherheit in Bezug auf den Betrag und den zeitlichen Anfall der Zahlungsströme der Gruppen von Versicherungsverträgen verlangte Entschädigung dar und deckt das Versicherungs-, das Storno- und das Kostenrisiko ab. Daher entspricht die Risikoanpassung einem Betrag, den ein Versicherungsunternehmen zahlen würde, um die Unsicherheit darüber, ob künftige Zahlungsströme die bestmögliche Schätzung übersteigen werden, zu beseitigen.

Abschreibung der vertraglichen Servicemarge (CSM)

Die CSM ist eine Komponente des Vermögenswerts oder der Verbindlichkeit für die Gruppe von Versicherungsverträgen, die den nicht realisierten Gewinn darstellt, den eine Gesellschaft im Laufe der zukünftigen Erbringung von Leistungen ausweisen wird. In jeder Periode wird ein Teil der CSM erfolgswirksam unter Versicherungstechnische Erträge erfasst, um die in dieser Periode erbrachten Leistungen des Versicherungsunternehmens widerzuspiegeln.

Dieser Betrag wird bestimmt durch:

- die Identifizierung der Deckungseinheiten in der Gruppe;
- die gleichmäßige Allokation der CSM zum Ende der Periode auf jede in der laufenden Periode erbrachte bzw. in der Zukunft erwartungsgemäß zu erbringende Deckungseinheit. Die Aufteilung erfolgt vor der erfolgswirksamen Erfassung von Beträgen, die die in der Periode erbrachten Versicherungsleistungen widerspiegeln.
- die erfolgswirksame Erfassung des den in der Periode erbrachten Deckungseinheiten zugeordneten Betrags.

Deckungsrückstellung (LRC)

Bei der Berechnung der Deckungsrückstellung fließen zahlreiche ermessensbehaftete Werte ein. Darunter die Diskontierungszinssätze, die bei der Berechnung angenommenen Zahlungsströme, Abschlusskosten oder auch die Erfüllungswerte für belastende Verträge.

Vermögenswerte für Abschlusskosten

Diese beinhalten Ermessensentscheidungen dahingehend:

- ob Versicherungsverträge erwartungsgemäß aus Verlängerungen von bestehenden Versicherungsverträgen entstehen werden, und
- gegebenenfalls in Bezug auf den Betrag, der Gruppen zuzuordnen ist, einschließlich künftiger Verlängerungen,
- sowie auf das Volumen erwarteter Verlängerungen aus neuen, in der Periode ausgestellten Verträgen.

Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle (LIC)

Für den Geschäftsbereich Nichtleben stellt die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle eine wesentliche Komponente der Erfassung von Versicherungsverträgen dar.

Im Geschäftsbereich Nichtleben wird die endgültige Höhe der schwebenden Versicherungsfälle unter Anwendung einer Reihe üblicher versicherungsmathematischer Projektionsverfahren geschätzt. Die wichtigste diesen Verfahren zugrunde liegende Annahme ist die Heranziehung von Erfahrungswerten zur Schadenentwicklung in der Vergangenheit, um die zukünftige Schadenentwicklung und somit die endgültige Schadenhöhe zu prognostizieren.

Änderungen von Rechnungslegungsmethoden

DEFINITION ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE

Vor Anwendung von IFRS 17 war es möglich, gemäß IFRS 4 versicherungstechnische Positionen entsprechend den lokalen Gesetzgebungen zu bilanzieren. Unter Berücksichtigung beispielsweise der in Österreich geltenden Bestimmungen (Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG)) waren auch Kapitalanlagen, die zur Bedeckung der versicherungstechnischen Rückstellungen der fonds- und indexgebunden Lebensversicherung dienen, diesen Regelungen unterlegen.

Aufgrund dessen hatte sich die VIG-Versicherungsgruppe unter IFRS 4 dazu entschieden, den Begriff und die Definition der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorschriften zu interpretieren. Demzufolge hat die VIG-Versicherungsgruppe jene aufsichtsrechtlichen Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung nicht in den Posten Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gemäß IFRS inkludiert.

Im vorliegenden Konzernabschluss wurde nunmehr erstmals IFRS 9 und IFRS 17 angewandt. Die Bestimmungen führen auch zu einer Durchschau der Vermögenswerte der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung. Da den lokalen Regelungen im IFRS kein Gewicht mehr eingeräumt wird, ergibt sich für die VIG-Versicherungsgruppe eine zur Vergangenheit abweichende Einschätzung der Definition von Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalenten, die mit einer IAS 8-Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethode einhergeht. Folglich wurde gemäß IAS 8 eine Anpassung der Vorjahreszahlen der Konzernkapitalflussrechnung und der Bilanzposition Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente vorgenommen.

ÄNDERUNG VON CLEAN VALUE- ZU DIRTY VALUE-BILANZIERUNG

Zusätzlich zu den Änderungen im Zuge der Erstanwendung von IFRS 9 werden Finanzinstrumente nunmehr zum Dirty Value bilanziert. Dies bedeutet, dass im Gegensatz zur IAS 39-Bilanzierung die anteiligen Zinsen nicht mehr als separater Posten in der Bilanz ausgewiesen, sondern als Teil des Buchwerts geführt werden.

AEGON-GESELLSCHAFTEN IN UNGARN UND IN DER TÜRKEI

Bis zum Vorjahresbilanzstichtag 30. Juni 2022 wurde dem Erwerb der ungarischen Alfa Vienna Insurance Group Zrt. (vormals Aegon) und der türkischen Viennalife (vormals Aegon) durch die lokalen Behörden zugestimmt. Im veröffentlichten Konzernzwischenbericht 2022 konnten diese beiden Gesellschaften jedoch in die technischen Abläufe der VIG-Versicherungsgruppe noch nicht integriert werden, weshalb eine Erstkonsolidierung im Konzernzwischenabschluss 2022 nicht möglich war. Für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gem. IFRS 9 und gem. IFRS 17 erstmalig auch auf die Vergleichsperiode angewandt. Da zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Zwischenabschlusses die erwähnten Gesellschaften bereits in die technischen Abläufe integriert sind, wurden beide Gesellschaften per 1. April 2022 in die Vergleichsperiode integriert. Davon betroffen ist sowohl die Konzerngewinn- und -verlustrechnung als auch die Konzernkapitalflussrechnung inkl. deren zugehörigen Anhängen.

Im Konzerngeschäftsbericht 2022 auf Seite 90 wurde der mit den erworbenen Gesellschaften veröffentlichte Abgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit TEUR 407.433 beziffert. Dieser setzte sich im Wesentlichen aus dem

Kaufpreis für 55% der Anteile an den ungarischen Aegon-Gesellschaften (TEUR 332.456) und 100% der Anteile der türkischen Gesellschaft Viennialife (vormals Aegon) (TEUR 60.013) zusammen. Vom zuvor angeführten Kaufpreis für die ungarischen Gesellschaften wurde der erhaltene Ausgleich für 45% der Anteile durch die ungarische Staatsholding Corvinus bereits in Abzug gebracht.

Ursprünglich wurde ein Kaufpreis für die Gesamttransaktion für 100% der Anteile aller Aegon-Gesellschaften von rd. EUR 830 Mio. im Konzernbericht 2022 auf Seite 91 veröffentlicht. Dieser beinhaltet neben den ungarischen und der türkischen Gesellschaften auch jene in Polen und Rumänien, welche bis zum Redaktionsschluss des Konzernberichts 2022 noch nicht geclosed waren.

SAISONALE UND KONJUNKTURELLE EINFLÜSSE

Aufgrund der Auflösungssystematik der vertraglichen Servicemarge unter IFRS 17 ergeben sich in den Bewertungsmodellen des GMMs und VFAs keine beobachtbaren saisonalen Schwankungen in den versicherungstechnischen Erträgen. Bei Versicherungsverträgen, die die Kriterien des PAAs erfüllen, treten innerhalb der VIG-Versicherungsgruppe vermehrt Schwankungen auf. Dies liegt darin begründet, dass eine hohe Zahl an Versicherungsverträgen einen Vertragsbeginn im Jänner aufweisen und damit das 1. Halbjahr üblicherweise auch das umsatzstärkste im Jahresverlauf darstellt. Im Bereich der Schäden ist das 1. Halbjahr eher durch widrige Umwelteinflüsse (Schnee, Schneeschmelze, Stürme, Überschwemmungen) und damit einhergehend von höheren Belastungen geprägt. Im Rahmen des Finanzergebnisses fällt ein Großteil der Dividenderträge in die erste Jahreshälfte.

WEITERE ANGABEN

Steuern

STEUERSATZÄNDERUNG ÖSTERREICH

Im Zuge der Steuerreform 2022 wird der Körperschaftsteuersatz stufenweise gesenkt, im Jahr 2023 von 25% auf 24% und im Jahr 2024 in weiterer Folge auf 23%. Aufgrund der Reduktion des Körperschaftsteuersatzes in Österreich ergibt sich im Berichtszeitraum eine Reduktion der laufenden Steuern von rd. EUR 1,0 Mio.

ZUSÄTZLICHE STEUER AUF VERSICHERUNGSPRÄMIEN IN UNGARN

Es wurde eine zusätzliche Versicherungssteuer für in Ungarn tätige Versicherungsunternehmen eingeführt (Regierungserlass zu Sondergewinnsteuern im Juni 2022 und aktualisiert im Dezember 2022 sowie Mai 2023). Diese zusätzliche Versicherungssteuer ist eine progressive Steuer basierend auf den Bruttoversicherungsprämien für das Lebens- als auch für das Nichtlebensversicherungsgeschäft für den Zeitraum 1. Juli 2022 bis zum 31. Dezember 2024.

Für die ungarischen VIG-Versicherungsgesellschaften kommt es aufgrund dieses Erlasses zu einem signifikanten Anstieg der Steuerbelastung. Basierend auf den aktuellen Werten der Union Biztosító und Alfa (vormals Aegon) sind EUR 25,9 Mio. für den Zeitraum 1. Juli 2022 bis 31. Dezember 2022 zusätzlich abzuführen. Entsprechend der vorliegenden Planwerte geht die VIG im Geschäftsjahr 2023 und 2024 von weiteren Belastungen von rd. EUR 102,0 Mio. aus.

Ursprünglich war die zusätzliche Versicherungssteuer für den Zeitraum 1. Juli 2022 bis zum 31. Dezember 2023 eingeführt worden. Im Mai 2023 wurde sie um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2024 verlängert. Die VIG stufte diese Verlängerung der Versicherungssteuer als ein Triggering Event ein und führte zum 30. Juni 2023 einen Werthaltigkeitstest für die zahlungsmittelgenerierenden Einheit Ungarn durch, welcher zu keinem Wertminderungsbedarf auf den Geschäfts- oder Firmenwert führte.

GLOBALE MINDESTBESTEUERUNG

Die EU-Mitgliedstaaten haben die Umsetzung der Global Anti-Base Erosion (GloBE)-Regeln der zweiten Säule der internationalen Steuerreform der OECD auf europäischer Ebene beschlossen. Die EU-Richtlinie sieht vor, dass Gewinne von multinationalen Unternehmensgruppen oder großen inländischen Gruppen mit konsolidierten Umsatzerlösen von mindestens EUR 750,0 Mio. künftig einem Steuersatz von mindestens 15 % unterliegen. Die Richtlinie muss bis spätestens Ende 2023 in das nationale Recht der Mitgliedstaaten umgesetzt werden. Die Auswirkungen aus der globalen Mindestbesteuerung auf den Konzern lassen sich derzeit nicht verlässlich abschätzen. Die VIG-Versicherungsgruppe arbeitet aktuell an einem Umsetzungsprojekt zur globalen Mindestbesteuerung.

Um die zweite Säule der Steuerreform im IFRS-Abschluss abzubilden, wurde mit 23. Mai 2023 die fachliche Leitlinie zu den Änderungen an IAS 12 vom IASB veröffentlicht. Basierend auf dieser wird bis auf weiteres eine Ausnahme von der Berücksichtigung von latenten Steuerforderungen und -verbindlichkeiten gemäß den Vorgaben der globalen Mindestbesteuerung geregelt. Entsprechend der Leitlinie werden in der VIG-Versicherungsgruppe potenzielle Auswirkungen auf latente Steuern im Zusammenhang mit der globalen Mindestbesteuerung nicht berücksichtigt.

Kriegssituation in der Ukraine

Zu den Aussagen im Zusammenhang mit den wesentlichen Risiken aufgrund des Kriegs zwischen Russland und der Ukraine wird auf den Konzerngeschäftsbericht 2022 auf Seite 116 verwiesen.

GESCHÄFTSBETRIEB IN DER UKRAINE

Die VIG ist im ukrainischen Markt mit drei Versicherungsgesellschaften vertreten, die zum 30. Juni 2023 Vermögenswerte von rd. EUR 119 Mio. halten. Bei einem Vollaussfall der ukrainischen Aktivitäten der VIG würde das Ergebnis vor Steuern unter anderem mit dem um Währungseffekte bereinigten Nettovermögen belastet werden, welches sich zum Stichtag 30. Juni 2023 auf rd. EUR 56 Mio. beläuft. In der CGU Ukraine bestehen keine Immaterielle Vermögenswerte, die einem Werthaltigkeitstest nach IAS 36 unterliegen.

Die in der Ukraine tätigen VIG-Versicherungsgesellschaften sind hauptsächlich in den westlichen Regionen des Landes tätig, weshalb der Geschäftsbetrieb bisher nur in geringem Ausmaß direkt beeinträchtigt war. Indirekt betroffen sind jedoch die Sparten abseits von den Kfz-Sparten. Dies liegt daran, dass aktuell bestimmte Sachversicherungssparten (wie beispielsweise für bestimmte Regionen des Landes) nur noch im sehr eingeschränkten Umfang gezeichnet werden. Die Tätigkeiten der ukrainischen Versicherungsgesellschaften zeigen keine wesentlichen Auswirkungen, die auf die Sanktionen gegenüber Russland zurückzuführen wären.

Bis zum Redaktionsschluss können die ukrainischen Versicherungsgesellschaften trotz der derzeitigen Umstände weiterhin den Betrieb mit Einschränkungen aufrechterhalten. Aufgrund der schwierigen aktuellen Lage in der Ukraine überprüft die VIG laufend, ob die Voraussetzungen für Going-Concern der ukrainischen Gesellschaften weiterhin vorliegen.

RUSSISCHE ANLEIHEN

Die VIG-Versicherungsgruppe hielt zum 31. Dezember 2022 russische Staats- und Unternehmensanleihen im Ausmaß von EUR 165,6 Mio., für die grundsätzlich kein aktiver Markt vorliegt. Im Laufe des ersten Halbjahres 2023 konnten dennoch Anleihen im Nominalwert von EUR 76,9 Mio. verkauft werden. Aufgrund der im Geschäftsjahr 2022 berücksichtigten Wertminderungen im Zusammenhang mit russischen Staats- und Unternehmensanleihen wurde ein Gewinn aus dem Verkauf von rd. EUR 20,3 Mio. in der Konzerngewinn- und -verlustrechnung verbucht.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die im Konzerngeschäftsbericht 2022 ab Seite 93 getroffenen Aussagen sind weiterhin zutreffend.

KONZERNGEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG NACH BERICHTSPFLICHTIGEN SEGMENTEN

	Österreich		Tschechische Republik		Polen		Erweiterte CEE	
	1.1.- 30.6.23	1.1.- 30.6.22	1.1.- 30.6.23	1.1.- 30.6.22	1.1.- 30.6.23	1.1.- 30.6.22	1.1.- 30.6.23	1.1.- 30.6.22
in TEUR								
Versicherungstechnisches Ergebnis	186.395	211.550	97.371	131.828	33.725	60.012	75.778	81.607
Versicherungstechnische Erträge ausgestellter Versicherungsverträge	1.642.093	1.543.367	999.650	902.777	585.601	528.569	1.511.730	1.241.533
Versicherungstechnische Aufwendungen ausgestellter Versicherungsverträge	-1.295.943	-1.299.946	-824.276	-700.879	-502.349	-463.830	-1.341.757	-1.088.338
Erträge und Aufwendungen aus gehaltenen Rückversicherungsverträgen	-159.755	-31.871	-78.003	-70.070	-49.527	-4.727	-94.195	-71.588
Gesamtkapitalveranlagungsergebnis	77.291	-92.513	42.771	-15.366	18.743	-2.048	74.941	-31.116
Kapitalveranlagungsergebnis	519.598	-962.490	88.530	-67.800	70.557	-54.116	169.057	-87.243
Erträge und Aufwendungen von Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	17.591	12.438	-209	75	51	-69	950	805
Versicherungstechnisches Finanzergebnis	-475.278	848.991	-45.550	52.359	-51.865	52.137	-95.066	55.322
Ergebnis von assoziierten Unternehmen	15.380	8.548	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsergebnis	-23.882	-21.783	-1.622	-1.017	-300	-358	-3.594	-90
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-47.649	-21.680	-24.250	-30.457	-18.550	-21.224	-43.132	-22.221
Operatives Gruppenergebnis	192.155	75.574	114.270	84.988	33.618	36.382	103.993	28.180
Wertminderungen Geschäfts- oder Firmenwerte	0	0	0	0	-93	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	192.155	75.574	114.270	84.988	33.525	36.382	103.993	28.180
Steuern	-43.517	-35.952	-20.849	-23.786	-6.822	-8.056	-24.519	-4.092
Periodenergebnis	148.638	39.622	93.421	61.202	26.703	28.326	79.474	24.088

	Spezialmärkte		Gruppenfunktionen		Konsolidierung		Gesamt	
	1.1.- 30.6.23	1.1.- 30.6.22	1.1.- 30.6.23	1.1.- 30.6.22	1.1.- 30.6.23	1.1.- 30.6.22	1.1.- 30.6.23	1.1.- 30.6.22
in TEUR								
Versicherungstechnisches Ergebnis	5.127	12.628	62.095	67.663	90.327	-43.990	550.818	521.298
Versicherungstechnische Erträge ausgestellter Versicherungsverträge	356.119	203.343	798.296	744.418	-513.076	-431.107	5.380.413	4.732.900
Versicherungstechnische Aufwendungen ausgestellter Versicherungsverträge	-411.040	-206.519	-842.307	-695.026	410.252	355.556	-4.807.420	-4.098.982
Erträge und Aufwendungen aus gehaltenen Rückversicherungsverträgen	60.048	15.804	106.106	18.271	193.151	31.561	-22.175	-112.620
Gesamtkapitalveranlagungsergebnis	28.089	-3.617	17.253	1.108	-25.733	-5.591	233.355	-149.143
Kapitalveranlagungsergebnis	248.538	-45.326	26.939	-6.360	-24.807	-21.724	1.098.412	-1.245.059
Erträge und Aufwendungen von Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	234	205	11.465	9.923	-50	-27	30.032	23.350
Versicherungstechnisches Finanzergebnis	-220.683	41.504	-21.511	-2.779	-876	16.160	-910.829	1.063.694
Ergebnis von assoziierten Unternehmen	0	0	360	324	0	0	15.740	8.872
Finanzierungsergebnis	-242	-73	-46.468	-41.421	24.025	22.064	-52.083	-42.678
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-77	23.253	-46.838	-72.688	-88.618	27.518	-269.114	-117.499
Operatives Gruppenergebnis	32.897	32.191	-13.958	-45.338	1	1	462.976	211.978
Wertminderungen Geschäfts- oder Firmenwerte	0	0	0	0	0	0	-93	0
Ergebnis vor Steuern	32.897	32.191	-13.958	-45.338	1	1	462.883	211.978
Steuern	-15.107	-6.763	700	21.521			-110.114	-57.128
Periodenergebnis	17.790	25.428	-13.258	-23.817	1	1	352.769	154.850

KONZERNBILANZ NACH BERICHTSPFLICHTIGEN SEGMENTEN

Aktiva	Österreich		Tschechische Republik		Polen		Erweiterte CEE	
	30.6.2023	31.12.2022	30.6.2023	31.12.2022	30.6.2023	31.12.2022	30.6.2023	31.12.2022
in TEUR								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	409.523	615.018	22.426	44.017	26.141	34.859	220.919	232.504
Finanzielle Vermögenswerte	21.604.594	21.469.096	3.310.559	3.270.565	2.187.188	1.960.368	6.068.564	5.703.644
Forderungen	239.092	239.486	92.985	63.431	19.807	22.011	92.931	87.917
Steuererstattungsansprüche	6.306	7.453	16.396	19.482	7.477	6.854	5.610	4.251
Investitionen in Beteiligungs- und Gemeinschaftsunternehmen	179.910	180.998	0	0	147	139	0	0
Vermögenswerte aus ausgestellten Versicherungsverträgen	5.726	10.670	139.828	86.250	4.984	668	42.120	33.095
Vermögenswerte aus gehaltenen Rückversicherungsverträgen	472.963	670.515	172.253	166.729	81.394	74.611	157.868	127.894
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien inkl. Baurechte	1.927.976	1.904.935	33.650	16.405	19.700	18.488	166.231	160.350
Selbstgenutzte Immobilien und Sachanlagen	191.248	196.120	186.133	178.299	18.630	18.046	168.636	164.202
Übrige Aktiva	46.759	39.848	19.639	19.824	4.662	4.137	25.361	22.665
Geschäfts- oder Firmenwerte	301.717	301.716	475.515	468.097	148.126	140.561	512.382	497.850
Immaterielle Vermögenswerte	269.709	261.753	47.563	42.547	33.545	30.451	185.033	181.187
Latente Steueransprüche	229.615	241.695	214.867	197.703	13.976	1.953	71.330	59.298
Nutzungsrechte	81.243	69.033	62.311	62.838	7.432	6.564	35.004	32.876
Summe	25.966.381	26.208.336	4.794.125	4.636.187	2.573.209	2.319.710	7.751.989	7.307.733

Aktiva	Spezialmärkte		Gruppenfunktionen		Gesamt	
	30.6.2023	31.12.2022	30.6.2023	31.12.2022	30.6.2023	31.12.2022
in TEUR						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	124.625	147.393	970.360	1.241.428	1.773.994	2.315.219
Finanzielle Vermögenswerte	2.236.760	2.153.009	1.630.499	1.257.303	37.038.164	35.813.985
Forderungen	28.185	30.580	54.929	47.261	527.929	490.686
Steuererstattungsansprüche	3.419	4.860	154.504	132.959	193.712	175.859
Investitionen in Beteiligungs- und Gemeinschaftsunternehmen	0	0	7.350	106.824	187.407	287.961
Vermögenswerte aus ausgestellten Versicherungsverträgen	2.473	1.600	-16.728	8.491	178.403	140.774
Vermögenswerte aus gehaltenen Rückversicherungsverträgen	97.902	80.644	963.102	754.115	1.945.482	1.874.508
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien inkl. Baurechte	10.983	10.928	542.932	533.909	2.701.472	2.645.015
Selbstgenutzte Immobilien und Sachanlagen	10.470	10.341	45.738	41.684	620.855	608.692
Übrige Aktiva	996	225	32.861	33.850	130.278	120.549
Geschäfts- oder Firmenwerte	0	0	30.497	30.497	1.468.237	1.438.721
Immaterielle Vermögenswerte	16.104	19.491	49.011	50.371	600.965	585.800
Latente Steueransprüche	14.521	3.093	28.060	37.483	572.369	541.225
Nutzungsrechte	3.393	4.641	2.719	2.711	192.102	178.663
Summe	2.549.831	2.466.805	4.495.834	4.278.886	48.131.369	47.217.657

Passiva	Österreich		Tschechische Republik		Polen		Erweiterte CEE	
	30.6.2023	31.12.2022	30.6.2023	31.12.2022	30.6.2023	31.12.2022	30.6.2023	31.12.2022
in TEUR								
Verbindlichkeiten und sonstige Zahlungsverpflichtungen	263.105	215.998	311.204	327.495	77.963	80.641	135.590	155.126
Steuerschulden	82.856	77.699	17.444	346	298	0	8.661	3.049
Finanzielle Verbindlichkeiten	522.739	547.618	86.673	86.878	8.027	7.901	36.486	35.016
Übrige Passiva	36.429	36.943	6.023	4.152	2.356	2.483	17.921	17.077
Verbindlichkeiten aus ausgestellten Versicherungsverträgen	23.148.727	23.248.325	2.859.614	2.686.728	1.855.674	1.650.616	5.725.665	5.282.935
Verbindlichkeiten aus gehaltenen Rückversicherungsverträgen	15.962	14.970	-15.048	-245	7	1.850	-254	1.505
Rückstellungen	319.169	341.264	26.733	25.987	18.201	15.293	99.389	99.999
Latente Steuerschulden	231.735	230.160	15.835	20.698	41.711	20.290	56.253	42.913
Zwischensumme	24.620.722	24.712.977	3.308.478	3.152.039	2.004.237	1.779.074	6.079.711	5.637.620

Passiva	Spezialmärkte		Gruppenfunktionen		Gesamt	
	30.6.2023	31.12.2022	30.6.2023	31.12.2022	30.6.2023	31.12.2022
in TEUR						
Verbindlichkeiten und sonstige Zahlungsverpflichtungen	54.178	49.395	126.677	121.173	968.717	949.828
Steuerschulden	11.978	14.890	33.875	19.630	155.112	115.614
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.493	4.705	2.008.170	2.230.496	2.665.588	2.912.614
Übrige Passiva	1.394	1.363	24.251	16.363	88.374	78.381
Verbindlichkeiten aus ausgestellten Versicherungsverträgen	2.341.534	2.204.987	1.323.590	1.296.783	37.254.804	36.370.374
Verbindlichkeiten aus gehaltenen Rückversicherungsverträgen	12.922	12.341	3.458	7.321	17.047	37.742
Rückstellungen	15.126	29.344	151.314	157.992	629.932	669.879
Latente Steuerschulden	30.549	26.073	13.971	29.218	390.054	369.352
Zwischensumme	2.471.174	2.343.098	3.685.306	3.878.976	42.169.628	41.503.784
Konzern Eigenkapital					5.961.741	5.713.873
Summe					48.131.369	47.217.657

Die zu jedem berichtspflichtigen Segment angegebenen Beträge wurden, um die aus segmentinternen Vorgängen resultierenden Beträge, bereinigt. Daher kann aus dem Saldo der Segmentaktiva und -passiva nicht auf das Segment-eigenkapital geschlossen werden.

ERÖRTERUNG DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

1. VERSICHERUNGSVERTRÄGE

Der Portfoliostatus wird vor etwaigen Konsolidierungsschritten festgelegt und ist entscheidend, ob ein Portfolio von Versicherungsverträgen als ein Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit ausgewiesen wird. Nach Eliminierung der konzern-internen Transaktionen wird der Status nicht erneut ermittelt.

Zusammensetzung	30.6.2023			Gesamt
	PAA	GMM	VFA	
in TEUR				
Vermögenswerte aus ausgestellten Versicherungsverträgen gem. IFRS 17	-13.819	180.714	2.740	178.403
Deckungsrückstellung	20.130	257.977	2.744	280.851
Schätzungen des PVFCF		770.021	6.721	776.742
Risikoanpassung		-215.878	-1.377	-217.255
Vertragliche Servicemarge		-296.166	-2.600	-298.766
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-33.949	-77.263	-4	-111.216
Angesetzte Abschlusskosten				8.768
Vermögenswerte aus gehaltenen Rückversicherungsverträgen gem. IFRS 17	1.249.108	696.374		1.945.482
Deckungsrückstellung	73.400	-123.847		-50.447
Schätzungen des PVFCF		-231.551		-231.551
Risikoanpassung		31.299		31.299
Vertragliche Servicemarge		76.405		76.405
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	1.175.708	820.221		1.995.929
Verbindlichkeiten aus ausgestellten Versicherungsverträgen gem. IFRS 17	-7.792.366	-2.983.665	-26.441.077	-37.254.804
Deckungsrückstellung	-1.951.573	-2.230.785	-25.566.084	-29.748.442
Schätzungen des PVFCF		-1.535.155	-19.361.846	-20.897.001
Risikoanpassung		-163.283	-995.999	-1.159.282
Vertragliche Servicemarge		-532.347	-5.208.239	-5.740.586
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-5.840.793	-752.880	-874.993	-7.468.666
Angesetzte Abschlusskosten				-37.696
Verbindlichkeiten aus gehaltenen Rückversicherungsverträgen gem. IFRS 17	15.320	-32.367		-17.047
Deckungsrückstellung	-2.342	-29.160		-31.502
Schätzungen des PVFCF		-59.009		-59.009
Risikoanpassung		1.801		1.801
Vertragliche Servicemarge		28.048		28.048
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	17.662	-3.207		14.455

Zusammensetzung

	31.12.2022			
	PAA	GMM	VFA	Gesamt
in TEUR				
Vermögenswerte aus ausgestellten Versicherungsverträgen gem. IFRS 17	6.069	121.696	2.525	140.774
Deckungsrückstellung	8.502	189.354	2.527	200.383
Schätzungen des PVFCF		637.932	3.905	641.837
Risikoanpassung		-175.722	-693	-176.415
Vertragliche Servicemarge		-272.856	-685	-273.541
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-2.433	-67.658	-2	-70.093
Angesetzte Abschlusskosten				10.484
Vermögenswerte aus gehaltenen Rückversicherungsverträgen gem. IFRS 17	1.332.013	542.495		1.874.508
Deckungsrückstellung	46.405	-66.050		-19.645
Schätzungen des PVFCF		-138.757		-138.757
Risikoanpassung		3.364		3.364
Vertragliche Servicemarge		69.343		69.343
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	1.285.608	608.545		1.894.153
Verbindlichkeiten aus ausgestellten Versicherungsverträgen gem. IFRS 17	-7.280.414	-2.738.574	-26.291.427	-36.370.374
Deckungsrückstellung	-1.688.614	-2.187.162	-25.486.127	-29.361.903
Schätzungen des PVFCF		-1.525.364	-19.354.171	-20.879.535
Risikoanpassung		-167.595	-963.615	-1.131.210
Vertragliche Servicemarge		-494.203	-5.168.341	-5.662.544
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-5.591.800	-551.412	-805.300	-6.948.512
Angesetzte Abschlusskosten				-59.959
Verbindlichkeiten aus gehaltenen Rückversicherungsverträgen gem. IFRS 17	-5.837	-31.905		-37.742
Deckungsrückstellung	-22.244	-30.586		-52.830
Schätzungen des PVFCF		-61.026		-61.026
Risikoanpassung		1.830		1.830
Vertragliche Servicemarge		28.610		28.610
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	16.407	-1.319		15.088

Entwicklung

	30.6.2023			31.12.2022		
	ausgestellt	gehalten	Gesamt	ausgestellt	gehalten	Gesamt
(Rück-)Versicherungsverträge						
in TEUR						
Vertragliche Servicemarge Stand 1.1.	-5.936.085	97.953	-5.838.132	-5.165.946	62.616	-5.103.330
Änderungen im Zusammenhang mit laufenden Leistungen	340.246	-2.961	337.285	589.749	4.398	594.147
Erfolgswirksam erfasste CSM	340.246	-2.961	337.285	589.749	4.398	594.147
Änderungen im Zusammenhang mit zukünftigen Leistungen	-194.456	-43.235	-237.691	-817.023	6.782	-810.241
Schätzungsänderungen, die zur Anpassung der CSM führen	-194.456	-43.235	-237.691	-817.023	6.782	-810.241
Versicherungstechnisches Finanzergebnis*	-10.280	898	-9.382	-9.673	101	-9.572
Verträge, die erstmalig in der Periode erfasst wurden	-215.485	51.705	-163.780	-239.201	19.111	-220.090
Sonstige Entwicklungen	-23.292	93	-23.199	-293.991	4.945	-289.046
davon Währungsänderungen	-23.292	93	-23.199	-66.817	2.388	-64.429
davon Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	-227.174	2.557	-224.617
Vertragliche Servicemarge Stand 30.6. bzw. 31.12.	-6.039.352	104.453	-5.934.899	-5.936.085	97.953	-5.838.132

*Darin enthalten sind Wechselkursdifferenzen sowie Nettofinanzierungskosten aus Versicherungsverträgen.

Erwartete erfolgswirksame Erfassung der CSM:

Ausgestellte Versicherungsverträge	30.6.2023						Gesamt
	Bis zu einem Jahr	mehr als ein Jahr bis zu zwei Jahren	mehr als zwei Jahre bis zu drei Jahren	mehr als drei Jahre bis zu vier Jahren	mehr als vier Jahre bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahre	
in TEUR							
GMM	-88.862	-121.725	-95.581	-78.415	-65.023	-378.907	-828.513
Vermögenswerte zur verbleibenden Deckung	-23.085	-38.279	-32.070	-27.253	-23.379	-152.100	-296.166
Deckungsrückstellung	-65.777	-83.446	-63.511	-51.162	-41.644	-226.807	-532.347
VFA	-207.639	-384.489	-348.644	-318.512	-293.972	-3.657.583	-5.210.839
Vermögenswerte zur verbleibenden Deckung	-48	-105	-116	-128	-139	-2.064	-2.600
Deckungsrückstellung	-207.591	-384.384	-348.528	-318.384	-293.833	-3.655.519	-5.208.239
Summe	-296.501	-506.214	-444.225	-396.927	-358.995	-4.036.490	-6.039.352

Gehaltene Rückversicherungsverträge	30.6.2023						Gesamt
	Bis zu einem Jahr	mehr als ein Jahr bis zu zwei Jahren	mehr als zwei Jahre bis zu drei Jahren	mehr als drei Jahre bis zu vier Jahren	mehr als vier Jahre bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahre	
in TEUR							
GMM							
Vermögenswerte zur verbleibenden Deckung	27.213	7.311	4.936	4.073	3.527	29.345	76.405
Deckungsrückstellung	2.626	4.109	3.476	2.926	2.481	12.430	28.048
Summe	29.839	11.420	8.412	6.999	6.008	41.775	104.453

Die aus dem Übergangszeitpunkt errechnete CSM entwickelt sich wie folgt:

Entwicklung	30.6.2023		31.12.2022	
	FRA	FVA	FRA	FVA
Ausgestellte Versicherungsverträge				
in TEUR				
Vertragliche Servicemarge Stand 1.1.	-255.811	-5.204.472	-294.996	-4.870.950
Änderungen im Zusammenhang mit laufenden Leistungen	18.709	237.289	44.553	485.183
Erfolgswirksam erfasste CSM	18.709	237.289	44.553	485.183
Änderungen im Zusammenhang mit zukünftigen Leistungen	-13.100	-124.415	1.361	-765.009
Schätzungsänderungen, die zur Anpassung der CSM führen	-13.100	-124.415	1.361	-765.009
Versicherungstechnisches Finanzergebnis*	-823	-2.007	-1.296	-4.001
Sonstige Entwicklungen	-3.751	-37.885	-5.433	-49.695
davon Währungsänderungen	-3.751	-37.885	-5.433	-49.695
Vertragliche Servicemarge Stand 30.6. bzw. 31.12.	-254.776	-5.131.490	-255.811	-5.204.472

*Darin enthalten sind Wechselkursdifferenzen sowie Nettofinanzierungskosten aus Versicherungsverträgen.

Entwicklung	30.6.2023		31.12.2022	
	FRA	FVA	FRA	FVA
Gehaltene Rückversicherungsverträge				
in TEUR				
Vertragliche Servicemarge Stand 1.1.	35	63.717	85	62.531
Änderungen im Zusammenhang mit laufenden Leistungen	0	-5.623	21	-17.872
Erfolgswirksam erfasste CSM	0	-5.623	21	-17.872
Änderungen im Zusammenhang mit zukünftigen Leistungen	-28	-6.210	-71	17.045
Schätzungsänderungen, die zur Anpassung der CSM führen	-28	-6.210	-71	17.045
Versicherungstechnisches Finanzergebnis*	0	139	0	19
Sonstige Entwicklungen	0	-3.659	0	1.994
davon Währungsänderungen	0	-3.659	0	1.994
Vertragliche Servicemarge Stand 30.6. bzw. 31.12.	7	48.364	35	63.717

*Darin enthalten sind Wechselkursdifferenzen sowie Nettofinanzierungskosten aus Versicherungsverträgen.

2. FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE UND VERBINDLICHKEITEN (INKL. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN WERTBERICHTIGT NACH IFRS 9)

Zusammensetzung	30.6.2023		31.12.2022	
	Bilanzwert	Risikovorsorge	Bilanzwert	Risikovorsorge
in TEUR				
Bewertet zu AC				
Vermögenswerte	5.222.009	-43.988	5.475.609	-37.208
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.773.994		2.315.219	
Finanzielle Vermögenswerte	2.992.994	-37.385	2.748.328	-30.848
Forderungen wertberichtet nach IFRS 9	455.021	-6.603	412.062	-6.360
Verbindlichkeiten	3.315.539		3.467.443	
Finanzielle Verbindlichkeiten	2.664.422		2.909.423	
Verbindlichkeiten wertberichtet nach IFRS 9	651.117		558.020	
Bewertet zu FVtOCI				
Verpflichtend bewertet zu FVtOCI	23.276.038	-108.576	22.363.774	-131.252
Finanzielle Vermögenswerte	23.276.038	-108.576	22.363.774	-131.252
Designiert bewertet zu FVtOCI	381.926		237.442	
Finanzielle Vermögenswerte	381.926		237.442	
Bewertet zu FVtPL				
Verpflichtend bewertet zu FVtPL				
Finanzielle Vermögenswerte	10.237.640		10.364.419	
Finanzielle Verbindlichkeiten	594		2.619	
Designiert bewertet zu FVtPL				
Finanzielle Vermögenswerte	186.951		130.870	
Finanzielle Verbindlichkeiten	572		572	

Ausbuchung

Gewinne und Verluste aus Ausbuchungen können Ereignisse wie etwa Verkäufe, Endfälligkeiten oder andere Ausbuchungsereignisse von finanziellen Vermögenswerten bewertet zu AC sein.

	1.1.-30.6.2023		1.1.-30.6.2022	
	Gewinne aus der Ausbuchung	Verluste aus der Ausbuchung	Gewinne aus der Ausbuchung	Verluste aus der Ausbuchung
in TEUR				
Ausleihungen	9	0	0	0
Anleihen	108	-34	244	-21
Summe	117	-34	244	-21

3. GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERTE

Entwicklung	30.6.2023	31.12.2022
in TEUR		
Anschaffungskosten	2.090.712	1.886.335
Kumulierte Wertminderung zum 31.12. des Vorjahres	-651.991	-626.109
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres = Buchwert zum 1.1.	1.438.721	1.260.226
Währungsänderungen	29.609	-4.026
Zugänge	0	208.882
Wertminderungen	-93	-26.361
Buchwert zum 30.6. bzw. 31.12.	1.468.237	1.438.721
Kumulierte Wertminderung zum 30.6. bzw. 31.12.	654.815	651.991
Anschaffungskosten	2.123.052	2.090.712

Die Zugänge im Vorjahr resultierten im Wesentlichen aus den Zukäufen der Alfa Ungarn (vormals Aegon) (TEUR 188.573) sowie der slowakischen Pensionsgesellschaft KOOPERATIVA, d.s.s., a.s. (vormals 365.life) (TEUR 19.970).

Die Wertminderungen im Vorjahr betrafen überwiegend die CGU-Gruppen Albanien inkl. Kosovo (TEUR 13.624) und Nordmazedonien (TEUR 12.553).

4. DETAILS ZUR KONZERNGEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

Zusammensetzung	Österreich		Tschechische Republik		Polen		Erweiterte CEE	
	1.1.-30.6.23	1.1.-30.6.22	1.1.-30.6.23	1.1.-30.6.22	1.1.-30.6.23	1.1.-30.6.22	1.1.-30.6.23	1.1.-30.6.22
in TEUR								
Kapitalveranlagungsergebnis	519.598	-962.490	88.530	-67.800	70.557	-54.116	169.057	-87.243
Zinserträge nach der Effektivzinsmethode	222.725	209.576	46.929	38.686	28.656	17.216	91.085	61.546
Gewinne und Verluste aus der Ausbuchung von AC-bewerteten Vermögenswerten	0	0	0	0	0	0	117	229
Wertminderungen inkl. -aufholungen von Finanzinstrumenten	30.024	-98.305	-6.753	-1.039	455	-125	3.938	-15.310
Ergebnis aus der Umgliederung von AC-bewerteten Vermögenswerten	0	0	0	0	0	0	0	304
Sonstiges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	266.849	-1.073.761	48.354	-105.447	41.446	-71.207	73.917	-134.012
davon Ergebnis aus der Bewertung von finanziellen Vermögenswerten bewertet zu FVtPL	219.512	-1.112.856	43.674	-120.225	24.958	-42.646	77.281	-179.068
davon Ergebnis aus dem Verkauf von finanziellen Vermögenswerten bewertet zu FVtPL	12.071	-63.949	3.730	-1.997	19.145	-31.721	262	-12.805
Erträge und Aufwendungen von Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	17.591	12.438	-209	75	51	-69	950	805
davon laufende Erträge	40.741	32.847	85	266	215	63	2.597	2.037
davon Abschreibungen	-23.150	-20.697	-294	-191	-164	-132	-1.824	-1.387
davon Ergebnis aus dem Verkauf	0	287	0	0	0	0	177	155
Finanzierungsaufwendungen	-24.248	-22.120	-1.630	-1.020	-300	-358	-3.801	-1.103
davon Zinsaufwendungen aus Personalrückstellungen	-4.302	-2.293	0	0	0	0	0	0
davon Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	-133	-138	0	0	0	0	-208	-140
davon Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-985	-843	0	0	0	0	-20	0
davon Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	-17.906	-17.902	-581	-559	-731	-4	-3.165	-447
davon Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	-837	-886	-1.005	-550	-114	-76	-406	-389
davon sonstige Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	60
Erträge und Aufwendungen von selbstgenutzten Immobilien	654	1.723	-1.771	-1.943	-339	-339	-1.480	-747
davon Abschreibungen	-3.754	-3.459	-1.970	-1.942	-202	-201	-1.629	-1.170
davon Ergebnis aus dem Verkauf	154	0	-29	0	0	0	12	307

Zusammensetzung	Spezialmärkte		Gruppenfunktionen		Konsolidierung		Gesamt	
	1.1.-30.6.23	1.1.-30.6.22	1.1.-30.6.23	1.1.-30.6.22	1.1.-30.6.23	1.1.-30.6.22	1.1.-30.6.23	1.1.-30.6.22
in TEUR								
Kapitalveranlagungsergebnis	248.538	-45.326	26.939	-6.360	-24.807	-21.724	1.098.412	-1.245.059
Zinserträge nach der Effektivzinsmethode	53.893	14.640	24.638	9.541	-18.212	-14.717	449.714	336.488
Gewinne und Verluste aus der Ausbuchung von AC-bewerteten Vermögenswerten	-34	-5	0	0	0	0	83	224
Wertminderungen inkl. -aufholungen von Finanzinstrumenten	-2.426	-277	-478	-7.581	0	0	24.760	-122.637
Ergebnis aus der Umgliederung von AC-bewerteten Vermögenswerten	0	0	0	0	0	0	0	304
Sonstiges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	197.105	-59.684	2.779	-8.320	-6.595	-7.007	623.855	-1.459.438
davon Ergebnis aus der Bewertung von finanziellen Vermögenswerten bewertet zu FVtPL	29.263	-84.300	-487	-6.550	0	0	394.201	-1.545.645
davon Ergebnis aus dem Verkauf von finanziellen Vermögenswerten bewertet zu FVtPL	-1.582	-854	-5.562	-2.908	0	0	28.064	-114.234
Erträge und Aufwendungen von Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	234	205	11.465	9.923	-50	-27	30.032	23.350
davon laufende Erträge	359	328	18.073	17.239	-50	-27	62.020	52.753
davon Abschreibungen	-125	-123	-7.642	-7.316	0	0	-33.199	-29.846
davon Ergebnis aus dem Verkauf	0	0	1.034	0	0	0	1.211	442
Finanzierungsaufwendungen	-242	-73	-46.468	-41.481	24.025	22.064	-52.664	-44.091
davon Zinsaufwendungen aus Personalarückstellungen	0	0	-915	-352	0	0	-5.217	-2.645
davon Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	0	0	-13.257	-13.231	10.467	10.516	-3.131	-2.993
davon Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	-1.513	-1.579	0	0	-2.518	-2.422
davon Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	-30.426	-26.078	13.697	11.158	-39.112	-33.832
davon Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	-242	-73	-71	-59	183	231	-2.492	-1.802
davon sonstige Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	60
Erträge und Aufwendungen von selbstgenutzten Immobilien	160	159	4	218	-2.021	-2.266	-4.793	-3.195
davon Abschreibungen	-129	-129	-560	-540	0	0	-8.244	-7.441
davon Ergebnis aus dem Verkauf	0	0	0	0	0	0	137	307

5. FORDERUNG UND VERBINDLICHKEITEN

Zusammensetzung	30.6.2023	31.12.2022
in TEUR		
Forderungen	527.929	490.686
Forderungen wertberichtigt nach IFRS 9	448.418	405.702
Sonstige Forderungen	79.511	84.984
Verbindlichkeiten und sonstige Zahlungsverpflichtungen	968.717	949.828
Verbindlichkeiten wertberichtigt nach IFRS 9	651.117	558.020
Sonstige Verbindlichkeiten	317.600	391.808

6. VERÄNDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS FINANZIERUNGSAKTIVITÄTEN

Entwicklung	30.6.2023			
	Nachrangige Verbindlichkeiten (inkl. Zinsen)	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	Leasingverbindlichkeiten	Finanzierungsverbindlichkeiten*
in TEUR				
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	1.789.281	343.898	183.126	593.985
Zahlungswirksame Veränderungen	-244.768	-36.555	-19.110	-5.754
Einzahlungen	0	41	0	0
Auszahlungen	-185.587	-34.542	-19.110	-609
Bezahlte Zinsen	-59.181	-2.054	0	-5.145
Zahlungsunwirksame Veränderungen	36.669	2.661	32.663	-10.976
Zugänge	36.306	2.661	32.751	10.925
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	-21.760
Bewertungsänderungen	0	0	0	-169
Währungsänderungen	363	0	-88	28
Buchwert zum 30.6.	1.581.182	310.004	196.679	577.255

*Enthalten sind Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte aus Finanzierungsverbindlichkeiten sowie andere Finanzierungsverbindlichkeiten.

Entwicklung	31.12.2022			
	Nachrangige Verbindlichkeiten (inkl. Zinsen)	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	Leasingverbindlichkeiten	Finanzierungsverbindlichkeiten*
in TEUR				
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	1.493.599	351.087	181.048	595.660
Zahlungswirksame Veränderungen	223.666	-12.599	-33.217	-6.899
Einzahlungen	500.000	55.007	0	13.000
Auszahlungen	-215.600	-63.117	-33.217	-13.713
Bezahlte Zinsen	-60.734	-4.489	0	-6.186
Zahlungsunwirksame Veränderungen	72.016	5.410	35.295	5.224
Zugänge	71.327	5.410	31.222	7.102
Abgänge	0	0	-20	-587
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	2.690	470
Umbuchungen	0	0	0	-1.823
Bewertungsänderungen	0	0	0	62
Währungsänderungen	689	0	1.403	0
Buchwert zum 31.12.	1.789.281	343.898	183.126	593.985

*Enthalten sind Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte aus Finanzierungsverbindlichkeiten sowie andere Finanzierungsverbindlichkeiten.

7. EIGENKAPITAL

7.1. Kapitalrücklagen – Hybridkapital

Emissionsdatum	Aushaftendes Volumen	Laufzeit	Verzinsung	Beizulegender Zeitwert in TEUR
	in TEUR	in Jahren	in %	
10.6.2021	300.000	unbegrenzt	Erste 10 Jahre: 3,2125 % p.a.; danach variabel	216.894

7.2. Übrige Rücklagen

Zusammensetzung Übrige Rücklagen

	30.6.2023			
	Brutto	+/- Latente Steuern	+/- Nicht beherrschende Anteile	Netto
in TEUR				
Nicht realisierte Gewinne und Verluste	30.723	-25.047	-3.508	2.168
IFRS 9 Rücklagen recyclebar	-1.976.312	423.992	30.665	-1.521.655
IFRS 9 Rücklagen nicht recyclebar	-4.958	-749	1.133	-4.574
IFRS 17 Rücklagen	2.011.993	-448.290	-35.306	1.528.397
Vers.math. Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen	-146.571	33.430	2.389	-110.752
Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	-11.765	0	247	-11.518
Währungsrücklage	-139.603	0	13.486	-126.117
Summe	-267.216	8.383	12.614	-246.219

Zusammensetzung Übrige Rücklagen

	31.12.2022			
	Brutto	+/- Latente Steuern	+/- Nicht beherrschende Anteile	Netto
in TEUR				
Nicht realisierte Gewinne und Verluste	-3.812	-16.306	1.996	-18.122
IFRS 9 Rücklagen recyclebar	-2.292.672	485.442	53.014	-1.754.216
IFRS 9 Rücklagen nicht recyclebar	-8.582	111	874	-7.597
IFRS 17 Rücklagen	2.297.442	-501.859	-51.892	1.743.691
Vers.math. Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen	-143.547	32.598	2.318	-108.631
Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	-494	0	29	-465
Währungsrücklage	-203.263	0	22.309	-180.954
Summe	-351.116	16.292	26.652	-308.172

7.3. Dividendenzahlung im Eigenbehalt

Zusammensetzung	30.6.2023	31.12.2022
in TEUR		
Dividenden	166.400	160.000
Zinszahlungen auf das Hybridkapital	9.638	9.638
Direkt im Eigenkapital erfasste latente Steuern	-2.082	-2.169
Summe	173.956	167.469

8. RÜCKSTELLUNGEN

Zusammensetzung	30.6.2023	31.12.2022
in TEUR		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	307.702	312.929
Rückstellung für Pensionsverpflichtungen	208.963	213.054
Rückstellung für Abfertigungsverpflichtungen	98.739	99.875
Rückstellungen für sonstige Leistungen an Arbeitnehmer:innen	59.312	59.550
Sonstige Rückstellungen	262.918	297.400
Summe	629.932	669.879

9. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Zusammensetzung	30.6.2023	31.12.2022
in TEUR		
Erworbene Software	465.208	446.118
Selbsterzeugte Software	650	740
Übrige immaterielle Vermögenswerte	135.107	138.942
Summe	600.965	585.800

WEITERE ERÖRTERUNGEN ZUM KONZERNANHANG

10. BEMESSUNG DES BEIZULEGENDEN ZEITWERTS

Bezüglich Art und Ausmaß der sich aus Finanzinstrumenten ergebenden Risiken wird auf das Kapitel Finanzinstrumente und Risikomanagement des Konzerngeschäftsberichts 2022 ab Seite 99 verwiesen.

Betreffend Bewertungsprozess wird auf den Konzerngeschäftsbericht 2022 ab Seite 162 verwiesen.

Buchwerte und Bewertungshierarchien

	30.6.2023				Beizulegender Zeitwert
	Buchwert	Level 1	Level 2	Level 3	
in TEUR					
Finanzielle Vermögenswerte gem. IFRS 9	37.038.164	27.504.534	7.000.793	2.424.755	36.930.082
Finanzielle Vermögenswerte verpflichtend bewertet zu FVtPL	10.237.640	7.154.392	2.300.783	782.465	10.237.640
Anleihen	1.681.493	616.304	659.295	405.894	1.681.493
Investmentfonds	8.009.848	6.125.356	1.634.878	249.614	8.009.848
Derivate	26.882	0	1.731	25.151	26.882
Aktien	463.628	412.732	4.879	46.017	463.628
Anteile an sonstigen Unternehmen	36.047	0	0	36.047	36.047
Anteile an verbundenen nicht-konsolidierten Unternehmen	19.742	0	0	19.742	19.742
Finanzielle Vermögenswerte designiert bewertet zu FVtPL	186.951	162.427	21.475	3.049	186.951
Anleihen	186.951	162.427	21.475	3.049	186.951
Finanzielle Vermögenswerte bewertet zu AC	2.955.609	874.939	950.046	1.022.542	2.847.527
Ausleihungen	790.411	137.265	591.758	18.380	747.403
Anleihen	960.961	487.115	358.288	50.469	895.872
Gebundene Guthaben bei Kreditinstituten	1.204.237	250.559	0	953.693	1.204.252
Finanzielle Vermögenswerte verpflichtend bewertet zu FVtOCI	23.276.038	19.283.955	3.723.870	268.213	23.276.038
Anleihen	23.276.038	19.283.955	3.723.870	268.213	23.276.038
Finanzielle Vermögenswerte designiert bewertet zu FVtOCI	381.926	28.821	4.619	348.486	381.926
Aktien	36.785	28.821	4.619	3.345	36.785
Anteile an sonstigen Unternehmen	70.071	0	0	70.071	70.071
Anteile an verbundenen nicht-konsolidierten Unternehmen	275.070	0	0	275.070	275.070
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien inkl. Baurechte	2.701.472	0	38.937	4.277.755	4.316.692
Selbstgenutzte Immobilien	480.662	0	18.661	827.610	846.271
Investitionen in Beteiligungs- und Gemeinschaftsunternehmen	187.407				
Summe	40.407.705	27.504.534	7.058.391	7.530.120	42.093.045

Buchwerte und Bewertungshierarchien

	31.12.2022				
	Buchwert	Level 1	Level 2	Level 3	Beizulegender Zeitwert
in TEUR					
Finanzielle Vermögenswerte gem. IFRS 9	35.813.985	26.588.577	7.362.753	1.730.542	35.681.872
Finanzielle Vermögenswerte verpflichtend bewertet zu FVtPL	10.364.419	7.345.527	2.517.414	501.478	10.364.418
Anleihen	1.702.157	543.061	1.034.016	125.080	1.702.157
Investmentfonds	8.155.894	6.431.291	1.477.149	247.455	8.155.894
Derivate	28.683	0	1.771	26.912	28.683
Aktien	427.950	371.175	4.478	52.296	427.950
Anteile an sonstigen Unternehmen	35.528	0	0	35.528	35.528
Anteile an verbundenen nicht-konsolidierten Unternehmen	14.208	0	0	14.208	14.208
Finanzielle Vermögenswerte designiert bewertet zu FVtPL	130.870	104.527	26.343	0	130.870
Anleihen	130.870	104.527	26.343	0	130.870
Finanzielle Vermögenswerte bewertet zu AC	2.717.480	886.537	953.115	745.715	2.585.367
Ausleihungen	788.952	144.483	576.739	20.747	741.969
Anleihen	888.080	396.184	376.377	29.916	802.476
Gebundene Guthaben bei Kreditinstituten	1.040.448	345.871	0	695.052	1.040.923
Finanzielle Vermögenswerte verpflichtend bewertet zu FVtOCI	22.363.774	18.226.344	3.861.397	276.033	22.363.774
Anleihen	22.363.774	18.226.344	3.861.397	276.033	22.363.774
Finanzielle Vermögenswerte designiert bewertet zu FVtOCI	237.442	25.642	4.483	207.316	237.442
Aktien	33.222	25.642	4.234	3.345	33.222
Anteile an sonstigen Unternehmen	68.930	0	0	68.930	68.930
Anteile an verbundenen nicht-konsolidierten Unternehmen	135.290	0	249	135.041	135.290
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien inkl. Baurechte	2.645.015	0	44.582	4.220.362	4.264.944
Selbstgenutzte Immobilien	482.841	0	39.007	820.867	859.875
Investitionen in Beteiligungs- und Gemeinschaftsunternehmen	287.961				
Summe	39.229.801	26.588.577	7.446.342	6.771.771	40.806.690

Buchwerte und Bewertungshierarchien

	30.6.2023				
	Buchwert	Level 1	Level 2	Level 3	Beizulegender Zeitwert
in TEUR					
Finanzielle Verbindlichkeiten verpflichtend bewertet zu FVtPL	594	0	196	398	594
Verbindlichkeiten für Derivate	594	0	196	398	594
Finanzielle Verbindlichkeiten designiert bewertet zu FVtPL	572	0	0	572	572
Verbindlichkeiten designiert bewertet zu FVtPL	572	0	0	572	572
Finanzielle Verbindlichkeiten bewertet zu AC*	2.467.743	0	1.855.189	419.472	2.274.661
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	310.004	0	0	310.004	310.004
Finanzierungsverbindlichkeiten	576.557	0	351.479	87.304	438.783
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.581.182	0	1.503.710	22.164	1.525.874
Summe	2.468.909	0	1.855.385	420.442	2.275.827

*exkl. Leasingverbindlichkeiten

Buchwerte und Bewertungshierarchien

31.12.2022

	Buchwert	Level 1	Level 2	Level 3	Beizulegender Zeitwert
in TEUR					
Finanzielle Verbindlichkeiten verpflichtend bewertet zu FVtPL	2.619	0	2.138	481	2.619
Verbindlichkeiten für Derivate	2.619	0	2.138	481	2.619
Finanzielle Verbindlichkeiten designiert bewertet zu FVtPL	572	0	0	572	572
Verbindlichkeiten designiert bewertet zu FVtPL	572	0	0	572	572
Finanzielle Verbindlichkeiten bewertet zu AC*	2.726.297	0	2.087.123	466.896	2.554.019
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	343.898	0	0	343.898	343.898
Finanzierungsverbindlichkeiten	593.118	0	320.939	101.339	422.278
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.789.281	0	1.766.184	21.659	1.787.843
Summe	2.729.488	0	2.089.261	467.949	2.557.210

*exkl. Leasingverbindlichkeiten

10.1. Umgliederungen von Finanzinstrumenten

Die Gesellschaften der VIG-Versicherungsgruppe überprüfen regelmäßig zu jedem Bewertungsstichtag die Gültigkeit der zuletzt vorgenommenen Klassifizierung der Zeitwerte. Sind beispielsweise notwendige Inputparameter am Markt nicht mehr direkt beobachtbar, wird eine Umgliederung vorgenommen.

Die Umgliederungen zwischen Level 1 und Level 2 sind auf Änderungen in der Liquidität, der Handelsfrequenz und der Handelsaktivität zurückzuführen. Die Umgliederungen von Level 1 zu Level 3 sowie Level 2 zu Level 3 basieren im Wesentlichen auf einer Verschlechterung der Bonität bzw. der Liquidität.

Umgliederungen

30.6.2023

	Zwischen Level 1 und Level 2	Level 3 nach Level 1	Level 1 nach Level 3	Level 3 nach Level 2	Level 2 nach Level 3
Anzahl					
Bewertet zu FVtOCI	2	0	7	0	3
Verpflichtend bewertet zu FVtOCI	2	0	7	0	3
Finanzielle Vermögenswerte	2	0	7	0	3
Bewertet zu FVtPL	1	0	0	0	9
Verpflichtend bewertet zu FVtPL	1	0	0	0	8
Finanzielle Vermögenswerte	1	0	0	0	8
Designiert bewertet zu FVtPL	0	0	0	0	1
Finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	1
Summe	3	0	7	0	12

Umgliederungen zwischen Level 1 und 2 treten vor allem dann auf, wenn die Liquidität, die Handelsfrequenz und die Handelsaktivität des jeweiligen Finanzinstrumentes wieder bzw. nicht mehr länger auf einen aktiven Markt schließen lassen. Beispielsweise kommt es immer wieder zu Veränderungen der Market-Maker eines Wertpapiers mit entsprechender Auswirkung auf die Liquidität. Ein ähnlicher Fall ist gegeben, wenn z.B. eine Aktie in einen Index aufgenommen wird (oder herausfällt), der für viele Fonds als Benchmark fungiert. Auch in diesem Fall kann sich die Einstufung ändern. Generell werden die Einstufungen aufgrund der dezentralen Organisation der VIG-Versicherungsgruppe am Periodenende von den lokalen Gesellschaften überprüft. Die Darstellung allfälliger Umgliederungen erfolgt so, als ob diese am Periodenende erfolgt wären.

Umgliederungen

31.12.2022

	Zwischen Level 1 und Level 2	Level 3 nach Level 1	Level 1 nach Level 3	Level 3 nach Level 2	Level 2 nach Level 3
Anzahl					
Bewertet zu FVtOCI	13	1	23	1	9
Verpflichtend bewertet zu FVtOCI	13	1	23	1	9
Finanzielle Vermögenswerte	13	1	23	1	9
Bewertet zu FVtPL	8	0	2	0	0
Verpflichtend bewertet zu FVtPL	8	0	2	0	0
Finanzielle Vermögenswerte	8	0	2	0	0
Summe	21	1	25	1	9

10.2. Nicht beobachtbare Inputfaktoren

Asset-Klasse	Bewertungsmethoden	Nicht beobachtbare Inputfaktoren	Bandbreite	30.6.2023		
				von	bis	
Immobilien	Ertragswert	Kapitalisierungszinssatz	in %	0,30	7,47	
		Mieterträge	in TEUR	7	3.999	
		Bodenpreise	in TEUR	0	12	
	Discounted Cash flow	Kapitalisierungszinssatz	in %	3,56	8,26	
		Mieterträge	in TEUR	102	5.699	
		Baurechte - Ertragswert	Kapitalisierungszinssatz	in %	2,50	4,00
			Mieterträge	in TEUR	83	4.378
			Bodenpreise	in TEUR	0,30	0,73
			Tatsächlich gezahlter Bauzins	in %	0,90	5,70
			Ausleihungen bewertet zu AC	Barwertmethode	Spreads	in %
Anleihen bewertet zu AC		Spreads	in %	-0,52	4,30	
Finanzielle Vermögenswerte gem. IFRS 9 bewertet zu FVtOCI	Barwertmethode	Spreads	in %	-0,52	11,00	
Finanzielle Vermögenswerte gem. IFRS 9 bewertet zu FVtPL		Spreads	in %	-0,52	4,30	

10.3. Sensitivitäten

In Bezug auf den Wert der mit einer Level-3-Methode bewerteten Aktien (Multiple-Verfahren) geht der Konzern davon aus, dass weder alternative Inputparameter noch alternative Verfahren zu einer maßgeblichen Schwankung des Werts führen.

Ein Anstieg des Diskontsatzes von 50bp führt zu einem Rückgang des Optionswertes um -18%; eine Senkung von 50bp führt zu einem Anstieg des Optionswertes um 38 %.

Da die Buchwertveränderung der Ausleihungen und Anleihen, die bewertet zu AC klassifiziert sind, keine Zeitwertkomponente beinhaltet, ergeben sich keine Auswirkungen aus der Sensitivitätsberechnung auf die Gewinn- und Verlustrechnung und das Sonstige Ergebnis.

Finanzielle Vermögenswerte gem. IFRS 9 bewertet zu FVtOCI in TEUR	Beizulegender Zeitwert
Beizulegender Zeitwert zum 30.6.	251.667
Spread +50bp	-4.500
Auswirkung auf die Gewinn- und Verlustrechnung	0
Auswirkung auf die Gesamtergebnisrechnung	-4.500

Finanzielle Vermögenswerte gem. IFRS 9 bewertet zu FVtPL	Beizulegender Zeitwert
in TEUR	
Beizulegender Zeitwert zum 30.6.	408.943
Spread +50bp	-7.357
Auswirkung auf die Gewinn- und Verlustrechnung	-7.357
Auswirkung auf die Gesamtergebnisrechnung	0

Folgende Sensitivitäten ergeben sich für einen Teilbestand aus den mit Solvency II abgestimmten Berechnungen im partiellen internen Modell:

Immobilien	Beizulegender Zeitwert
in TEUR	
Beizulegender Zeitwert zum 30.6.	4.473.821
Mieterträge -5 %	4.304.922
Mieterträge +5 %	4.650.595
Kapitalisierungszinssatz -50bp	4.783.646
Kapitalisierungszinssatz +50bp	4.219.726
Bodenpreise -5 %	4.443.507
Bodenpreise +5 %	4.511.400

Da Immobilien zu Anschaffungskosten in der Bilanz der VIG bewertet werden, würden sich negative Sensitivitäten nur bei Unterschreiten des Buchwertes der Immobilie in der Gewinn- und Verlustrechnung widerspiegeln, daher ist eine Auswirkung auf das Sonstige Ergebnis nicht gegeben.

10.4. Überleitung Finanzaktiva und -passiva

Bezüglich der Auswirkung der erfolgswirksam erfassten Bewertungsänderungen wird hinsichtlich des Ausweises auf Anhangangabe 4. Details zur Konzerngewinn- und -verlustrechnung ab Seite 48 verwiesen.

Entwicklung	30.6.2023			31.12.2022		
	Level 1	Level 2	Level 3	Level 1	Level 2	Level 3
Finanzielle Vermögenswerte bewertet zu FVtOCI						
in TEUR						
Beizulegender Zeitwert des Vorjahres = Beizulegender Zeitwert zum 1.1.	18.251.986	3.865.881	483.349	19.738.755	4.456.035	461.982
Währungsänderungen	90.889	5.439	2.689	149.066	1.917	745
Umgliederungen zwischen Klassen von Finanzinstrumenten	-325	53	272	-35.014	0	4.107
Umgliederung nach Level	882	23.674	73.133	40.319	9.205	203.276
Umgliederung aus Level	-10.952	-64.063	-22.674	-183.672	-65.272	-3.857
Amortisierung und abgegrenzte Zinsen	1.318	8.972	3.443	81.356	10.829	-3.619
Zugänge	2.044.242	116.788	184.424	3.885.212	601.839	61.476
Abgänge	-1.363.046	-246.272	-140.334	-2.737.496	-403.497	-93.508
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	644.983	0	-16.544
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	0	0	0	0	0	0
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	297.782	18.017	32.397	-3.331.523	-745.175	-130.709
Beizulegender Zeitwert zum 30.6. bzw. 31.12.	19.312.776	3.728.489	616.699	18.251.986	3.865.881	483.349

Entwicklung	30.6.2023			31.12.2022		
	Level 1	Level 2	Level 3	Level 1	Level 2	Level 3
Finanzielle Vermögenswerte bewertet zu FVtPL						
in TEUR						
Beizulegender Zeitwert des Vorjahres = Beizulegender Zeitwert zum 1.1.	7.450.054	2.543.757	501.478	9.554.995	3.161.445	562.236
Währungsänderungen	62.245	14.320	2.238	27.505	2.760	-457
Umgliederungen zwischen Klassen von Finanzinstrumenten	2.227	-2.221	0	32.177	-1.268	0
Umgliederung nach Level	7.866	79.243	207.144	1.449	249	6.250
Umgliederung aus Level	-79.237	-215.010	-6	-6.446	-1.494	-8
Amortisierung und abgegrenzte Zinsen	4.032	6.710	2.551	5.929	11.803	6.418
Zugänge	1.431.158	81.161	21.849	2.486.751	354.032	201.570
Abgänge	-1.922.136	-174.862	-20.311	-3.342.781	-560.499	-205.493
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	15.942	180.376	-42.271
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	360.610	-10.840	70.571	-1.325.467	-603.647	-26.767
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0	0	0	0	0
Beizulegender Zeitwert zum 30.6. bzw. 31.12.	7.316.819	2.322.258	785.514	7.450.054	2.543.757	501.478

Entwicklung	30.6.2023			31.12.2022		
	Level 1	Level 2	Level 3	Level 1	Level 2	Level 3
Finanzielle Verbindlichkeiten bewertet zu FVtPL						
in TEUR						
Beizulegender Zeitwert des Vorjahres = Beizulegender Zeitwert zum 1.1.	0	2.138	1.053	0	3.059	813
Währungsänderungen	0	234	0	0	1.825	0
Umgliederungen zwischen Klassen von Finanzinstrumenten	0	0	0	0	0	0
Umgliederung nach Level	0	0	0	0	0	0
Umgliederung aus Level	0	0	0	0	0	0
Amortisierung und abgegrenzte Zinsen	0	0	86	0	3	180
Abgänge	0	-2.216	0	0	-3.702	0
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	0	993	0
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	0	40	-169	0	-40	60
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0	0	0	0	0
Beizulegender Zeitwert zum 30.6. bzw. 31.12.	0	196	970	0	2.138	1.053

11. INFORMATIONEN ZU DEN ARTEN VON AUFWENDUNGEN

Aufgrund der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des IFRS 17 sind Aufwendungen, die Versicherungsverträgen direkt zuordenbar sind, im Posten Versicherungstechnisches Ergebnis enthalten. Jene Kosten, die keinen Versicherungsverträgen direkt zuordenbar sind, werden im Posten Sonstiges operatives Ergebnis berücksichtigt.

Die unter IFRS 17 berücksichtigten direkt und indirekt zuordenbaren Aufwendungen belaufen sich in der aktuellen Periode auf TEUR 1.404.636. Abgesehen von Personalaufwendungen stammt ein wesentlicher Anteil aus IT-Aufwendungen, Steuern in Zusammenhang mit Versicherungsabschlüssen und laufender Abschreibung.

Im vorliegenden Konzernzwischenabschluss wurden Gesamt-Personalaufwendungen in Höhe von TEUR 522.270 in der Konzerngewinn- und -verlustrechnung erfasst. Diese Aufwendungen stehen sowohl mit IFRS 17 als auch anderen Standards in Zusammenhang.

Personalstand	30.6.2023	31.12.2022
Anzahl		
Außendienst	14.924	14.797
Innendienst	14.254	14.035
Summe	29.178	28.832

Der angegebene Personalstand ist ein Durchschnittswert auf Basis Full-Time Equivalent.

12. WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Umrechnungen von Transaktionen und Einzelabschlüssen in fremder Währung erfolgen im Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2023 wie im Konzerngeschäftsbericht 2022 auf Seite 71 angeführt.

Währung		Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
		30.6.2023	31.12.2022	1.1.-30.6.2023	1.1.-30.6.2022
1 EUR €					
Albanischer Lek	ALL	106,4400	114,2300	112,8141	121,1529
Bosnisch-Herzegowinische Konvertible Mark	BAM	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558
Bulgarischer Lew	BGN	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558
Georgischer Lari	GEL	2,8591	2,8844	2,8082	3,3416
Kroatische Kuna	HRK/EUR	1,0000	7,5365	1,0000	7,5415
Mazedonische Denar	MKD	61,6320	61,4932	61,6122	61,6787
Moldauischer Leu	MDL	19,9690	20,3792	19,8854	20,1990
Neue Türkische Lira	TRY	28,3193	19,9649	21,5662	16,2579
Polnischer Zloty	PLN	4,4388	4,6808	4,6244	4,6354
Rumänischer Leu	RON	4,9635	4,9495	4,9342	4,9457
Schweizer Franken	CHF	0,9788	0,9847	0,9856	1,0319
Serbischer Dinar	RSD	117,2301	117,3224	117,3074	117,5960
Tschechische Krone	CZK	23,7420	24,1160	23,6873	24,6485
Ukrainische Griwna	UAH	40,0006	38,9510	39,5236	31,7356
Ungarischer Forint	HUF	371,9300	400,8700	380,8484	375,1295
US-Dollar	USD	1,0866	1,0666	1,0807	1,0934

13. ERGEBNIS JE AKTIE

Ergebnis je Aktie		1.1.-30.6.2023	1.1.-30.6.2022
Periodenergebnis	TEUR	352.769	154.850
Nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis	TEUR	-9.383	-7.458
Periodenergebnis nach Nicht beherrschende Anteile	TEUR	343.386	147.392
Zinsaufwendungen auf das Hybridkapital	TEUR	7.556	7.469
Zurechenbares Ergebnis	TEUR	335.830	139.923
Anzahl der Aktien zum Abschlussstichtag	Stk	128.000.000	128.000.000
Ergebnis je Aktie (annualisiert)* (in EUR)	EUR	5,25	2,19

*Die Berechnung dieser Kennzahl berücksichtigt die Zinsaufwendungen für Hybridkapital. Das unverwässerte entspricht dem verwässerten Ergebnis je Aktie.

14. NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Die Definition zu nahestehenden Personen und Unternehmen und die Details zu den Transaktionen betreffend, wird auf die im Konzernbericht 2022 unter dem Kapitel 29. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ab Seite 175 veröffentlichten Informationen verwiesen.

Nahestehende Unternehmen	1.1.-30.6.2023	30.6.2023
	Transaktionen	Offene Posten
in TEUR		
Vermietung von Vermögenswerten	1.573	18
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	373	18
Sonstige nahestehende Unternehmen	445	0
Gemeinnützige Gesellschaften	755	0
Anmietung von Vermögenswerten	253	-18.041
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	253	-467
Sonstige nahestehende Unternehmen	0	-17.574
Erträge aus erbrachten Leistungen	41.701	17.856
Mutterunternehmen	568	80
Assoziierte Unternehmen	3.532	156
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	37.583	17.180
Sonstige nahestehende Unternehmen	18	440
Aufwendungen für erhaltene Leistungen	114.402	-40.709
Mutterunternehmen	6	-3
Assoziierte Unternehmen	485	0
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	111.098	-40.335
Sonstige nahestehende Unternehmen	2.813	-371
Erhaltene Dividenden/Gewinnausschüttungen	7.332	0
Assoziierte Unternehmen	4.845	0
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	1.521	0
Sonstige nahestehende Unternehmen	966	0
Bezahlte Dividenden/Gewinnausschüttungen	130.337	0
Mutterunternehmen	130.337	0
Ausleihungen bzw. Finanzielle Verbindlichkeiten und zugehörige Zinsen (AC, FVtPL, FVtOCI)	10.018	180.261
Mutterunternehmen	3.967	3.703
Assoziierte Unternehmen	2.944	23.014
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	1.357	22.530
Sonstige nahestehende Unternehmen	992	29.294
Gemeinnützige Gesellschaften	758	101.720
Gewährung von Bürgschaften oder Sicherheiten	0	-1
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	0	-1
Beträge aus Gruppenbesteuerung	13.739	48.696
Mutterunternehmen	13.739	48.696
Sonstiges	247	749
Assoziierte Unternehmen	0	655
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	242	86
Sonstige nahestehende Unternehmen	5	8

15. UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE GEM. IFRS 3

15.1. Veränderungen des Konsolidierungskreises

Entkonsolidierungen	Grund der Entkonsolidierung	Zeitpunkt	Berichtspflichtiges Segment
Bulgarski Imoti Asistans EOOD, Sofia	Fusion	19.05.2023	Erweiterte CEE
CENTER Hotelbetriebs GmbH, Wien	Liquidation	20.04.2023	Österreich
VIG Hungary Holding B.V., Den Haag	Fusion	31.01.2023	Erweiterte CEE
VIG Hungary Holding II B.V., Den Haag	Fusion	31.01.2023	Erweiterte CEE
WWG Beteiligungen GmbH, Wien	Verkauf	03.03.2023	Gruppenfunktionen

Betreffend die Veränderungen des Konsolidierungskreises wird zusätzlich auf die Ausführungen unter dem Kapitel Änderungen von Rechnungslegungsmethoden ab Seite 37 verwiesen.

Erworbene, aber noch nicht konsolidierte Unternehmen	Erworbene Anteile
in %	
AEGON Pensii - Societate de Administrare a Fondurilor de Pensii Private S.A., Bukarest	100,00
AEGON Powszechna Towarzystwo Emerytalne S.A., Warschau	100,00
AEGON Services Sp. zoo., Warschau	100,00
AEGON Towarzystwo Ubezpieczen na Zycie Spolka Akcyjna, Warschau	100,00
Profitowi S.A., Warschau	100,00
VIG Poland/Romania Holding B.V., Amsterdam	100,00

Für die in der Tabelle angeführten Gesellschaften unterblieb aus Materialitätsgründen die Konsolidierung im vorliegenden Zwischenbericht.

15.2. Änderung von Vermögen und Schulden aufgrund der Veränderungen des Konsolidierungskreises

Bilanz	Abgänge
in TEUR	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	220
Forderungen	3
Steuererstattungsansprüche	958
Investitionen in Beteiligungs- und Gemeinschaftsunternehmen	99.836
Verbindlichkeiten und sonstige Zahlungsverpflichtungen	33
Steuerschulden	158
Finanzielle Verbindlichkeiten	21.760

Die in der obigen Tabelle angeführten Werte beruhen auf den tatsächlichen Zeitpunkten der Erst- bzw. Entkonsolidierung, wie sie unter 15.1 Veränderungen des Konsolidierungskreises auf Seite 61 angegeben sind.

Der wesentlichste erfolgswirksame Effekt durch die Entkonsolidierung der in der Tabelle angeführten Gesellschaften entsteht durch den Wegfall der bislang erhaltenen Dividenden der Beteiligungsunternehmen der WWG Beteiligungen GmbH. Dieser Effekt beläuft sich auf max. EUR 3,2 Mio.

Durch die Änderungen im Konsolidierungskreis hat sich der Personalstand um 2 verringert.

15.3. Veränderung wesentlicher Anteile anderer Gesellschafter

Veränderung wesentlicher nicht beherrschender Anteile	Veränderung	Veränderung Kapitalanteil	Veränderung der nicht beherrschenden Anteile
	Zeitpunkt	in %	in TEUR
Stock Company for Insurance and Reinsurance MAKEDONIJA Skopje - Vienna Insurance Group, Skopje	von 7.2. bis 23.5.2023	0,13	-26
WNN Liegenschaftsbesitz GmbH, Wien	3.3.2023	12,93	-822

16. NOCH NICHT ANWENDBARE NEUE UND ÄNDERUNGEN ZU BESTEHENDEN STANDARDS

Neue Standards und Änderungen zu bestehenden Reporting Standards		Anzuwenden ab ¹
Jene, die von der EU nicht bzw. noch nicht übernommen wurden		
IFRS 14	Regulatorische Abgrenzungsposten	EU hat entschieden, diesen Standard nicht in das EU-Recht zu übernehmen
Änderungen zu IFRS 10 und IAS 28	Veräußerung/Einbringung von Vermögenswerten eines Investors an/in sein assoziiertes Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen	Erstanwendung auf unbestimmte Zeit verschoben
Änderungen zu IAS 1	Zuordnung lang- und kurzfristiger Verbindlichkeiten	1.1.2024
Änderungen zu IAS 12	Erleichterungen bei der Bilanzierung latenter Steuern aus der globalen Mindestbesteuerung	Sofort bzw. 1.1.2023 ²
Änderungen zu IFRS 16	Leasingverbindlichkeit bei einer Sale and Lease back Transaktion	1.1.2024
Änderungen zu IAS 7	Offenlegungsvorschriften im Zusammenhang mit Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen	1.1.2024
Änderungen zu IAS 21	Beschränkungen der Konvertierbarkeit von Währungen	1.1.2025

¹ Die VIG-Versicherungsgruppe plant, die in der Tabelle angeführten Bestimmungen, sofern nicht anders angegeben, nicht vorzeitig anzuwenden.

² Die VIG-Versicherungsgruppe wendet die Erleichterungsbestimmungen an, auch wenn diese noch nicht von der EU übernommen wurden.

Sofern nachfolgend nicht anders angegeben, werden aus den in der Tabelle angeführten Standards keine wesentlichen Auswirkungen erwartet oder die Änderungen sind nicht von Relevanz.

17. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Schwere Unwetter treffen Österreich, Slowenien und Kroatien

Anfang August fanden schwere Unwetter in Kroatien, Slowenien und Österreich statt. Es handelt sich dabei um eine der größten Naturkatastrophen der letzten Jahrzehnte. Überschwemmungen und Erdbeben zerstörten Straßen, hunderte Wohnhäuser sowie Energie-Infrastruktur in Slowenien. Durch den Starkregen sind Flüsse in allen drei Ländern stark angestiegen. Nach den Hochwassern in Österreich und Slowenien führten diese in Kroatien, befeuert durch erneut starke Niederschläge, ebenfalls zu Überschwemmungen. In Slowenien, wo derzeit circa zwei Drittel der Landesfläche betroffen sind, werden die Schäden seitens der Regierung bereits auf mehrere Milliarden Euro geschätzt. Der österreichische Katastrophenschutz schätzt die Gesamtschäden auf um die EUR 100 Mio.

Die VIG ist mit ihren Versicherungsunternehmen in allen drei Ländern tätig. Die Höhe der Versicherungsleistungen lassen sich zum derzeitigen Stand noch nicht abschätzen. Bei den Schäden handelt es sich um Elementarschäden, die im Wesentlichen unter den PAA fallen und nur einer geringen Rückversicherungsdeckung unterliegen. Die Schadenszahlungen werden daher dem Grunde nach im annähernd vollen Umfang im Konzernergebnis vor Steuern Niederschlag finden.

Erklärung des Vorstands

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigsten Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahrs und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt. Eine vollständige Prüfung beziehungsweise eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichts durch einen Abschlussprüfer ist nicht erfolgt.

Wien, 22. August 2023

Der Vorstand:



Hartwig Löger
Generaldirektor (CEO),
Vorstandsvorsitzender



Mag. Peter Höfinger
Generaldirektor-Stellvertreter,
Stv. des Vorstandsvorsitzenden



WP/StB Mag. Liane Hirner
CFRO, Vorstandsmitglied



Mag. Gerhard Lahner
COO, Vorstandsmitglied



Gábor Lehel
CIO, Vorstandsmitglied



Mag. Harald Riener
Vorstandsmitglied

Zuständigkeitsbereiche des Vorstands:

Hartwig Löger (CEO):	Leitung der VIG-Gruppe, Strategie, CO ³ , European Affairs, General Secretariat and Legal, Human Resources, Opportunity Management, Sponsoring, Subsidiaries and M&A; Länderverantwortung: Österreich, Slowakei, Tschechische Republik, Ungarn
Peter Höfinger (Deputy CEO):	Corporate Business, Reinsurance; Länderverantwortung: Albanien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kosovo, Kroatien, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Rumänien, Serbien
Liane Hirner (CFRO):	Group Finance & Regulatory Reporting, Planning and Controlling, Risk Management, Tax Reporting & Transfer Pricing; Länderverantwortung: Deutschland, Liechtenstein
Gerhard Lahner (COO):	Asset Management (incl. Real Estate), Data Analytics, Group Treasury & Capital Management, Process & Project Management, VIG IT; Länderverantwortung: Georgien, Türkei
Gábor Lehel (CIO):	Assistance, New Businesses, Transformation & Research; Länderverantwortung: Weißrussland
Harald Riener:	Customer Experience, Retail Insurance & Business Support; Länderverantwortung: Estland, Lettland, Litauen, Polen, Ukraine

Der Gesamtvorstand ist verantwortlich für die Agenden von Compliance, Internal Audit, Investor Relations und Actuarial Services.

Impressum

HINWEISE

Dieser Bericht enthält auch zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements der VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe beruhen. Angaben unter Verwendung der Worte „Erwartung“ oder „Ziel“ oder ähnliche Formulierungen deuten auf solche zukunftsbezogenen Aussagen hin. Die Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung des Unternehmens beziehen, stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zur Drucklegung des Zwischenberichts vorhandenen Informationen gemacht wurden. Sollten die den Prognosen zu Grunde liegenden Annahmen nicht eintreffen oder Risiken in nicht kalkulierter Höhe eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den Prognosen abweichen.

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Der verkürzte Halbjahresfinanzbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in allen Teilen sicherzustellen. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ganz ausgeschlossen werden.

Der verkürzte Halbjahresfinanzbericht kann in deutscher und englischer Sprache als PDF-Datei von unserer Internetseite unter www.group.vig/downloads heruntergeladen werden.

Redaktionsschluss: 22. August 2023

Projektkoordination: Investor Relations, Sylvia Machherndl
Gestaltung: Investor Relations und
Egger & Lerch Corporate Publishing/velcom GmbH
Wirtschaftliches Umfeld und Ausblick: CEE Equity Research, Erste Group AG
Fotos: Ian Ehm
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH
Lektorat: Texterei, Dagmar Jenner

Inhouse produziert mit firesys

ANSCHRIFT

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Investor Relations
Nina Higatzberger-Schwarz
Schottenring 30
1010 Wien
Tel.: +43 (0) 50 390-21920
Fax: +43 (0) 50 390 99-21920
E-Mail: investor.relations@vig.com

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Schottenring 30, 1010 Wien
Firmenbuchnummer: 75687 f
Handelsgericht: Wien
Internet: www.group.vig

17PG008/1H23D